

## Anhang

### Verzeichnis der kunstkritischen Schriften<sup>1</sup>

#### Siglen Zeitungen und Zeitschriften

APZ	<i>Allgemeine Preußische (Stern-)Zeitung</i>
DKB	<i>Deutsches Kunstblatt</i>
GW	<i>Die Gegenwart</i>
IZ	<i>Illustrierte Zeitung (Leipzig)</i>
MB	<i>Morgenblatt für gebildete Leser</i>
MDZ	<i>Männer der Zeit. Biographisches Lexikon der Gegenwart</i>
NPZ	<i>Neue Preußische (Kreuz-)Zeitung</i>
PAZ	<i>Preußische (Adler-)Zeitung</i>
VZ	<i>Vossische Zeitung (Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen)</i>
WB	<i>Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Ballei Brandenburg</i>

#### Kommentiertes Verzeichnis der kunstkritischen Schriften

[ungez.] *Ein Tag in einer englischen Familie. Reise-Erinnerung.* In: *Deutsche Reform* 889 (09.05.1850), Morgenausgabe, S. 788–789; *Deutsche Reform* 893 (12.05.1850), Morgenausgabe, S. 805 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 150–156, unter dem Titel *The hospitable English House*).

Besuch Fontanes bei einem englischen Gutsherrn, Kunst kommt in Praxis und Produktion, als Wandschmuck der Villa und als Gesprächsgegenstand vor

[gez.: F.] *Ein Gang durch den leeren Glaspalast.* In: PAZ 121 (26.05.1852), S. 613 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 11–13).

Besuch des *Crystal Palace* in London, der als Ausstellungsgebäude für die Weltausstellung von 1851 diente und nun vom Zerfall geprägt ist

[gez.: F.] *Eine Kunstausstellung in Gent.* In: PAZ 126 (02.06.1852), S. 633–634 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 9–12).

Ausdifferenzierung zwischen ephemerer Ausstellung und gewichtigerem Museum, Vergleich mit Kunstausstellungen in Berlin, Bildbeschreibungen zu *Barmherzige Schwestern*, *Brot vertheilend* von Alfred Hunin sowie *Ariost am Hofe des Herzogs von Ferrara* von Constantin Wauters

1 Als Referenzen für die nachstehende Auflistung dienen: Berbig, *Fontane Chronik* sowie Wolfgang Rasch, *Theodor Fontane Bibliographie*, hrsg. von Ernst Osterkamp und Hanna Delf von Wolzogen, 3 Bde., Berlin 2006. Die Angaben zu den gedruckten Ausgaben beziehen sich prioritätär auf die Nymphenburger Ausgabe.

[gez.: F.] *Londoner Briefe. 1. Die öffentlichen Denkmäler.* In: PAZ 161 (13.07.1852), S. 794–795 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 18–24).

Präsenz von Kunst in der Öffentlichkeit, Londons Monuments: Denksäule aus dem Jahr 1677 zur Erinnerung an das große Feuer in London, Statue König Wilhelms IV., Nelson-Säule, Reiterstatue Georgs III., Statue des Herzogs Wellington

[gez.: F.] *Londoner Briefe. 5. Die Manufaktur in der Kunst. – Richmond.* In: PAZ 187 (12.08.1852), S. 906–907 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 50–52).

Kunsthandwerk, England als »das Land der Manufaktur«, das Nachahmekunst fabriziert, Popularität von Kunstdrucken alter Meister, Anekdoten zur Thematik der Nachahmekunst

[gez.: F.] *Londoner Briefe. 8. Die Kunst-Ausstellung.* In: PAZ 192 (18.08.1852), S. 926–927 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 64–68).

Artikel über eine Ausstellung neuester Gemälde in der *National Gallery*, Einfluss des Kunstmarkts auf die Kunstproduktion, Kosmopolitismus in der Kunst; besprochene Werke/Künstler: William Powell Frith *Pope erklärt der Lady Montague seine Liebe*, Edward Matthew Ward *Charlotte Corday auf ihrem Todesgange*, Adolph Menzel

[gez.: F.] *Londoner Briefe. Alte Helden, neue Siege.* In: PAZ 226 (21.11.1852), S. 1076–1077 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 140–145).

Besuch der Gemäldegalerie von Dulwich, in der lediglich zweitrangige Raffaels, Correggios, Tizians und Michelangelos zu sehen seien

[ungez.] *Krystallpalast-Bedenken. London, im Mai.* In: VZ 123 (29.05.1856), 1. Beilage, S. 3–4 (wiederabgedr. in: HFA III/1, S. 124–128).

Beschreibung des Kristallpalasts als gegenwärtige Touristenattraktion, Fontane prüft das Bauwerk im Artikel daraufhin, »ob das Volk von England einen Segen von diesem modernsten Wunderbau hat oder nicht und wie weit dieser Segen reicht« (ebd., S. 125)

[ungez.] *Die Kunstausstellung.* In: VZ 148 (27.06.1856), 1. Beilage, S. 1–4 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 15–25).

Beschreibung der *Exhibition of the Royal Academy of Arts* sowie der mit ihr konkurrierenden sezessionistischen *Exhibition of the National Institution of Fine Arts*; besprochene Werke/Künstler: *Das Dämmern des neunzehnten Jahrhunderts*, Holman Hunt *The Scapegoat*, Edward Matthew Ward *Marie Antoinettens Abschied von ihren Kindern*, Adolph Menzel, Edwin Landseer

[gez.: F ...] *Herrn Marcus Bilderladen. London im Juli.* In: *Die Zeit* 159 (10.07.1856) (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 545–547).<sup>2</sup>

Beschreibung von Herrn Marcus und dessen Bilderladen in der Oxford-Street, der den Engländern deutsche Kunst näherbringen wolle; besprochene Werke/Künstler: Alfred Rethel *Der Tod als Freund, Der Tod als Erwürger. Erster Auftritt der Colera auf einem Maskenball in Paris 1831*, Adolph Menzel *Keith, Der Eybelsche Große Kurfürst*

[gez.: NL.] *London. [Die Verlegung der Royal Academy.]* In: DKB 31 (13.07.1856), S. 274–275 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 141–143).

Bericht über die Pläne der Verlegung der *Royal Academy* nach Kensington Gore, Reflexion über das Verhältnis alter Meister und zeitgenössischer Kunst

---

2 Der Artikel erscheint zwei Jahre später in der *NPZ* (vgl. Rasch, *Theodor Fontane Bibliographie*, Bd. 1, S. 369, 399).

[gez.: Nl.] *London. [Zur Kunstausstellung in Manchester.]* In: *DKB* 34 (21.08.1856), S. 299–300 (weder in HFA noch in NFA abgedruckt).

Ankündigung der Kunstausstellung von Manchester, Manchester als Industriemetropole, die zum Austragungsort einer Kunstausstellung wird, Vorschlag Prinz Alberts, eine chronologische und systematische Anordnung der Werke vorzunehmen

[gez.: Noel.] *Zwanzig Turner'sche Landschaften in Marlborough-House.* In: *DKB* 3 (15.01.1857), S. 25–26 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 25–29).

Besprechung einer Ausstellung in der Vernon-Galerie, die Gemälde William Turners über einen Zeitraum von beinahe fünfzig Jahren seines Schaffens ausstellt, chronologischer Überblick über Turners Werk und Rezeptionsgeschichte

[gez.: \*†\*] *Die Londoner Kunst-Ausstellung. London, im Mai.* In: *NPZ* 140 (19.06.1857), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 29–36).

kritischer Vergleich der Londoner Kunstausstellung mit Ausstellungen in Berlin; besprochene Werke/Künstler: Daniel Macclise *Die Geschichte der Eroberung, Peter der Große als Schiffszimmermann auf den Werften von Deptford*

[gez.: \*†\*] *London, 18. Juni. Das kunstvolle Manchester und die Abschlagszahlung Horace Vernets.* In: *NPZ* 144 (24.06.1857) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 221–222).

Bericht über die Vorbereitungen der Kunstausstellung in Manchester; Tadel am Dünkel der Engländer gegenüber Horace Vernets Darstellung der Schlacht an der Alma

[gez.: F] *Manchester.<sup>3</sup>* In: *Die Zeit*, 14 Folgen: 156 (03.07.1857), Abends; 161 (07.07.1857), Morgens; 169 (11.07.1857), Morgens; 301 (26.09.1857), Morgens; 306 (29.09.1857), Abends; 307 (30.09.1857), Morgens; 309 (01.10.1857), Morgens; 311 (02.10.1857), Morgens; 327 (11.10.1857), Morgens; 341 (20.10.1857), Morgens; 343 (21.10.1857), Morgens; 345 (22.10.1857), Morgens; 349 (24.10.1857), Morgens; 367 (04.11.1857), Morgens; 373 (07.11.1857), Morgens (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 51–161).

1. *Manchester. Erste Eindrücke. Die Stadt im Festkleid. Der Einzug der Königin;* 2. II. *Die Fahrt nach dem Ausstellungsgebäude. Das Ausstellungsgebäude selber;* 3. III. *Der Wolkenbruch. Ausflug nach Liverpool. Besuch auf der Fregatte „Niagara“;* 4./5. *„Die Galerie englischer Porträts. I.–II.“;* 6. *Neue Meister und ihre Bilder. I. Hogarth. 7. Neue Meister und ihre Bilder II. Reynolds, Gainsborough, Lawrence etc.;* 8. *Neue Meister und ihre Bilder III. Die Historienmaler: Benjamin West, Edward Matthew Ward, Daniel Macclise, Horsley, Cope, Goodall; 9./10. Neue Meister und ihre Bilder IV.–V. Die Genremaler: David Wilkie, Landseer, Leslie, Mulready, Webster; 11./12. Neue Meister und ihre Bilder VI.–VII.;* 13. *Neue Meister und ihre Bilder VIII. Die Prä-Raphaeliten;* 14. IX. *Abschied. Ausflug nach Chester. Rückkehr nach London.*

Nachschrift mit »Verzeichnis des Nächstliegenden und Sehenswertesten«, geordnet nach Namensüberschriften

3 Die Bezeichnung von Fontanes Berichten mit »Aus Manchester« findet sich erstmals im Abdruck der *Zeit* 169 (11.07.1857). Die ersten drei Artikel sind mit »F.« gezeichnet, die Folgeartikel mit »Th. F.«.

[gez.: \*†\*] *London im Juli 1857, Waltham Abbey*. In: NPZ 173 (28.07.1857) (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 554–558).

Besuch der Abteikirche in Waltham Abbey, die sowohl Stoff für Dichtung als auch für Malerei gewesen sei, Reflexion über die Kirche als »Musterkarte aller Baustile« (ebd., S. 557)

[gez.: †] *Die Wellington-Monumente in Westminster-Hall. London, 29. August*. In: NPZ 206 (04.09.1857) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 36–38). Wiederabdruck in *Die Diöskuren* 1857, S. 169f. (ungezeichnet und mit Tilgung des ersten Satzes).

Rezension der Ausstellung mit Entwürfen für das Wellington-Grabmal, Anekdoten zur trivialen Symbolik von Bildhauern, Kritik am Urteil der Jury

[gez.: Noel.] *Die Ausstellung der Modelle zum Wellington-Grabmal. London, 29. August*. In: DKB 38 (17.09.1857), S. 329–331 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 36–38).

Artikel, der zuvor in der NPZ erscheint, wird von Fontane umgearbeitet, die Kritik am Juryurteil bleibt dieselbe, ebenso die Reflexion über Symbolik; systematische Vorgehensweise durch Einteilung der Exponate in acht verschiedene Gruppen

[gez.: \*†\*] *Zwei Gemälde über den Sündenfall. London, 12. Nov.* In: NPZ 271 (19.11.1857) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 46–47).

Besprechung zweier Darstellungen des Sündenfalls von Louis Edouard Dubufe

[gez.: Te.] *Stendal und die Winckelmann-Statue*. In: NPZ 242 (16.10.1859), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 143–148).

Artikel anlässlich der Enthüllung der Winckelmann-Statue, in dessen Geburtsort Stendal, Beschreibung der Statue und deren Standort, Bericht über die Stadt Stendal und ihre Kirchen, Thematisierung der Kostümfrage

[gez.: Te.] *Märkische Bilder. Das Schinkelsche Haus und der Superintendentensohn. Kleine Notizen aus Schinkels Knabenjahren. Ein Schinkelscher Brief aus Sizilien*. In: NPZ 61 (11.03.1860), Beilage.

biografischer Artikel über Karl Friedrich Schinkel; Artikel erscheint vollständig umgearbeitet 1864 im *Morgenblatt für gebildete Leser* ([un gez.] *Bilder und Geschichten aus der Mark Brandenburg. Karl Friedrich Schinkel*. MB 45 (04.11.1864), S. 1062–1069; MB 46 (11.11.1864), S. 1085–1089 (wiederabgedr. in GBA V/1, S. 104–126)) mit ausführlicher Schilderung des künstlerischen Werdegangs Schinkels, der als vielseitiger Künstler dargestellt wird; besondere Berücksichtigung seiner Tätigkeit als Maler; Artikel wird in den ersten Band der *Wanderungen* aufgenommen

[UK, gez.: \*†\*] *London, 22. August. Der Sommer und die Themse. Das London der Zukunft*. In: NPZ 199 (25.08.1860) (wiederabgedr. in: UK I, S. 76–78).

Bericht über den geplanten Bau eines Quais an der Themse, dessen Konstruktion eine Einfahrt bieten würde, »wie sie bisher nur die Phantasie eines William Turner geschaffen hat, wenn er Karthago und die heimkehrende Flotte einer Dido malte« (ebd., S. 78)

[UK, gez.: \*†\*] *London, 21. November. Die Reise der Französischen Kaiserin. Hamilton-Palace*. In: NPZ 277 (24.11.1860) (wiederabgedr. in: UK I, S. 88–90).

Reise der französischen Kaiserin Eugenie wird zum Anlass, über Hamilton-Palace zu berichten, Beschreibung der Kunstgegenstände im Inneren; Kunsthhandwerk, Bildergalerie mit alten Meistern und englischen Künstlern seit William Hogarth

[gez.: Th. Fontane] *Die Berliner Kunstausstellung [1860]*. In: *Das Vaterland. Zeitung für die österreichische Monarchie*, Wien, Jg. 1 (in vier Folgen: I. 23 (27.09.1860), Beilage; II. 26 (30.09.1860); III. 36 (12.10.1860); III. (Schluß) 37 (13.10.1860); die letzten drei Folgen erscheinen jeweils auf der Titelseite (wiederabgedr. in HFA III/5, S. 459–478).

vierteiliger Bericht über die 42. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste

**Fontane, Theodor, Karl Blechen [Fragment, 1861–1882]**, NFA XXIII/1, S. 520–547. umfangreiche, Fragment gebliebene Recherchen Fontanes zu Karl Blechen mit Berücksichtigung der Biografie, des künstlerischen Werdegangs, Blechen-Sammlern, Blechen-Fond und Blechen-Stiftung sowie Kommentaren zu einzelnen Bildern

[gez.: Te.] *Märkische Bilder: Dorf Saalow. (Ein Kapitel vom alten Schadow)*. In: NPZ 76 (31.03.1861) (wiederabgedr. in: GBA VI/4, S. 330–344).

Artikel über Johann Gottfried Schadow, hauptsächlich mit Anekdoten aus dessen letzten Lebensjahren

[UK, gez.: \*†\*] *London, 20. Juli. Gegensätze und Inconsequenzen. Die William-Turner-Galerie*. In: NPZ 175 (30.07.1861) (wiederabgedr. in: UK I, S. 145–147).

Beschreibung der William-Turner-Galerie im Oberhaus der Nationalgalerie, Erläuterungen zur Entstehung der Galerie, chronologischer Abriss über Turners Leben und Werk, Lob von Turners Malerei

[62.] *Adolf Menzel*. In: *Männer der Zeit. Biographisches Lexikon der Gegenwart. Mit Supplement: Frauen der Zeit*, Leipzig: Lorck 1862, Sp. 133–136 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 429–433).

biografischer Artikel zu Adolph Menzel<sup>4</sup>

[62.] *Daniel Maclise*. In: MDZ, Sp. 138–139 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 433–435).

[62.] *Edward Matthew Ward*. In: MDZ, Sp. 139–140 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 436–438).

[62.] *Hermann Stilke*. In: MDZ, Sp. 140–141 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 438–439).

[65.] *Alexander von Minutoli*. In: MDZ, Sp. 202–204 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 440–443).

[66.] *Sir Edwin Landseer*. In: MDZ, Sp. 225–227 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 443–446).

[66.] *Sir Charles Eastlake*. In: MDZ, Sp. 227–229 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 447–450).

[66.] *George Cruikshank*. In: MDZ, Sp. 229–230 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 450–452).

[66.] *William Mulready*. In: MDZ, Sp. 230–231 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 452–453).

[66.] *Thomas Webster*. In: MDZ, Sp. 231 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 454).

[62.] *Ludwig Wichmann*. In: MDZ, Sp. 231–233 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 454–457).

---

4 Bei sämtlichen nachstehenden Artikeln aus dem Lexikon *Männer der Zeit* handelt es sich um biografische Artikel, weshalb die folgenden unkommentiert bleiben.

- [62.] *Friedrich Wilhelm Wolff*. In: *MDZ*, Sp. 233–234 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 457–460).
- [66.] *Sir Charles Barry*. In: *MDZ*, Sp. 304–306 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 460–462).
- [62.] *Teutwart Schmitson*. In: *MDZ*, Sp. 309–311 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 462–465).
- [62.] *Hans Gude*. In: *MDZ*, Sp. 311–312 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 465–468).
- [62.] *Adolf Tidemand*. In: *MDZ*, Sp. 312–314 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 468–470).
- [62.] *Caspar Scheuren*. In: *MDZ*, Sp. 315–317 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 471–473).
- [62.] *Theodor Hildebrandt*. In: *MDZ*, Sp. 317–318 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 473–476).
- [62.] *Andreas Achenbach*. In: *MDZ*, Sp. 333–334 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 476–479).
- [62.] *Oswald Achenbach*. In: *MDZ*, Sp. 334–335 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 479–481).
- [62.] *Wilhelm Camphausen*. In: *MDZ*, Sp. 335–337 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 481–483).
- [62.] *Gilbert Scott*. In: *MDZ*, Sp. 356–358 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 483–485).
- [62.] *Eduard Hildebrandt*. In: *MDZ*, Sp. 364–365 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 486–489).
- [62.] *David Roberts*. In: *MDZ*, Sp. 366–367 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 489–491).
- [UK, gez.: \*†\*] *London, 15. Febr., Sir Edwin Landseer. Ein Maler und ein Schneider. Enger Rock und hoher Preis*. In: *NPZ* 42 (19.02.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 197–199). Bericht über einen Gerichtsprozess, in dem sich Sir Edwin Landseer, der im Artikel als hervorragender Tiermaler gelobt wird, gegenüber zwei Schneidern verteidigen musste. Er wollte ihnen wegen mangelhafter Passform des erworbenen Rocks die Rechnung nicht bezahlen
- [ungez.] ›Rom und die Campagna‹. In: *NPZ* 105 (06.05.1862), Beilage (weder in NFA noch in HFA abgedruckt). Anzeige der Neuerscheinung des Reiseführers von Theodor Fournier
- [UK, gez.: \*†\*] *London, 14. Mai. Die Ausstellung. Das Gebäude. Schön oder unschön. Österreich und der Zollverein. Berliner Porzellan. Mr. Veillard und fair play*. In: *NPZ* 114 (17.05.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 217–219). erster Artikel einer sechsteiligen Folge zur Londoner Zollvereins-Ausstellung, Beschreibung des Ausstellungsgebäudes und der Raumaufteilung, Besprechung der Exponate des Zollvereins, Lob der Vasen aus der Berliner Porzellan-Manufaktur

[UK, gez.: \*†\*] *London, 19. Mai. Kein Regiment und streng Regiment. Germanicus. Die Puppenschau. Das Orchestrion.* In: NPZ 120 (24.05.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 219–222).

Aufgreifen der Frage, inwiefern die Organisatoren der Ausstellung in die Anordnung der Exponate eingreifen sollen, Fontane plädiert zugunsten der Aussteller, Rechtfertigung der kritisierten Exponate aus Preußen

[UK, gez.: \*†\*] *London, 30. Mai. Kunst und Künstler. Palgraves Catalogue raisonné. Mr. Woolner und die Gefahren der Freundschaft. Godiva und Venus.* In: NPZ 128 (04.06.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 222–225).

Reflexionen über das Verhältnis von Bildhauerei und Malerei, Bericht über die Kritik gegenüber dem Ausstellungskatalog von Palgrave, Vergleich der Skulpturen in England mit Frankreich, Deutschland und Skandinavien

[UK, gez.: \*†\*] *London, 9. Juni. Die Zollvereins-Ausstellung. Eine heikle Frage. Woran es liegt. Vornehm geworden. Ehrenrettung der deutschen Spielwaren.* In: NPZ 134 (12.06.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 225–227).

Stellungnahme zum Vorwurf, die mangelnde Qualität der Exponate sei ein Grund für die geringen Besucherzahlen

[UK, gez.: \*†\*] *London, 12. Juni. Fuller und Gibson. Godiva und Venus.* In: NPZ 137 (15.06.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 227–229).

letzter Artikel zur Serie über die Zollvereins-Ausstellung, ausgehend von Fullers *Godiva* und Gibsons *Venus* Reflexionen über Polychromie mit Referenz auf Lessings *Laokoon*, Kugler und Semper

[UK, gez.: \*†\*] *London, 19. Juni. Noch einmal die Sculptur. Dänemark à la tête. Thorwaldsen hier, Thorwaldsen dort. Kunst und Handwerk. Thorwaldsen und Schinkel.* In: NPZ 146 (26.06.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 229–231).

ausgehend von Thorwaldsen Referenz auf das Nord-Süd-Paradigma der bildenden Kunst: Italiens Vorrangstellung gegenüber dem Norden habe Einbussen erlitten, Lob des Kunsthandwerks am Beispiel Thorwaldsens und Schinkels

[UK, gez.: \*†\*] *London, 28. Juni. Nach Golde drängt, am Golde hängt u.s.w. Perlen wie Kirschen. Kunstwert und Metallwert. Der Tafelaufsatz des Herrn Haussmann.* In: NPZ 151 (02.07.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 233–236).

Beschreibung der Gold- und Metallschmiedekunst, die an der Weltausstellung in London gezeigt wird, Kritik, dass bei den Arbeiten der englischen Juweliere »der Metallwert in erster Reihe und der Kunstwert erst in zweiter« (ebd., S. 235) stehen würden, was mittels einer Anekdote illustriert wird

[UK, gez.: \*†\*] *London, 2. Juli. Deutsche Goldschmiede. Der rheinische Schild. Sy und Wagner, und Vollgold und Sohn. Friedeberg und Weishaupt. John Bull und die preußischen Orden.* In: NPZ 154 (05.07.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 236–239).

Artikel über das deutsche Kunsthhandwerk auf der Weltausstellung in London, mit Fokus auf die Goldschmiedekunst, die Fontane ausdrücklich lobt, Kritik des Ausstellungskonzepts; statt einer Gruppierung nach Manufakturen Vorschlag einer thematischen Zusammenstellung der Exponate, um einen Gesamteffekt zu erzielen

[UK, gez.: \*†\*] *London, 7. Juli. Vom Gold zum Eisen. Kruppscher Gussstahl und Ilsenburger Klingen.* In: NPZ 159 (11.07.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 239–241). Besprechung deutscher Exponate aus Eisen auf der Londoner Weltausstellung, Lob der wissenschaftlichen Anordnung und des materiellen Reichtums

[UK, gez.: \*†\*] *London, 30. Juli. Alhambra-Court und Türkischer Hof. Tschibuk und Kangilob. Die Macht der Farbe. Brussa-Seide und Kaschmir-Shawls.* In: NPZ 178 (02.08.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 248–249).

Fontane empfiehlt in dieser Folge zur Weltausstellung den Besuch des Türkischen Hofs im Ausstellungspalast: »Es ist als träte man in einen Bildersaal voll Turnerscher oder (da man diesen bei uns daheim wenig kennt) voll Hildebrandtscher Sonnen-Untergänge, alles Glanz und Glut.« (ebd., S. 248)

[UK, gez.: \*†\*] *London, 6. Septbr. 1862, Deutsche Kunst und Englische Kritik.* In: NPZ 211 (10.09.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 263–266).

Empörung über das ungerechte Urteil in *The Times* zu Gemälden deutscher Maler auf der Weltausstellung, Vermutung politischer Antipathien, technisches Können wird dem Gedanken gegenübergestellt und zugunsten des Letzteren entschieden

[gez.: †] *Die diesjährige Kunst-Ausstellung.* In: APZ, 8 Folgen: 482 (16.10.1862); 486 (18.10.1862); 494 (23.10.1862); 504 (29.10.1862); 508 (31.10.1862); 516 (05.11.1862); 524 (09.11.1862); 536 (16.11.1862) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 165–251).

umfangreiche Berichterstattung über die Kunstausstellung in der Berliner Akademie der Künste

*Denkmal Albrecht Thaer's zu Berlin. Nach d. Entwurf von Chr[istian Daniel] Rauch ausgeführt von H[ugo] Hagen. Nach Photographieen von L. Abrends gezeichnet von Professor Holbein und in Holz geschnitten von C. Glantz. Mit Text von Th. Fontane,* Berlin: Bosselmann [1862] (= Annalen der Landwirtschaft in den Königlich Preußischen Staaten, Supplement), 50 S., 5 Taf., VIII S. 4°.

großformatige Publikation, deren Text Fontane anschließend in die *Oderland*-Kapitel *Möglitz* und *Kunersdorf* einarbeitet; Ausführungen zu Planung und Durchführung des Denkmals, Bericht und Verzeichnis der Teilnehmer an der Eröffnungsfeier, Abdruck der Ansprache des Vorsitzenden des Komitees, Beschreibung des Memorials unter Berücksichtigung der Reliefs, Abdruck von Äußerungen Lübkes zur künstlerischen Bedeutung des Denkmals, ausführliche Biografie Thaers und Kurzbiografien der auf den Reliefs dargestellten Personen

[gez.: Te.] *Bilder-Altäre.* In: NPZ 21 (25.01.1863), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XVIII, S. 432f.).

Zuschrift Fontanes auf einen Artikel Karl Schnaases, in dem Fontane auf das zahlreiche Vorhandensein von Altar-Bildwerken in der Mark hinweist, Kritik an der gegenwärtigen Restaurierungspraxis

[gez.: Te.] *Die Menzelsche Ausstellung in der Kunst-Akademie.* In: NPZ 47 (25.02.1863) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 251–253).

Besprechung einer Ausstellung von Menzels Werken aus der friderizianischen Zeit, Erwähnung von deren großem Bekanntheitsgrad, Fontane verweist jedoch auch auf Menzels Genrebilder, Lob zahlreicher Gemälde Menzels

[gez.: Te.] *Die Ausstellung zur Erinnerung an Friedrich den Großen*. In: NPZ 166 (19.07.1863); 177 (01.08.1863) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 253–259).

zweiteilige Folge zur Ausstellung mit 113 Gemälden, Porträts und Schlachtenbildern, u. a. von Pesne, Knobelsdorff, Cunningham, Frisch, Graff, Berger, Kilian und Chodowiecki; Büsten, die gemäß Fontane »wesentlich besser sind als die Bilder und meist künstlerisch befriedigender wirken« (ebd., S. 257); verschiedene kunsthandwerkliche Gegenstände

[gez.: Te.] *Die neue Börse*. In: NPZ 226 (27.09.1863) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 148–151).

detaillierte, mit Fachbegriffen versehene Beschreibung des Baus der neuen Börse, Kritik an der mangelhaften Charakterisierung der Skulpturen, die Fontane verallgemeinert: »Unsere Künstler haben sich daran gewöhnt, das Charakterisierende in die beigegebenen *Attribute* statt in die *Köpfe* der dargestellten Figuren zu legen« (ebd., S. 150)

[gez.: Te.] *Das Krönungsbild von Adolf Menzel*. In: NPZ 252 (29.10.1863) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 260–262).

Atelierbesuch bei Adolph Menzel und Beschreibung des dort gesehenen, noch unfertigen *Krönungsbilds*; außerordentliches Lob des Gemäldes, das ein Lehrstück dafür sei, wie Kunst sein solle: »Kunst, die nichts Nebensächliches kennt und in Kleinem und Großem nur eines anstrebt – die Vollkommenheit« (ebd., S. 261)

[gez.: Te.] *Im Locale des Kunstvereins. Spangenberg: Jungfrauen von Köln.* – A. v. Heyden: *Heilige Barbara.* In: NPZ 19 (23.01.1864) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 262–263).

Bericht zur Ausstellung neuer Bilder im Lokal des Kunstvereins; drei Landschaften von Eschke, Weber und Oswald Achenbach, zwei Tierstücke von Steffeck, Fontane geht jedoch hauptsächlich auf die im Titel genannten Werke ein

[gez.: Te.] *Zur Kunstgeschichte. W. Lübkes Grundriß der Kunstgeschichte. Zweite durchgesehene Auflage*. In: NPZ 68 (20.03.1864), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 551).

Rezension zur zweiten Auflage von Wilhelm Lübkes *Grundriß der Kunstgeschichte*; das Verfassen kunsthistorischer Handbücher wird als Prozess von Angebot und Nachfrage dargestellt

[gez.: -lg-] *Berliner Kunstausstellung*. In: NPZ, 4 Folgen: 237 (09.10.1864); 243 (16.10.1864), Beilage, Sp. 3; 249 (23.10.1864); 261 (06.11.1864) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 264–319).

*III. Camphausen; H. Kretzschmer; Fritz Schulz. Über Schlachtenmalerei; IV. Die Koloristen; Richter; Becker; Hoguet; Kraus; L. v. Hagn; A. v. Heyden; W. Gentz; V. Die Koloristen in der Landschaft; Oswald Achenbach; A. Leu; Graf Kalckreuth. Die Leute der ›neuen Farbe; Eschke; Bennewitz v. Loefen; Th. Weber; Ockel; L. Spangenberg; Schlösser. Die Stimmungs-Landschafter: Albert und Richard Zimmermann; Valentin Ruths; Andreas Achenbach. Die biblischen Landschaften: J. W. Schirmer; VI. Biblische Historie; Plockhorst; Hübner; Hancke; v. Blomberg. Historie: Plüddemann; Piotrowsky. Historisches Genre: R. Lehmann; Graef; Pau-wels; J. Schrader; VII. Allerlei Fragen: Knaus (Vautier, K. Lasch); Stryowski; Victor Müller; Riefstahl; Ewald; G. Spangenberg. Zum Schluß*

[ungez.] *Bilder und Geschichten aus der Mark Brandenburg. Karl Friedrich Schinkel.* In: *MB* 45 (04.11.1864), S. 1062–1069; *MB* 46 (11.11.1864), S. 1085–1089 (wiederabgedr. in: *GBA* V/1, S. 104–126).

vollständige Umarbeitung des biografischen Artikels über Karl Friedrich Schinkel aus der *Kreuzzeitung* ([gez.: Te.] *Märkische Bilder. Das Schinkelsche Haus und der Superintendentensohn. Kleine Notizen aus Schinkels Knabenjahren. Ein Schinkelscher Brief aus Sizilien.* In: *NPZ* 61 (11.03.1860), Beilage); mit ausführlicher Schilderung des künstlerischen Werdegangs Schinkels, der als vielseitiger Künstler dargestellt wird; besondere Berücksichtigung seiner Tätigkeit als Maler; in den ersten Band der *Wanderungen* aufgenommen

[gez.: -lg-] *Eduard Hildebrandt.* In: *NPZ* 270 (17.11.1864) (wiederabgedr. in: *NFA XXIII/1*, S. 320–322).

Bericht über eine Ausstellung von Werken, die auf Hildebrandts Weltreise entstanden sind, besonderes Lob der Straßenspektiven und Küstenbilder, ausführlichere Beschreibung eines Sonnenuntergangs am Chow-Phya-Fluss (Siam) und des Bildes *Typhon an der Japanischen Küste*

[gez.: -lg-] *In Sachses Salon.* In: *NPZ* 271 (18.11.1864) (wiederabgedr. in: *NFA XXIII/1*, S. 322–323).

Besprechung der Werke *Adam und Eva finden ihren Sohn Abel erschlagen* von Friedrich Kaulbach sowie *Gräfin Egmont im Gebet* von Eugène de Bièfve; zu Letzterem findet sich die Kritik, dass der Realismus »an jene bedenkliche Grenze [trete], wo die Schärfe der Beobachtung und die strikte Wiedergabe des Beobachteten mehr oder minder anfängt, die Schönheit zu beeinträchtigen« (ebd., S. 322)

[gez.: -lg-] *Sachses permanente Gemälde Ausstellung.* In: *NPZ* 18 (21.01.1865) (wiederabgedr. in: *NFA XXIII/1*, S. 323–325).

Besprechung der Werke *Der Taschenspieler* von Ludwig Knaus, *Garderobe einer Kunstreiter-Gesellschaft* von Carl d'Unker, *Luther vor Karl V. in Worms* von Plüddemann, *Die Erstürmung von Schanze IV. durch die Westfälischen Regimenter Nr. 53 und 55* von Emil Hünten sowie Aquarellblätter zur Legende des »Marienkindes« von Johanna Unger; ausgehend von Letzterem Reflexion über Substanzialität der Ölfarbe gegenüber Leichtigkeit der Wasserfarbe

[gez.: Te.] *Nach Rom. Rom und die Campagna. Neuer Führer für Reisende von Theodor Fournier.* In: *NPZ* 33 (08.02.1865), Beilage (wiederabgedr. in: *NFA XXIII/1*, S. 552).

Anzeige der zweiten Auflage des Werks von Theodor Fournier, *Rom und die Campagna*, Leipzig [1862], 1865; besonderes Lob für die Verbindung von »empirischer Vertrautheit mit den Dingen« und wissenschaftlicher »Gelehrsamkeit« (ebd.)

[gez.: Te.] *In Sachses Salon.* In: *NPZ* 48 (25.02.1865) (wiederabgedr. in: *NFA XXIII/1*, S. 325–327).

Besprechung der Gemälde *Gretchen im Kerker* von Johann Grund, *Wirtshausszene* von Albert Kindler, *Frühlingsanfang* von Ferdinand von Harrach, *Abendlandschaft* von Hugo von Blomberg

[gez.: Te.] *Der Kupferstichverein*. In: NPZ 54 (04.03.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 151–152).

Beschreibung der Tätigkeiten des von Max Schasler gegründeten »Vereins für Kupferstich in Linienmanier und Schwarzkunst. Museum für Kunst und künstlerische Interessen«, Erwähnung des Bestrebens »den Erwerb wertvoller Kunstblätter zu billigstem Preise zu ermöglichen« (ebd., S. 152); Aufforderung, dem Verein beizutreten

**Fontane, Theodor, *Kopenhagen***. In: MB, 5 Folgen: 11 (12.03.1865), S. 241–245; 11 (12.03.1865), S. 245–247; 12 (19.03.1865), S. 272–275; 12 (19.03.1865), S. 275–276; 13 (26.03.1865), S. 300–302; 13 (26.03.1865), S. 302–305; 15 (09.04.1865), S. 348–350; 15 (09.04.1865), S. 350–353; 16 (16.04.1865), S. 370–374 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 677–727).

I. Erste Eindrücke. Die Stadt. Die Bevölkerung; II. Das Thorwaldsen-Museum; III. Das Museum der nordischen Altertümer; IV. Das Dagmarkkreuz. [I]; IV. Das Dagmarkkreuz. [II]; V. Die dänische Malerschule; VI. Tivoli und Alhambra; VII. Der Tiergarten. Die Eremitage; VIII. Schloß Rosenborg

[ungez.] *Die Berliner Synagoge*. In: NPZ 62 (14.03.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 153–154).

als Zusendung »von einem Kunstverständigen« inszenierter Zeitungsartikel zu Planung und Umsetzung sowie Beschreibung der Berliner Synagoge

[ungez.] *Das Schinkel-Fest*. In: NPZ 63 (15.03.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 154–156).

Rapport über die Feierlichkeiten anlässlich Schinkels Ehrentag, Bezugnahme auf die Festrede Richard Lucae

[gez.: Te.] *In Sachses Salon*. In: NPZ 82 (06.04.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 327–329).

Besprechung neuer Exponate im Salon Sachse, darunter *Die Trauung der Princess Royal mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen im Januar 1858* des Engländer John Philipps, Vergleich mit dem *Krönungsbild* Adolph Menzels; weiter berücksichtigt sind die Werke *Adepten* von August von Heyden sowie *Benvenuto Cellini* von Hugo von Blomberg, gemäß Fontane »das Beste, was wir von diesem Künstler kennen« (ebd., S. 329)

[gez.: Te.] *Aiwasowsky*. In: NPZ 88 (13.04.1865) (wiederabgedr. in NFA XXIII/1, S. 329–330).

Besprechung einer Ausstellung des Kunstvereins, in der vier Bilder des Russischen Marinemalers Aiwasowsky ausgestellt wurden<sup>5</sup>; Kommentierung der Beleuchtungseffekte und Vergleich mit Eduard Hildebrand

---

5 Es handelt sich um *Uferlandschaft am Schwarzen Meer* (Sonnenuntergang); *Venedig* (Sonnenaufgang); *Uferlandschaft in der Krim* (Mondschein) sowie *Uferlandschaft in der Krim* (Sonnenaufgang).

[gez.: Te.] *Drei Bilder von Knaus*. In: NPZ 101 (30.04.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 330–332).

Besprechung eines Familienbilds und zweier Genrestücke von Ludwig Knaus, die im Lokal des Kunstvereins ausgestellt sind; das dritte Bild ist gemäß Fontane »voll jenes phantastischen Humors, den wir als den charakteristischsten und zugleich als den brillantesten Zug der eigentlichen Knausschen Bilder bezeichnen möchten« (ebd., S. 331)<sup>6</sup>; Kritik am ungenügend umgesetzten »Mittelpunktsprinzip«; »Phantastische[s]« wirke als »vermittelndes Element zwischen dem Realen und dem Idealen« (ebd., S. 332)

[gez.: Te.] *Camphausens Erstürmung von Schanze II* [1865]. In: NPZ 128 (03.06.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 332–333).

Besprechung des im Titel genannten Werks Wilhelm Camphausens aus einer Serie von drei Kriegsbildern, das sich gemäß Fontane durch drei Eigenschaften auszeichnet: »die aparte Art, wie das Lokale und Landschaftliche behandelt ist, die glückliche Benutzung der Anker-Episode und die Herausarbeitung der nationalen Typen und Gegensätze« (ebd., S. 333)

[gez.: Te.] *Der Gaëta-Schild*. In: NPZ 156, 07.07.1865 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, Anmerkungen, S. 305–306).

Beschreibung des Ehrenschildes zur Schlacht von Gaëta, das König Franz II. als Erinnerungsstück dienen soll; Erläuterungen zu den Darstellungen auf dem Schild und zur Materialität desselben

[gez.: Te.] *Die Malerei und die Kunstkritik. Kritische Forschungen im Gebiete der Malerei, von M. Unger. [Leipzig, Hermann Schultze, 1865]*. In: NPZ 184 (09.08.1865), Beilage (wiederabgedr. in NFA XXIII/1, S. 553–555).

Rezension zu Manasse Ungers *Kritische Forschungen im Gebiete der Malerei*; Tadel Ungers am quantitativen Überfluss bei gleichzeitigem qualitativem Mangel der Kunstkritiker »von Fach« (ebd., S. 553); kritisches Hinterfragen von Seiten Fontanes, ob das Erkennen des Stils, das Unger für äußerst wichtig erklärt, für die Kunstkritik gewinnbringend sei, was er am Beispiel von Dichtungen exemplifiziert

[ungez.] *Historische Bilder*. In: NPZ 287 (07.12.1865) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 157–159).

Besprechung der Ausstellung der 1855 gegründeten Verbindung für historische Kunst mit folgenden Werken: *Die besiegten Mailänder vor Kaiser Friedrich Barbarossa* von Karl Swoboda, *Die Leiche Kaiser Ottos III. wird über die Alpen nach Deutschland gebracht* von Albert Baur und davon ausgehend Reflexionen über die Düsseldorfer Malerschule sowie *Das letzte Gastmahl der Wallensteinischen Generale bei Terzky* von Julius S. Scholtz

---

6 In *Der Stechlin* ist Knaus ebenfalls berücksichtigt, in der Äußerung Koselegers: »Aber sagen Sie mir, Lorenzen, wer war das entzückende Geschöpf? Wie ein Bild von Knaus. Halb Prinzeß, halb Rotkäppchen« (Fontane, *Der Stechlin*, GBA I/17, S. 203).

[ungez.] ***Das Krönungsbild.*** In: **NPZ 1 (03.01.1866)** (wiederabgedr. in NFA XXIII/1, S. 336–340).<sup>7</sup>

Artikel anlässlich der Ausstellung des *Krönungsbildes* im Oberlichtsaal des Königlichen Akademiegebäudes; der erste Teil enthält eine Bezugnahme auf einen Zeitungsartikel im *Staatsanzeiger*, im zweiten Teil nimmt Fontane Stellung dazu und rangiert Menzels Werk hierbei auf derselben Ebene mit Peter von Cornelius' Kartons für das *Camposanto*

[gez.: -lg-] ***Zwei Hildebrandts im Locale des Kunstvereins.*** In: **NPZ 4 (06.01.1866)** (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 341–344).

Rückblende auf die Hildebrandt-Ausstellung von 1865 und nochmalige Beschreibung des damals als herausragend empfundenen Werks *Rangoon*, Vergleich desselben als Skizze mit dem ausgestellten Ölgemälde, das bei Fontane auf Ablehnung stößt

[gez.: -n-] ***[Zur Aufklärung.] Es geben uns....*** In: **NPZ 8 (11.01.1866)** (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 340–341).

Stellungnahme Fontanes zum Vorwurf der unrechtmäßigen Parallelisierung von Cornelius und Menzel im Bericht über das *Krönungsbild* (03.01.1866)

[gez.: Te.] ***Schinkel-Fest.*** In: **NPZ 66 (15.03.1866)** (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 160–162).

Bericht über die Feierlichkeiten zum Schinkel-Fest, bei dem auch dem jüngst verstorbenen Stüler gedacht wird, Zusammenfassung der Rede des Bauinspektors Aßmann, Schilderung der Preisverleihung und Resümee der Festrede Friedrich Eggers'

[gez.: Te.] ***[Baukunst.] Geschichte der Architektur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Dargestellt von Dr. Wilhelm Lübke. Dritte Aufl., mit 583 Holzschnitt-Illustr.*** In: **NPZ 74 (29.03.1866)**, Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 555–558).

Rezension der 3. Auflage von Wilhelm Lübke, *Geschichte der Architektur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart*, Leipzig 1866; Betonung von Lübkes Verdiensten um die Popularisierung der Kunstgeschichte

[gez.: Th. Fontane] ***Denkmäler in der Schweiz. (Ein Vortrag, gehalten im Conservativen Verein der Lucas Gemeinde zu Berlin von Th. Fontane.)*** In: **Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg 15 (11.04.1866)**, S. 85–88 (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 728–736).

gedruckte Form eines Vortrags zu Denkmälern in der Schweiz; Lob der Einfachheit der Schweizer Denkmäler; als Beispiele dienen das Löwendenkmal in Luzern, der Schillerstein im Vierwaldstättersee und die Tellskapelle in Bürglen; Aufgreifen der Themen Alt und Neu sowie Kunst und Gesellschaft

[gez.: -lg-] ***Vier Porträts bei Sachse.*** In: **NPZ 103 (05.05.1866)** (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 344–345).

Besprechung von Frauenporträts Gustav Richters, Adalbert Begas' und F. Schauß'

---

7 Die Zuschreibung des Artikels an Fontane ergibt sich durch den als Reaktion auf Leserzuschriften erscheinenden Artikel [gez.: -n-] ***[Zur Aufklärung.] Es geben uns....*** In: **NPZ 8 (11.01.1866)** (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 340–341).

[gez.: -lg-] *Die Kunst-Ausstellung für 1866.*<sup>8</sup> In: NPZ, 5 Folgen: 216 (16.09.1866); 234 (07.10.1866), Beilage; 240 (14.10.1866), Beilage; 246 (21.10.1866); 252 (28.10.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 345–389).

I.: Überblick über die Kunstausstellung; II.: K. Graeb, K. Becker, Vautier, Riefstahl, W. Gentz, G. Spangenberg, Piotrowsky, Scherres, P. Meyerheim, W. Sohn, Ockel; III.: Landschaftsmalerei; IV.: Landschafts-, Genre- und Historienmalerei; V. Skulpturen, Aktsaal mit Porträts, Landschaften und historischem Genre

[ungez., aber eventuell von Fontane] *Die diesjährige Kunstausstellung.* In: NPZ 225 (27.09.1866) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 312).

Notiz zu den ausgestellten Porträts bekannter Berliner Persönlichkeiten

[gez.: Te.] *Kirchliche Kunst. Wilhelm Lübke's Vorschule zum Studium der kirchlichen Kunst.* In: NPZ 270 (18.11.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 558–559).

Anzeige zu Wilhelm Lübke, *Vorschule zum Studium der kirchlichen Kunst*, 5. und vermehrte Aufl., Leipzig 1866; als »wesentliche[r] Vorzug der Lübkeschen Bücher« werden »Klarheit und Anschaulichkeit« (ebd., S. 559) hervorgehoben

[gez.: -lg-] *A. v. Heyden: Vor dem Reichstage.* In: NPZ 279 (29.11.1866) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 389–390).

Besprechung des Bildes von August von Heyden im Salon Karfunkel, das die Begegnung Martin Luthers und Georg von Frundsbergs auf der Wormser Reichstags-Treppe zeigt; Fontane spricht sich begeistert für diese Stoffwahl aus

[gez.: Te.] *Die Hohenzollern in Bild und Wahlspruch. Gezeichnet von Ludwig Burger.* Berlin, F. Lobeck 1866. In: NPZ 286 (07.12.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 559–560).

Rezension eines Katalogs mit Bildnissen der Hohenzollernschen Kurfürsten und Könige, den Fontane den Lesern als Weihnachtsgeschenk anpreist; Fontane lobt Burger für »seine Korrektheit, seine sprudelnde Fülle, die ihn befähigt, in Allegorien und Emblemen immer neu und erfunderisch zu sein« (ebd., S. 560)

[gez.: Te.] *Das Buch vom Preußischen Soldaten. Kriegsbilder und Friedensscenen, der Preußischen Jugend in Versen erzählt.* Berlin, Stuhrsche Buchhandlung. 1866. In: NPZ 288 (09.12.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 560).

Anzeige der obenstehend genannten Publikation von Maximilian Gerstmann; Fontane behauptet, dass die Bilder im zitierten Werk der Jugend gefallen würden, weil es »hübsche, bunte Bilder« seien »und muntere Verse dazu« (ebd.)

[gez.: -lg-] *Doppel. Den Johannitern.* In: NPZ 290 (12.12.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 162–163).

Besprechung je eines Bildes von Camphausen und Cretius, die im Rahmen einer Bilderserie mit dem Titel »Kriegers Ruhm und Künstlers Ehre« im Verlag von Alexander Duncker vervielfältigt wurden

---

8 In der vorliegenden Arbeit mit dem Titel der NFA zitiert als Fontane, *Berliner Kunstausstellung [1866]*.

[gez.: Te.] *Festbilder. Die Christlichen Feste. Acht chromolithographierte Illustrationen von Hermine Stilke. Mit poetischem Texte von Gerok, Kauffer, Rückert, Spitta.* Leipzig, Arnoldische Buchhandlung. In: NPZ 292 (14.12.1866), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 560f.).

Anpreisung der Chromolithografien nach Gemälden der Blumenmalerin Hermine Stilke als Weihnachtsgabe; Fontane lobt die »unübertroffen[e] technische[] Meisterschaft« Stilkes

**Fontane, Theodor, Victor Hehns ›Italien‹, NFA XXIII/1, S. 561.<sup>9</sup>**

Rezension des gleichnamigen Werks, durch das man Italien besser kennenlernen als mit Goethe; Hehn sei wie ein »Naturforscher« vorgegangen; die zweite Hälfte des Werks sei allerdings »breit, langweilig, Spezialistenkram« (ebd.)

[gez.: -lg-] *In Sachses Salon.* In: NPZ 13 (16.01.1867) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 391–393).

Besprechung der Landschafts- respektive Tiermalerei des Holländers Johannes Hubertus Leonardus de Haas, die Fontane mit Darstellungen Teutwartz Schmitsons vergleicht; Albert Bogislav Lüdecke wird für die »Einzelheiten« seines Werks gelobt, »die an Andreas Achenbach erinnern« (ebd., S. 392); Berücksichtigung eines Gemäldes ohne Titel von Ferdinand von Harrach

[gez.: Te.] *Die Königliche Porzellanmanufactur.* In: NPZ 26 (31.01.1867) (wiederabgedr. in: NFA XVIII, S. 542–544).

Übersicht über die Objekte der Königlichen Porzellan-Manufaktur, die zur Ausstellung für den Pariser Industrie-Palast bestimmt sind; Akzentuierung der Malereien, der Berliner Porzellan-Manufaktur und Verweis auf den diffizilen Herstellungsprozess derselben; im Weiteren Präsentation der Kunstobjekte nach Tischen und damit nach der Epochenzuteilung

[gez.: Te.] *Peter von Cornelius.* In: NPZ 56 (07.03.1867) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 491–492).

Nekrolog auf Peter von Cornelius, der am Tag zuvor verstorben ist; erwähnt sind Cornelius' Zeichnungen zu *Faust* und zum *Nibelungenlied*, eine Serie von Darstellungen zum Trojanerkrieg sowie seine Kartons für das *Camposanto* und *Die apokalyptischen Reiter*; Cornelius wird als »Altmeister moderner Kunst, der Repräsentant des großen Stils« (ebd., S. 492) bezeichnet

---

9 Erstveröffentlichung in NFA XXIII/1, S. 561. Angaben dazu im Fontane-Archiv: »2 S. 2° und 1 beschr. Umschlagseite. Eigenh. Besprechung im Umschlag mit eigenhändiger Aufschrift. Gegenstand der Aufzeichnungen: Das Werk ›Italien. Ansichten und Streiflichter‹, ersch. 1867. – Formale und inhaltliche Ausarbeitung: Nicht weiter durchgearbeitete Niederschrift des Leseeindrucks. Sehr positive Stellungnahme zu der Art, wie Italien gesehen und das Gebotene angeordnet wird. Abfassungszeit: Term. post quam 1867. Weitere Anhaltspunkte nicht ermittelt« (zitiert nach: NFA XXIII/2, S. 402). In der *Fontane Chronik* ist die Lektüre des Werks dem Jahr 1868 zugeordnet (vgl. Berbig, *Fontane Chronik*, Bd. 2, S. 1483).

[UK, gez.: P\*] *London, 15. Juni. Pariser Ausstellung. Besuch des Sultans. Flotten Revue. Zur Reformbill.* In: NPZ 140 (19.06.1867) (wiederabgedr. in: UK II, S. 781–784).

Artikel zur Weltausstellung in Paris 1867, wobei die Ausstellung selbst kaum Thema ist, sondern vielmehr das Verhältnis zwischen Frankreich und England; die Engländer würden sich gegenüber der Pariser Ausstellung gleichgültig verhalten

[ungez.] *Aus dem Sachseschen Salon.* In: NPZ 167 (20.07.1867) (wiederabgedr. in NFA XXIV, S. 644f.).

Besprechung von Bildern Ludwig Burgers, die im Sachseschen Salon ausgestellt sind; Lob der Aquarell-Porträts, die Skizzen in Ölfarben würden erst nach längerer Betrachtung interessant, dann aber befriedige »das realistisch lebendige [...], die exakte Wiedergabe der malerischen Lokalität, die frappante Wahrheit in allem Kleinen und Großen, in Kopf und Knopf [...] den Kenner lebhaft« (ebd., S. 645)

[gez.: Te.] *Der Verein der Künstlerinnen und Kunstmäzeninnen.* In: NPZ 272 (23.11.1867) (wiederabgedr. in: Zand (Hrsg.), *Journalistische Gefälligkeiten*, S. 16–18).

Erörterung der praktischen und ideellen Ziele des Vereins, wie die Förderung und Unterstützung von Künstlerinnen, der Einsatz für eine Zeichenschule sowie Vorlesungen über Kunstgeschichte, da Künstlerinnen an der Kunstakademie nicht zugelassen werden; anschließend Schilderung der Ausstellung und Besprechung einzelner Exponate

[gez.: Te.] *Ausstellung in Schloß Monbijou. Berlin, 9. Mai.* In: NPZ 109 (10.05.1868) (wiederabgedr. in: NFA XVIII, S. 545–547).

Besprechung einer Ausstellung von Erinnerungsstücken an Preußen und Hohenzollern, aus der Zeit des Großen Kurfürsten bis auf König Friedrich Wilhelm IV., Erläuterungen zu einzelnen Exponaten und Verweis auf das Erscheinen des ausführlichen Katalogs

[gez.: Te.] *Eine Kunststudie. Der Teufel und seine Gesellen in der bildenden Kunst.* Von Hugo Frhrn. v. Blomberg. Berlin, C. Duncker, 1867. In: NPZ 143 (21.06.1868), 1. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 562–563).

Vermerk von Hugo von Blombergs »Doppeleigenschaft« als Maler und Schriftsteller; Thematik wird als »heikle[r] und schwierige[r] Gegenstand« dargestellt, Blomberg habe jedoch »die wissenschaftliche Frage [...] sehr wesentlich geklärt und gefördert« (ebd., S. 563)

[gez.: Te.] *Eduard Hildebrandt.* In: NPZ 263 (08.11.1868) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 492–497).

Nachruf auf den am 25. Oktober verstorbenen Landschaftsmaler Eduard Hildebrandt; biografischer Abriss, künstlerische Ausbildung, Erwähnung der »Vorliebe für sogenannte Wirkungsbilder« respektive »Bilder mit besonderen Licht- und Luftscheinungen (Effekte)« (ebd., S. 493), Lob Hildebrandts als »hervorragender Künstler innerhalb seiner Sphäre ein Genie. Die Luft und das Licht waren sein Studium; er brachte es dahin, dass man von ihm sagen kann: er war ein Virtuose in Sonnenuntergängen, gleichviel, ob am Nordkap oder am Äquator« (ebd., S. 495); Vergleich Hildebrandts mit Paganini, Kritik des »Farbenwahn[s]« (ebd., S. 496)

[gez.: Te.] *Eduard Hildebrandts Aquarellen...* In: NPZ 269 (15.11.1868), 1. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 563f.).

Artikel anlässlich der Publikation von Hildebrandts Aquarellen als Chromo-Faksimiles, ein von Hildebrandt gefördertes Unternehmen, weil sich seine Werke weitgehend in privater Hand befänden und die Neuerscheinung daher zu deren Popularisierung beitrage

[gez.: Te.] *Die Alba-Madonna, ein ächter Rafael in Berlin.* In: NPZ 279 (27.11.1868), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 564f.).

Besprechung der gleichnamigen Broschüre von Hans Robert Bussler über die Beweisführung, eine Madonnendarstellung Raffael zuzuschreiben

[gez.: Te.] *Hildebrandt-Ausstellung.* In: NPZ 72 (26.03.1869) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 393–395).

Besprechung der posthum veranstalteten Gedächtnis-Ausstellung zu Ehren Eduard Hildebrandts; die Werke seien vor allem »nach der koloristischen Seite hin [...] hervorragende[] Schöpfungen« (ebd., S. 393), was besonders zur Geltung komme, weil es eine monografische Ausstellung sei und »fremde konkurrierende Stoffe oder Beleuchtungen« (ebd., S. 395) fehlten

[gez.: Te.] *Die Ausstellung im Deutschen Gewerbe-Museum.* In: NPZ 87 (15.04.1869) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 163–164).

Besprechung der Ausstellung, die »den Einfluß der bildenden Künste auf Handwerk und Gewerbe« (ebd., S. 163) aufzeige, Vermerk, dass Deutschland in Sachen Kunsthandwerk gegenüber Frankreich und England im Hintertreffen sei

[gez.: Te.] *Die Ausstellung von Aquarellen. Im Königlichen Schloß, zum Besten der Königin Elisabeth-Vereins-Stiftung.* In: NPZ 91 (20.04.1869) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 395–397).

Ausstellung von 900 Landschaftsgemälden, die nach Denkmälern oder Örtlichkeiten gegliedert sind: »Alle die genannten haben einen bedeutenden *künstlerischen* Wert; neben ihnen bietet sich Vielfaches von mehr *persönlichem*, manches von einem bloßen *Kuriositäts-Interesse*« (ebd., S. 396)

[ungez.] *Die Ausstellung des Vereins der Künstlerinnen im Raczinskyschen Palais.* In: NPZ 251 (27.10.1869) (wiederabgedr. in: Zand (Hrsg.), *Journalistische Gefälligkeiten*, S. 19–22).

Ausstellung des Vereins der Künstlerinnen, zu der auch Exponate von Männern zugezogen wurden, Erwähnung der großen Anzahl Blumenstücke, was »nicht nur selbstverständlich, sondern auch wünschenswert« sei, denn auf diesem Gebiete seien alle Damen »zu Hause«, Behauptung, dass nach einer Mischung der Bilder des Professors Carl Scherres und der Schülerinnen, die vom Professor stammenden Originale nicht mehr zu bestimmen seien

[gez.: Te.] *Eduard Hildebrandts Aquarelle.* In: NPZ 291 (22.12.1869), 1. Beilage (weder in NFA noch in HFA abgedruckt).

Meldung der zweiten Lieferung von Chromo-Faksimiles nach Aquarellen von Eduard Hildebrandt mit den wichtigsten Orten von dessen Weltreise: Indien, China und Kalifornien; Lob der Technik des Buntfarbendrucks

[gez.: Th. F.] ***Dr. Friedrich Eggers.*** In: VZ 191 (17.08.1872), 1. Beilage (wiederabgedr. in: Berbig, *Theodor Fontane und Friedrich Eggers. Der Briefwechsel*, S. 375f.).

Bericht über die Trauerfeier für Friedrich Eggers, Aufzählung zahlreicher Teilnehmer, darunter namhafter Persönlichkeiten aus dem Ministerium, der Kunst, Wissenschaft und Dichtung, darunter Drake, Menzel, Gropius, Adler, Reuler und Scherenberg; Fontane betont nachdrücklich sein enges freundschaftliches Verhältnis zu Eggers

[gez.: Th. F.] ***Die diesjährige Kunstausstellung [1872].*** In: VZ 205 (03.09.1872), 2. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 397–399).

kurzer Übersichtsartikel zur Kunstausstellung in Stellvertretung Ludwig Pietschs; ein großes Bild Gustav Richters empfange den Besucher »wie ein Siegestor« und führe »wie im Triumphe, in die glänzenden Säle der Ausstellung ein« (ebd., S. 398)

[gez.: Th. F.] ***Die deutsche Renaissance.*** In: VZ 13 (30.03.1873), Sonntags-Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 565–571).

Rezension zu Wilhelm Lübkes Publikation *Die deutsche Renaissance*, Stuttgart 1872; Erläuterung, dass Lübke »[s]ehr feinsinnig und sehr gerecht« (ebd., S. 568) die Entwicklung nachzeichne, wie der gotische Stil als überholt gewertet und stattdessen die italienische Renaissance zum Vorbild der anderen europäischen Länder wurde und wie sich das auf die einzelnen Kunstformen auswirkt; das Gebiet der Kunstgeschichte sei durch die »umfassende Arbeit W. Lübkes sehr wesentlich erweitert worden« (ebd., S. 571)

[gez.: Th. F.] ***Luise Seidler.*** In: VZ 51 (01.03.1874), 1. Beilage, Sonntagsbeilage Nr. 9 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 497–508).

Rezension der Autobiografie der Malerin Luise Seidler<sup>10</sup>; Lob der Schilderung der Schlacht bei Jena und Auerstedt als »außerordentlich interessant und zwar speziell dadurch, dass sie alles Allgemeine vermeidet und sich auf Wiedergabe ihrer persönlichen Erlebnisse beschränkt« (ebd., S. 500f.); Befürwortung des Vorgehens – das Fontane auch selbst praktiziert – »auf jede auch nur angedeutete Charakterschilderung ihrerseits Verzicht« zu leisten und es stattdessen »Briefen, die sie von den Betreffenden mitteilt, [zu überlassen,] diese Schilderung zu geben« (ebd., S. 503)

[gez.: Th. F.] ***Kunstausstellung.*** In: VZ 210 (09.09.1874), 2. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 399–405).

stellvertretend für Pietsch verfasster Bericht zur Berliner Kunstausstellung; ausführlichere Erwähnung finden *Luther auf einem Familienfeste* von Anton von Werner, *Nero* von Ferdinand Keller, *Walkürenritt* von August von Heyden, *Vagabunden* von Gustav Seyffert, *Das letzte Tiroler Aufgebot 1809* von Franz von Defregger, *Kreuzigung* von Eduard von Gebhart, Landschaften Albert Hertels, Porträts Gustav Richters und zwei Bilder Alma-Tademas, die Fontane harsch kritisiert, was eine Stellungnahme Pietschs nach sich zieht

[ungez.] ***Christian Daniel Rauch. I.-II.<sup>11</sup>*** In: VZ 52 (25.12.1874); VZ 1 (03.01.1875) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 572–595).

ausführliche Rezension der von Friedrich Eggers geplanten und dessen Bruder Karl fertiggestellten Biografie des Bildhauers Christian Daniel Rauch, Überblick und Auszüge aus einzelnen Kapiteln des Werks, Bericht über die Entstehung verschiedener Denkmäler

10 Vgl. Hermann Uhde (Hrsg.), *Erinnerungen und Leben der Malerin Louise Seidler*, Berlin 1874.

11 Der zweite Artikel ist gezeichnet mit »Th. Fontane«.

[Theodor Fontane] *Ein letzter Tag in Italien*. In: VZ 1 (03.01.1875), Sonntags-Beilage (wiederabgedr. in: HFA III/3/1, S. 752–760).

Schilderung der Reise, der Verhältnisse im Gasthaus, sowie der Besichtigung verschiedener Kirchen und deren Kunstwerke, Referenz auf den *Cicerone Jacob Burckhardts*

[gez.: Th. Fontane] *L. Pietsch's Handzeichnungen im Lokal des Berliner Künstlervereins*. In: VZ 113 (19.05.1875), 3. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 164–167).

Besprechung der präsentierten Zeichnungen, die Fontane mit einem »Kriegs- und Reise-Album, von Ost und West, von Suez-Kanal und Pariser Belagerung« (ebd., S. 165) vergleicht; Gegenüberstellung Pietschs und Hildebrandts in Bezug auf Darstellungen Ägyptens: Hildebrandt habe Pietsch ein »geschärftes Auge für das Landschaftliche« sowie »den ganzen Zauber des Colorits voraus« (ebd., S. 165), Pietsch verfüge stattdessen über die Fähigkeit der exakten Darstellung von Menschen, was ihm die Qualitäten eines Genremalers verleihe

[gez.: Th. Fontane] *Ludwig Burger*. In: IZ 67/1728 (12.08.1876), S. 145–146 (wiederabgedr. in NFA XXIII/1, S. 508–516).

biografischer Artikel zum Maler Ludwig Burger, der mit Fontane persönlich befreundet ist, mit ihm im *Tunnel* verkehrt und die Kriegsbücher Fontanes illustriert; Fontane schließt den Artikel mit der Aussage, Burger sei »ein Nürnberger Meister« gewesen; »treu, fleißig, arbeitsam, ohne Phrase und ohne falsches Gefühl, ein echter Künstler und ein ganzer Mann« (ebd., S. 516)

[gez.: Theodor Fontane] *Zwei Bilder in der Commandantenstraße*. In: *Die Gegenwart* 10/51 (16.12.1876), S. 406–407 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 405–410).

Besprechung der Gemälde *Der Christuskopf auf dem Schweifstuch der heiligen Veronika* von Gabriel Max und Arnold Böcklins *Kreuzabnahme*; Max' Werk anfänglich wohlgesinnt, bezeichnet Fontane dasselbe bei der zweiten Betrachtung als »Lüge«, zumal »Künstelei [...] an die Stelle der Kunst« (ebd., S. 406) getreten sei; im zweiten Teil des Artikels beschreibt Fontane Böcklins Werk, das wiederum beim zweiten Blick zumindest partiell auf seine Zustimmung stößt; Böcklin bezeichnet er als »Meister des Stimmungsbildes«, der »mit scheinbar einfachsten Mitteln [...] ein Außerordentliches« (ebd., S. 408) erreiche

[gez.: Th. Fontane] *Ein neues Bild Carl Gussows*. In: *Die Gegenwart* 11/10 (10.03.1877), S. 153–154 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 410–412).

Beschreibung des Porträts einer Großmutter von Carl Gussow, das zur Charakterbeschreibung der Dargestellten wird; davon ausgehend Reflexionen über das Verhältnis von »allerwirklichste[r]« und »wahrheitsvolle[r] Wirklichkeit«, mit Favorisierung der letzteren

[gez.: T.Φ.] *Fünfte Ausstellung der National-Gallerie. [I.–II.]*. In: VZ 127 (02.06.1878), 3. Beilage; 131 (07.06.1878), 3. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 412–426).

Bericht über die von Max Jordan konzipierte Ausstellung in der Nationalgalerie  
erster Artikel: Besprechung von Werken und Biografie Heinrich Funks, dem Fontane jedoch Einförmigkeit zuschreibt; analoges Vorgehen bei Theodor Mintrop mit Ergänzung um Zitate Max Jordans, dessen Urteil Fontane weitgehend zustimmt

zweiter Artikel: Schilderungen zu August und Julius Elsassers biografischem Hintergrund ebenso wie zu ausgewählten Werken derselben, denen es gemäß Fontane jedoch an Originalität mangelt; Plädoyer für realistische statt komponierte Landschaftsbilder; Ausführungen zu Werk und Biografie Ludwig Richters

[gez.: T.Φ.] *Geschichte der italienischen Malerei vom 4. bis ins 16. Jahrhundert von Wilhelm Lübke, 3 Folgen: VZ 27 (07.07.1878), Sonntags-Beilage; 272 (24.11.1878), 1. Beilage; 50 (14.12.1879) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 595–604).*

Rezension der verzeichneten Publikation Wilhelm Lübkes, in der gemäß Fontane »alles klar, ohne nutzlosen Gelehrsamkeitsballast in gefälliger Sprache dargestellt« (ebd., S. 597) sei und das sich »durch seine Übersichtlichkeit und praktische Anordnung« (S. 604) auszeichne; Bemerkung Lübkes, seine Eindrücke und Urteile »aus eigener Anschauung« (ebd., S. 603) gewonnen zu haben, stößt auf Fontanes Zustimmung; Erwähnung, dass sich Kaiser Wilhelm der Widmung des Buches angenommen habe; Anpreisung des Werks als Weihnachtsgeschenk

[gez.: T. Φ.] *Kunst, Wissenschaft, Literatur. Wilhelm Lübkes „Karl Schnaase“.* In: VZ 50 (14.12.1879), Sonntags-Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 613–614).

Anzeigen zu Wilhelm Lübke, *Die Geschichte der italienischen Malerei vom 4. bis ins 16. Jahrhundert* sowie Wilhelm Lübke, *Carl Schnaase*, Stuttgart 1879; Empfehlung von Letzterem an Leser, die »eine auf religiöser Grundlage ruhende Kunst- und Lebensrichtung« (ebd., S. 613) mit Schnaase teilten; Fontane attestiert Schnaase eine »hohe Bedeutung für die Kunstgeschichte, ganz besonders für den Abschnitt Gotik« (ebd., S. 614)

**W[ilhelm] Camphausen, Vaterländische Reiterbilder aus drei Jahrhundertern. Text von Theodor Fontane. Illustrationen des Textes gezeichnet von L[udwig] Burger, Berlin 1880, 91 S., 17 Taf. 2°.**

Fontanes Text beinhaltet die Biografien der dargestellten Mitglieder der Königsfamilie, Generäle und Feldherren,<sup>12</sup> bezieht sich aber nicht auf die Reiterbilder; am Ende des Bandes finden sich Erläuterungen Burgers zu den Wappen und Sinsprüchen der Illustrationen zu Beginn des jeweiligen Texts

[gez.: Th. Fontane] *W. Lübkes Geschichte der italienischen Malerei.* In: *Die Gegenwart* 17/22 (29.05.1880), S. 342–344 (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 604–613).

Rezension des verzeichneten Werks; teilweise Übernahme von Passagen aus früheren Rezensionen zu Werken Lübkes; Betonung des Neugewichts der Publikation, zumal die italienische Malerei bisher hauptsächlich in der Guidenliteratur beschrieben worden sei; Akzentuierung der Leserfreundlichkeit, Erwähnung der zahlreichen Abbildungen abschließendes Fazit: »[B]ei glänzender Fülle des Details überall Gliederung, Klarheit und Mass. Mehr als irgendein anderer Schriftsteller seines Fachs, auch die berühmtesten nicht ausgenommen, hat Lübke zur Popularisierung kunstgeschichtlicher Kenntnis beigetragen. Und nicht bloß in Deutschland! Seine glückliche, dem Doktrinären abgewandte Natur, seine belebte Sprech- und Schreibweise ließen ihn die großen Resultate, wovon die zahlreichen Auflagen seiner Bücher Zeugnis ablegen, erringen« (ebd., S. 612f.)

[ungez.:] *Journal- und Bücherschau.* In: VZ 281 (21.06.1881), *Morgenausgabe, 1. Beilage* (weder in HFA noch in NFA abgedruckt).

kurze Rezension über drei Publikationen, u. a. Wilhelm Lübkes *Geschichte der deutschen Renaissance*, zweite, umgearbeitete Aufl., Stuttgart 1881

---

12 Fontane bearbeitet zum Teil die vorhandenen Textvorlagen Albert Emil Brachvogels, der ursprünglich die Texte zu Camphausens Bildern schreiben sollte (vgl. Rasch, *Theodor Fontane Bibliographie*, Bd. 1, S. 919).

[gez.: Th. Fontane] *Das berühmte Bild Carl Blechens ›Ein Semnonenlager auf den Müggelsbergen‹....* In: *Der Bär* 51 (17.09.1881), S. 663–664 (weder in HFA noch in NFA abgedruckt).

Antwort auf eine Leserfrage, die in Nr. 47 vom 20.08.1881, S. 604 der Zeitschrift abgedruckt wurde, wo sich Blechens Bild befindet

[ungez.] *Journal- und Bücherschau. Friedrich und Karl Eggers, Christian Daniel Rauch.* In: *VZ* 569 (06.12.1881), Morgenausgabe (wiederabgedr. in: Berbig (Hrsg.), *Theodor Fontane und Friedrich Eggers. Der Briefwechsel*, S. 399f.).

Anzeige des dritten Bandes des obengenannten Werks, kurz gefasste Inhaltsbeschreibung

[ungez.] *Von Wilhelm Lübkes Geschichte der Renaissance in Deutschland ist [...] eine 2. Auflage erschienen...* In: *VZ* 59 (04.02.1883), Morgenausgabe, 1. Beilage (weder in HFA noch in NFA abgedruckt).

Rezension der zweiten Auflage der verzeichneten Publikation Wilhelm Lübkes

[ungez.] *Christian Daniel Rauch von Friedrich und Karl Eggers. Vierter Bd., 2. Hälfte (Schlusslieferung).* In: *VZ* 609 (30.12.1887), Morgenausgabe, 1. Beilage (wiederabgedr. in: Berbig (Hrsg.), *Theodor Fontane und Friedrich Eggers. Der Briefwechsel*, S. 400).

Anzeige des letzten Bandes der verzeichneten Publikation, die als Referenzwerk für künftige Forschung über Christian Daniel Rauch gepriesen wird

[ungez.] *Die Tracht der Kulturvölker Europas von A. v. Heyden.* In: *VZ* 547 (22.11.1889), Morgenausgabe, 1. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 480–481).

Rezension zur verzeichneten Publikation August von Heydens, der sich als Historienmaler und Professor für Kostümkunde für das Werk qualifiziert habe; das Handbuch zeichne sich »durch Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung« (ebd., S. 481) aus

[ungez.] *Weihnachtliches. Anzeige der 15. Lieferung von Wilhelm Lübke, Geschichte der Deutschen Kunst (Stuttgart: Ebner & Seubert 1889).* In: *VZ* 547 (22.11.1889), Morgenausgabe, 1. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 397–398).<sup>13</sup>

Anpreisung von Lübkes Werk *Geschichte der Deutschen Kunst*, dessen noch fehlende Schlusslieferung es ermöglichen werde, »das populär gehaltene Werk des berühmten Professors zu einem Weihnachtsbuche im Kreise aller sich für Kunst Interessierenden zu machen« (ebd., S. 397)

---

13 Die Verfasserschaft Fontanes ist ungesichert, daher ist der Titel in Raschs *Theodor Fontane Bibliographie* nicht verzeichnet. In Berbig's *Chronik* ist der Artikel mit entsprechendem Vermerk aufgeführt (vgl. Berbig, *Fontane Chronik*, Bd. 4, S. 3043).

[ungez.] *Weihnachtliches. Wilhelm v. Lübkes >Geschichte der Deutschen Kunst< (Stuttgart: Ebner & Seubert 1889).* In: VZ 571 (06.12.1889), Morgenausgabe, 1. Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/2, S. 398).<sup>14</sup>

Anzeige der letzten Lieferung der verzeichneten Publikation; Vermerk der Abbildungen sowie des Kapitels zur modernen deutschen Kunst; »Die Vorzüge aller Lübkeschen Bücher: reichstes Material, übersichtliche Gruppierung und natürliche gefällige Darstellung, der man überallhin leicht und verständnisvoll zu folgen vermag, zeichnen dies sein neuestes Werk in besonders hohem Maße aus« (ebd.)

[Theodor Fontane] *Wilhelm Gentz. Ein Lebensbild von Theodor Fontane.* In: *Deutschland. Wochenschrift für Kunst, Literatur, Wissenschaft und soziales Leben* 1 (04.10.1890), S. 9–11; 2 (11.10.1890), S. 25–26; 3 (18.10.1890), S. 41–42; 5 (01.11.1890), S. 64–66; 7 (15.11.1890), S. 91–93; 9 (29.11.1890), S. 116–118; 10 (06.12.1890), S. 127–131 (wiederabgedr. in: GBA V/1, S. 140–189).

Folge von biografischen Artikeln zum Künstler Wilhelm Gentz; Gentz stellt Fontane private Aufzeichnungen zur Verfügung, die dieser über weite Strecken zitiert; Bestandsaufnahme von Gentz' Werken mit Datierung, Titel, Standort sowie gegebenenfalls Auftraggeber

[gez.: Th. F.] ›Lebenserinnerungen von Wilhelm Lübke. Mit einem Bildnis des Verfassers. Berlin, F. Fontane, 1891. In: VZ 25 (21.06.1891), Sonntags-Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 614–616).

Rezension der Autobiografie Lübkes, die »überall im Hinblick auf seine Wissenschaft erzählt [sei] und diese zum Mittelpunkt seiner Erzählungen mach[e]« (ebd., S. 614); Charakterisierung von Persönlichkeiten, mit denen Lübke verkehrt, ebenso wie Italienreisen seien berücksichtigt

[Theodor Fontane] *Adolf Menzel.* In: *Die Zukunft* 13/10 (05.10.1895), S. 441–444 (wiederabgedr. in NFA XXIII/1, S. 516–519).

Artikel zu Menzels achtzigstem Geburtstag, biografischer Abriss, Nennung und Erläuterungen zu den wichtigsten Werken: friderizianische, wilhelminische Bilder und »rein künstlerische[] Aufgaben« (ebd., S. 518)

---

14 Die Verfasserschaft Fontanes ist ungesichert, daher ist der Titel in Raschs *Theodor Fontane Bibliographie* nicht verzeichnet. In Berbigs *Chronik* ist der Artikel mit entsprechendem Vermerk aufgeführt (vgl. Berbig, *Fontane Chronik*, Bd. 4, S. 3047).

## Bibliographie

### Archivalien

#### Notizbücher

- A 6** Fontane, Theodor, Notizbuch mit Einträgen über die Berliner Börse, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Signatur A 6.
- A 7** Fontane, Theodor, Notizbuch mit Einträgen zur Kunstsammlung des Majors von Kessel, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Signatur A 7.
- B 9** Fontane, Theodor, Notizbuch mit Einträgen zum Besuch einer Kunstausstellung, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Signatur B 9.
- E 2** Fontane, Theodor, Notizbuch mit Einträgen zum Besuch der Berliner Kunstausstellung 1864, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Signatur E 2.

### Primärliteratur

- Fontane, Theodor, *Ein Sommer in London*, Katz, Dessau 1854.
- [ungez.] *Shakespeare auf der modernen englischen Bühne. 1. Brief. (Heinrich VIII. im Prinzeß-Theater)*. In: *Literaturblatt des Deutschen Kunstblattes* 22 (01.11.1855), S. 89–92.
- [ungez.] *Shakespeare auf der modernen englischen Bühne. 2. Brief. (Richard III. im Soho-Theater)*. In: *Literaturblatt des Deutschen Kunstblattes* 23 (15.11.1855), S. 93–95.
- Fontane, Theodor, *Der deutsche Krieg von 1866. (Mit Illustrationen von Ludwig Burger.)*, Berlin 1870–1871; Bd. 1: *Der Feldzug in Böhmen und Mähren*, 1870; Bd. 2: *Der Feldzug in West- und Mitteldeutschland*, 1871.
- [gez.: Th. F.] *Tremsen. Plattdeutsche Dichtungen von Friedrich und Karl Eggers*. Breslau, Verlag von R. Hoffmann 1875. In: VZ 11 (12.03.1876), Sonntagsbeilage).
- [ungez.] *Nante Strump als Erzieher. Von einem Berliner. Frei nach 'Rembrandt als Erzieher*. In: *Deutschland. Wochenschrift für Kunst, Literatur, Wissenschaft und soziales Leben* 1/29 (19.04.1890), S. 493–494.
- Fontane, Theodor, *Meine Kinderjahre. Autobiographischer Roman*, F. Fontane & Co., Berlin 1893.
- Fontane, Theodor, *Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches*, F. Fontane & Co., Berlin 1898.
- Fontane, Theodor, *Effi Briest, mit Steinzeichnungen von Max Liebermann*, hrsg. von Fritz Behrend, Hamburg 1926.
- Fontane, Theodor, *Schriften zur Literatur*, hrsg. von Hans-Heinrich Reuter, Berlin 1960.

Fontane, Theodor, *Theodor Fontane. Aufzeichnungen zur Literatur. Ungedrucktes und Unbekanntes*, hrsg. von Hans-Heinrich Reuter, Berlin 1969.

### Werkausgaben

**Nymphenburger Ausgabe (NFA):** Fontane, Theodor, *Sämtliche Werke*, Bd. 1–24 (mit Supplement, hrsg. von Edgar Groß, München 1959–1975).

**NFA XVII** Fontane, Theodor, *Aus England und Schottland*, unter Mitwirkung von Kurt Schreinert hrsg. von Charlotte Jolles, München 1963.

**NFA XVIII** Fontane, Theodor, *Unterwegs und wieder daheim*, gesammelt von Kurt Schreinert, fortgeführt und hrsg. von Jutta Neuendorff-Fürstenau, München 1972.

**NFA XXI/1** Fontane, Theodor, *Literarische Essays und Studien. Erster Teil*, gesammelt und hrsg. von Kurt Schreinert, München 1963.

**NFA XXIII/1** Fontane, Theodor, *Aufsätze zur bildenden Kunst. Erster Teil. Ausstellungsberichte 1852–1878, Kurzbiographien, Aufsätze und Aufzeichnungen über bildende Künstler 1862–1895, Buchbesprechungen 1863–1891*, gesammelt von Kurt Schreinert und Wilhelm Vogt. Fortgeführt und hrsg. von Rainer Bachmann und Edgar Groß, München 1970.

**NFA XXIII/2** Fontane, Theodor, *Aufsätze zur bildenden Kunst. Zweiter Teil. Reisen nach Italien 1874–1875, Vermischte Aufsätze, Zur Kunstdtheorie*, gesammelt von Kurt Schreinert und Wilhelm Vogt. Fortgeführt und hrsg. von Rainer Bachmann und Edgar Groß, München 1970.

**NFA XXIV** Fontane, Theodor, *Fragmente und frühe Erzählungen. Nachträge*, hrsg. von Rainer Bachmann und Peter Bramböck, München 1975.

**Hanser Ausgabe (HFA):** Fontane, Theodor, *Werke, Schriften und Briefe*, hrsg. von Walter Keitel und Helmuth Nürnberger, München 1962–1997.

**HFA I/7** Fontane, Theodor, *Sämtliche Romane, Erzählungen, Gedichte, Nachgelassenes, Siebenter Band*, 2. Aufl., hrsg. von Walter Keitel und Helmuth Nürnberger, München 1984.

**HFA III/1** Fontane, Theodor, *Aufsätze, Kritiken, Erinnerungen, Erster Band: Aufsätze und Aufzeichnungen*, hrsg. von Jürgen Kolbe, München 1969.

**HFA III/2** Fontane, Theodor, *Aufsätze, Kritiken, Erinnerungen, Zweiter Teilband: Theaterkritiken*, hrsg. von Siegmar Gerndt, München 1969.

**HFA III/3/1** Fontane, Theodor, *Erinnerungen, Ausgewählte Schriften und Kritiken. Dritter Band. Reiseberichte und Tagebücher. Erster Teilband Reiseberichte*, hrsg. von Helmuth Nürnberger unter Mitwirkung von Heide Streiter-Buscher, München 1975.

**HFA III/3/2** Fontane, Theodor, *Erinnerungen, Ausgewählte Schriften und Kritiken. Dritter Band. Reiseberichte und Tagebücher. Zweiter Teilband Tagebücher*, hrsg. von Helmuth Nürnberger und Bernhard Zand unter Mitwirkung von Isabella Borinski und Gotthard Erler et al., München 1997.

**HFA III/4** Fontane, Theodor, *Autobiographisches*, hrsg. von Walter Keitel, München 1973.

- HFA III/5** Fontane, Theodor, *Zur deutschen Geschichte, Kunst und Kuns-*  
*geschichte*, hrsg. von Helmuth Nürnberger unter Mitwirkung von Christian  
 Andree und Heide Streiter-Buscher, München 1986.
- HFA IV/1** Fontane, Theodor, *Briefe. Erster Band 1833–1860*, hrsg. von Otto  
 Drude und Helmuth Nürnberger, München 1976.
- HFA IV/2** Fontane, Theodor, *Briefe. Zweiter Band 1860–1878*, hrsg. von  
 Otto Drude und Gerhard Krause et al. unter Mitwirkung von Christian Andree  
 und Manfred Hellge, München 1979.
- HFA IV/3** Fontane, Theodor, *Briefe. Dritter Band 1879–1889*, hrsg. von  
 Otto Drude und Manfred Hellge et al. unter Mitwirkung von Christian Andree,  
 München 1980.
- HFA IV/4** Fontane, Theodor, *Briefe. Vierter Band 1890–1898*, hrsg. von  
 Otto Drude und Helmuth Nürnberger unter Mitwirkung von Christian Andree,  
 München 1982.

### Große Brandenburger Ausgabe (GBA)

#### I. Abteilung: Das erzählerische Werk, 21 Bde., Berlin 1997ff.

- GBA I/1–2** Fontane, Theodor, *Vor dem Sturm*, hrsg. von Christine Hehle,  
 GBA I, Bd. 1–2, Berlin 2011.
- GBA I/4** Fontane, Theodor, *L'Adultera. Novelle*, hrsg. von Gabriele Radecke,  
 GBA I, Bd. 4, Berlin 1998.
- GBA I/5** Fontane, Theodor, *Ellernklipp. Nach einem Harzer Kirchenbuch*,  
 hrsg. von Christine Hehle und Christina Salmen, GBA I, Bd. 5, Berlin 2012.
- GBA I/6** Fontane, Theodor, *Schach von Wuthenow. Erzählung aus der Zeit*  
*des Regiments Gendarmes*, bearb. von Katrin Seebacher, GBA I, Bd. 6, Berlin  
 1997.
- GBA I/7** Fontane, Theodor, *Graf Petöfy. Roman*, hrsg. von Petra Kabus,  
 GBA I, Bd. 7, Berlin 1999.
- GBA I/8** Fontane, Theodor, *Unterm Birnbaum*, bearb. von Christine Hehle,  
 GBA I, Bd. 8, Berlin 1997.
- GBA I/9** Fontane, Theodor, *Cécile*, hrsg. von Hans Joachim Funke und  
 Christine Hehle, GBA I, Bd. 9, Berlin 2000.
- GBA I/10** Fontane, Theodor, *Irrungen, Wirrungen. Roman*, bearb. von Karen  
 Bauer, GBA I, Bd. 10, Berlin 1997.
- GBA I/11** Fontane, Theodor, *Stine*, hrsg. von Christine Hehle, GBA I, Bd.  
 11, Berlin 2000.
- GBA I/14** Fontane, Theodor, *Frau Jenny Treibel oder ›Wo sich Herz zum Her-*  
*zen find't‹*, hrsg. von Tobias Witt, GBA I, Bd. 14, Berlin 2005.
- GBA I/15** Fontane, Theodor, *Effi Briest. Roman*, hrsg. von Christine Hehle,  
 GBA I, Bd. 15, Berlin 1998.
- GBA I/16** Fontane, Theodor, *Die Poggenuhls*, hrsg. von Gabriele Radecke,  
 GBA I, Bd. 16, Berlin 2006.
- GBA I/17** Fontane, Theodor, *Der Stechlin*, hrsg. von Klaus-Peter Möller,  
 GBA I, Bd. 17, Berlin 2001.
- GBA I/20** Fontane, Theodor, *Mathilde Möhring*, hrsg. von Gabriele Radecke,  
 GBA I, Bd. 20, Berlin 2008.

**II. Abteilung: Gedichte**, 3 Bde., 2., durchgesehene und erweiterte Aufl., Berlin [1989] 1995.

**GBA II/1** Fontane, Theodor, *Gedichte (Sammlung 1898). Aus den Sammlungen ausgeschiedene Gedichte*, hrsg. von Joachim Krueger und Anita Golz, 2., durchgesehene und erweiterte Aufl., GBA II, Bd. 1, Berlin 1995.

**GBA II/2** Fontane, Theodor, *Gedichte. Einzelpublikationen. Gedichte in Prosatexten. Gedichte aus dem Nachlaß*, hrsg. von Joachim Krueger und Anita Golz, 2., durchgesehene und erweiterte Aufl., GBA II, Bd. 2, Berlin 1995.

**GBA II/3** Fontane, Theodor, *Gelegenheitsgedichte aus dem Nachlaß. Hamletübersetzung. Dramenfragmente*, hrsg. von Joachim Krueger und Anita Golz, 2., durchgesehene und erweiterte Aufl., GBA II, Bd. 3, Berlin 1995.

**III. Abteilung: Das autobiographische Werk**, Berlin 2014ff., hrsg. von Gabriele Radecke und Heinrich Detering.

**GBA III/3** Fontane, Theodor, *Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches*, hrsg. von der Theodor Fontane-Arbeitsstelle, kommentiert von Wolfgang Rasch, GBA III, Bd. 3, Berlin 2014.

**V. Abteilung: Wanderungen durch die Mark Brandenburg**, 8 Bde., Berlin 1994–1997.

**GBA V/1** Fontane, Theodor, *Die Grafschaft Ruppin*, GBA V, Bd. 1, hrsg. von Gotthard Erler und Rudolf Mingau, Berlin 1997.

**GBA V/2** Fontane, Theodor, *Das Oderland. Barnim-Lebus*, GBA V, Bd. 2, hrsg. von Gotthard Erler und Rudolf Mingau, 2. Aufl., Berlin 1994.

**GBA V/3** Fontane, Theodor, *Havelland. Die Landschaft um Spandau, Potsdam, Brandenburg*, GBA V, Bd. 3, hrsg. von Gotthard Erler und Rudolf Mingau, 2. Aufl., Berlin 1994.

**GBA V/4** Fontane, Theodor, *Spreeland. Beeskow-Storkow und Barnim-Teltow*, GBA V, Bd. 4, hrsg. von Gotthard Erler und Rudolf Mingau, 2. Aufl., Berlin 1994.

**GBA V/5** Fontane, Theodor, *Fünf Schlösser. Altes und Neues aus Mark Brandenburg*, GBA V, Bd. 5, hrsg. von Gotthard Erler und Rudolf Mingau, unter Mitarbeit von Therese Erler, 2. Aufl., Berlin 1994.

**GBA VI/7** Fontane, Theodor, *Das Ländchen Friesack und die Bredows. Unbekannte und vergessene Geschichten aus der Mark Brandenburg II*, GBA V, Bd. 7, hrsg. von Gotthard Erler, unter Mitarbeit von Therese Erler, Berlin 1991.

**XI. Abteilung: Tage- und Reisetagebücher**, 3 Bde., Berlin 1994–2012.

**GBA XI/1** Fontane, Theodor, *Tagebücher 1852, 1855–1858*, hrsg. von Charlotte Jolles unter Mitarbeit von Rudolf Muhs, Berlin 1994.

**GBA XI/2** Fontane, Theodor, *Tagebücher 1866–1882, 1884–1898*, hrsg. von Gotthard Erler unter Mitarbeit von Therese Erler, Berlin 1994.

**GBA XI/3** Fontane, Theodor, *Reisetagebücher*, hrsg. von Gotthard Erler und Christine Hehle, Berlin 2012.

**XII. Abteilung: Briefe**, 3 Bde., Berlin 1998.

**GBA XII/1** Fontane, Theodor, *Dichterfrauen sind immer so. Der Ehebriefwechsel 1844–1857*, hrsg. von Gotthard Erler unter Mitarbeit von Therese Erler, GBA XII, Bd. 1, Berlin 1998.

**GBA XII/2** Fontane, Theodor, *Geliebte Ungeduld. Der Ehebriefwechsel 1857–1871*, hrsg. von Gotthard Erler unter Mitarbeit von Therese Erler, GBA XII, Bd. 2, Berlin 1998.

**GBA XII/3** Fontane, Theodor, *Die Zuneigung ist etwas Rätselvolles. Der Ehebriefwechsel 1844–1857*, hrsg. von Gotthard Erler unter Mitarbeit von Therese Erler, GBA XII, Bd. 3, Berlin 1998.

#### **Unechte Korrespondenzen (UK)**

**UK I** Fontane, Theodor, *Unechte Korrespondenzen 1860–1865*, hrsg. von Heide Streiter-Buscher, Berlin/New York 1995 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 1.1).

**UK II** Fontane, Theodor, *Unechte Korrespondenzen 1866–1870*, hrsg. von Heide Streiter-Buscher, Berlin/New York 1996 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 1.2).

### Briefausgaben

- Berbig, Roland (Hrsg.), *Franz Kugler und Theodor Fontane. 1. Briefe Kuglers an Fontane aus den Jahren 1850 bis 1858*. In: *Fontane Blätter* 47 (1989), S. 3–19.
- Berbig, Roland (Hrsg.), *Franz Kugler und Theodor Fontane. 2. Franz Kuglers Empfehlungsschreiben an Johann Georg von Cotta und sein Gesuch an Emil Illaire*. In: *Fontane Blätter* 48 (1989), S. 3–21.
- Berbig, Roland (Hrsg.), *Theodor Fontane und Friedrich Eggers. Der Briefwechsel. Mit Fontanes Briefen an Karl Eggers und der Korrespondenz von Friedrich Eggers mit Emilie Fontane*, Berlin/New York 1997 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 2).
- Dieterle, Regina (Hrsg.), *Theodor Fontane und Martha Fontane. Ein Familienbriefnetz*, Berlin 2002 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 4).
- Erler, Gotthard (Hrsg.), *Der Briefwechsel zwischen Theodor Fontane und Paul Heyse*, Berlin/Weimar 1972.
- Hettche, Walter (Hrsg.), *Theodor Fontane. Briefe an Georg Friedlaender*, aufgrund der Edition von Kurt Schreinert und der Handschriften neu hrsg. und mit einem Nachwort versehen, Frankfurt am Main/Leipzig 1994.
- Nürnberg, Helmuth (Hrsg.), *Theodor Fontanes Briefe an Hermann Kletke*, in Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach a. N., München 1969.
- Petersen, Julius (Hrsg.), *Theodor Fontane und Bernhard von Lepel. Ein Freundschaftsbriefwechsel*, 2 Bde., München 1940.
- Pniower, Otto und Paul Schlenther (Hrsg.), *Briefe Theodor Fontanes. Zweite Sammlung. Briefe an seine Freunde*, 2 Bde., 2. Aufl., Berlin [1909] 1925.
- Radecke, Gabriele (Hrsg.), *Theodor Fontane und Bernhard von Lepel. Der Briefwechsel*, Kritische Ausgabe, 2 Bde., Berlin 2006 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 5/1–2).
- Schreinert, Kurt und Gerhard Hay (Hrsg.), *Theodor Fontane. Briefe an Wilhelm und Hans Hertz 1859–1898*, Stuttgart 1972.
- Schultze, Christa (Hrsg.), *Theodor Fontanes Briefe an Ludwig Pietsch*. In: *Fontane Blätter* 2 (1969), S. 10–59.
- Schultze, Christa (Hrsg.), *Theodor Fontanes Briefwechsel mit Wilhelm Wolfsohn*, Berlin/Weimar 1988.

### Sekundärliteratur

- Adorno, Theodor W. und Hans Mayer, *Über Spätstil in Musik und Literatur. Ein Rundfunkgespräch*, hrsg. von Rolf Tiedemann, München 2001, S. 135–145.
- Andree, Rolf (Hrsg.), *Arnold Böcklin. Die Gemälde*, 2. ergänzte und überarbeitete Aufl., Basel/München 1998.
- Arburg, Hans-Georg von, *Kunst-Wissenschaft um 1800. Studien zu Georg Christoph Lichtenbergs Hogarth-Kommentaren*, Göttingen 1998 (= Lichtenberg-Studien, Bd. 11).
- Ath., *Zeitung. London*. In: DKB 13 (31.03.1851), S. 104.
- Aust, Hugo, *Literatur- und Kunstkritik*. In: Christian Grawe und Helmut Nürnberger (Hrsg.), *Fontane-Handbuch*, Stuttgart 2000, S. 878–888.

- Avery-Quash, Susanna und Julie Sheldon, *Art for the Nation. The Eastlakes and the Victorian Art World*, London 2011.
- Bader, Lena, *Bild-Prozesse im 19. Jahrhundert. Der Holbein-Streit und die Ursprünge der Kunstgeschichte*, Paderborn 2013.
- Barthes, Roland, *L'effet de reel*. In: *Communications* 11 (1968), S. 84–89.
- Baudelaire, Charles, *Curiosités esthétiques. L'Art romantique et autres œuvres critiques*, hrsg. von Henri Lemaitre, Paris 1962.
- Becker, Sabina, *Bürgerlicher Realismus: Literatur und Kultur im bürgerlichen Zeitalter 1848–1900*, Tübingen/Basel 2003.
- Begemann, Christian (Hrsg.), *Realismus. Epoche – Autoren – Werke. Einleitung*, Darmstadt 2007.
- Belting, Hans, *Das unsichtbare Meisterwerk. Die modernen Mythen der Kunst*, München 1998.
- Berbig, Roland, »der Typus eines Geschichten-machers«. *Gustav Friedrich Waagen und Theodor Fontane in England*. In: Peter Alter und Rudolf Muhs (Hrsg.), *Exilanten und andere Deutsche*, Stuttgart 1996, S. 120–141.
- Berbig, Roland und Wulf Wülfing, *Art. Rütti [II] (Berlin)*. In: Wulf Wülfing, Karin Bruns et al. (Hrsg.), *Handbuch literarisch-kultureller Vereine, Gruppen und Bünde 1825–1933*, Stuttgart/Weimar 1997, S. 394–406.
- Berbig, Roland, *Fontane und das 'Rüttli' als Beiträger des Literarischen Centralblattes. Mit einem unveröffentlichten Brief an Friedrich Zarncke und bislang unbekannten Rezensionen Fontanes aus dem Jahr 1853*. In: *Fontane Blätter* 62 (1996), S. 5–26.
- Berbig, Roland, *Theodor Fontane im literarischen Leben. Zeitungen und Zeitschriften, Verlage und Vereine*, Berlin/New York 2000.
- Berbig, Roland, *Gruppierungen, Vereine, Institutionen und Geselligkeit*. In: Christian Grawe und Helmuth Nürnberger, *Fontane-Handbuch*, Stuttgart 2000, S. 255–280.
- Berbig, Roland, *Theodor Fontane Chronik*, 5 Bde., Berlin 2010.
- Berbig, Roland, *Das königlich-kaiserliche Berlin des Rütlionen Theodor Fontane*. In: Roland Berbig, Ivan-M. D'Aprile et al. (Hrsg.), *Berlins 19. Jahrhundert. Ein Metropolen-Kompendium*, Berlin 2011, S. 203–214.
- Bickendorf, Gabriele, *Deutsche Kunst und deutsche Kunstgeschichte. Von Winckelmann bis zur Berliner Schule*. In: Thomas Schilp und Barbara Welzel (Hrsg.), *Dortmund und Conrad von Soest im spätmittelalterlichen Europa*, Bielefeld 2004, S. 29–44.
- Bickendorf, Gabriele, »Die Berliner Schule«. In: Ulrich Pfisterer (Hrsg.), *Klassiker der Kunstgeschichte 1: Von Winckelmann bis Warburg*, München 2007, S. 46–61.
- Blomberg, Hugo von, *Der Teufel und seine Gesellen in der bildenden Kunst*, Berlin 1867.
- Bock, Hennig, *Gemäldegalerie Berlin. Staatliche Museen zu Berlin. Preußischer Kulturbesitz*, Antwerpen 1997 (= Museen, Schlösser und Denkmäler in Deutschland, hrsg. von Thomas W. Gaehtgens).
- Börsch-Supan, Helmut, *Die bildende Kunst im Spiegel von Theodor Fontanes 'Wanderungen durch die Mark Brandenburg'*. In: Sibylle Badstübner-Gröger (Hrsg.), *Schlösser, Herrenhäuser, Burgen und Gärten in Brandenburg und Berlin. Festschrift zum zwanzigjährigen Jubiläum des 'Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V.'*, Berlin 2012, S. 212–221.
- Bogner, Ralf Georg, *Der Zeitungs-Nachruf oder das Fortleben von Leichenpredigt und Epidemium im Feuilleton*. In: Kai Kauffmann und Erhard Schütz (Hrsg.), *Die lange Geschichte der Kleinen Form. Beiträge zur Feuilletonforschung*, Berlin 2000, S. 212–228.

- Brachvogel, Albert Emil, [Rezension *Wanderungen*]. In: *Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg* 50 (11.12.1861), S. 266 (recte 232), wiederabgedr. in: Fischer, *Märkische Bilder*, S. 134.
- Braun, E., *›Es gibt so wenig eine Universalkunst wie eine Universalssprache; jeder Kunstausdruck ist national.* In: *DKB* 6 (11.02.1850), S. 41–42.
- Braun, Dr. E., *Aller Kunstgeschmack ist einseitig und braucht sich seiner Beschränktheit nicht zu schämen.* In: *DKB* 10 (11.03.1850), S. 73–74.
- Bringmann, Michael, *Die Kunstkritik als Faktor der Ideen- und Geistesgeschichte. Ein Beitrag zum Thema »Kunst und Öffentlichkeit« im 19. Jahrhundert.* In: Ekkehard Mai und Stephan Waetzoldt et al. (Hrsg.), *Ideengeschichte und Kunstwissenschaft, Philosophie und bildende Kunst im Kaiserreich*, Berlin 1983 (= Kunst, Kultur und Politik im deutschen Kaiserreich, Bd. 3), S. 253–278.
- Brinkmann, Richard, *Der angehaltene Moment. Requisiten – Genre – Tableau bei Fontane.* In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 53 (1979), S. 429–462.
- Burckhardt, Jacob, *›Geschichte der bildenden Künste bei den christlichen Völkern* [Rezension]. In: *Kölnerische Zeitung*, 09.09.1845, Beilage.
- Burckhardt, Jacob, *Weltgeschichtliche Betrachtungen [über geschichtliches Studium].* In: *Historisch-kritische Gesamtausgabe*, mit einer Einleitung und textkritischem Anhang von Rudolf Stadelmann, Tübingen 1949.
- Burckhardt, Jacob, *Art. Schnaase.* In: *Allgemeine deutsche Real-Enzyklopädie für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon* (Brockhaus), Bd. 12, Leipzig 1847, S. 714–715.
- Burckhardt, Jacob, *Die Zeit Constantin's des Großen*, Basel 1853.
- Burckhardt, Jacob, *Die Kultur der Renaissance in Italien. Ein Versuch*, Basel 1860.
- Burckhardt, Jakob, *Der Cicerone. Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens*, Neu-druk der Urausgabe, Stuttgart 1953.
- Burger, Ludwig, *Zu den Illustrationen.* In: Theodor Fontane, *Der deutsche Krieg von 1866*, 2. Halbband, Berlin 1871, S. 724.
- Busch, Werner, *Die notwendige Arabeske. Wirklichkeitsaneignung und Stilisierung in der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts*, Berlin 1985.
- Busch, Werner, *Adolph Menzel. Leben und Werk*, München 2004.
- Carboneau, Jean Baptiste Charles, *The Art-Treasures Examiner. A Pictorial, Critical, and Historical Record of the Art-Treasures Exhibition, at Manchester, in 1857. Illustrated by Upwards of 150 Engravings of Wood*, Manchester/London 1857.
- Cepl, Jasper, *Richard Lucae and the Aesthetics of Space in the Age of Iron.* In: Paul Dobraszczyk und Peter Sealy (Hrsg.), *Function and Fantasy: Iron Architecture in the Long Nineteenth Century*, London 2016, S. 91–109.
- Chambers, Helen, *Theodor Fontanes Erzählwerk im Spiegel der Kritik. 120 Jahre Fontane-Rezeption*, Würzburg 2003.
- Cusack, Andrew, *›Civibus aevi futuri: Geschichtsschreibung als Panorama in Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“.* In: Patricia Howe (Hrsg.), *Theodor Fontane. Dichter des Übergangs. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft 2010*, Würzburg 2013 (= Fontaneana, Bd. 10), S. 165–182.
- D., E., *Theodor Fontane und die Bildhauer. Eine Umfrage.* In: *Berliner Lokal-Anzeiger* 313 (23.06.1907), 2. Beiblatt.
- Danko, Dagmar, *Kunstsoziologie*, Bielefeld 2012.

- Delf von Wolzogen, Hanna und Itta Shedletzky (Hrsg.), *Theodor Fontane und Wilhelm Wolfssohn – eine interkulturelle Beziehung*, Tübingen 2006 (= Schriftenreihe wissenschaftliche Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts).
- Deutscher Verein für Kunstwissenschaft (Hrsg.), *Karl Blechen. Leben, Würdigung, Werk*, Berlin 1940 (= Denkmäler deutscher Kunst).
- Diderot, Denis, *Salon de 1763*. In: Ders., *Arts et lettres (1739–1766). Critique I*, hrsg. von Jacques Chouillet, Jean Garagnon et al., Paris 1980 (= Œuvres complètes de Diderot, Bd. XIII), S. 333–415.
- Diderot, Denis, *Salon de 1765. Essais sur la peinture. Beaux-Arts I*, hrsg. von Else Marie Bukdahl, Annette Lorenceau et al., Paris 1984 (= Œuvres complètes de Diderot, Bd. XIV), S. 28–332.
- Didi-Hubermann, Georges, Ähnlichkeit und Berührung. Archäologie, Anachronismus und Modernität des Abdrucks, Köln 1999.
- Dieterle, Regina, *Fontane und Böcklin. Eine Recherche*. In: Hanna Delf von Wolzogen (Hrsg.), *Theodor Fontane. Am Ende des Jahrhunderts, Bd. 1: Der Preuße, die Juden, das Nationale*, Würzburg 2000, S. 269–283.
- Dresdner, Albert, *Die Entstehung der Kunstkritik im Zusammenhang der Geschichte des europäischen Kunstlebens. Mit einem Nachwort von Lothar Müller*, Dresden [1915] 2001.
- Eberle, Matthias, *Max Liebermann 1847–1935. Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien*, 2 Bde., München 1995.
- Eggers, Friedrich, *Von der erziehenden Macht der Kunst auf die Jugend*, Rostock 1848 [als Dissertation: *Die Kunst als Erziehungsmittel für die Jugend*, eingereicht und angenommen von der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock].
- Eggers, Friedrich (Hrsg.), *Deutsches Kunstblatt. Zeitschrift für bildende Kunst, Baukunst und Kunsthandwerk. Organ der deutschen Kunstvereine* 1 (1850)–9 (1858).
- Eggers, Friedrich, *Johann Gottfried Schadow und seine Werke*. In: *DKB* 11 (18.03.1850), S. 81–83; 12 (25.03.1850), S. 89–91; 13 (01.04.1850), S. 97–98.
- Eggers, Friedrich, *Über die zweckmässige Anordnung und Aufstellung der Bilder bei Kunstausstellungen*. In: *DKB* 39 (30.09.1850), S. 305–306.
- Eggers, Friedrich, *Die Zugänglichkeit der Museen*. In: *DKB* 4 (27.01.1851), S. 25–26.
- Eggers, Friedrich, *Das Denkmal Friedrich's des Grossen von Chr. Rauch*. In: *DKB* 22 (31.05.1851), S. 170–173.
- Eggers, Friedrich, *Die Enthüllungsfeier des Denkmals Friedrichs des Grossen*. In: *DKB* 23 (07.06.1851), S. 177–178.
- Eggers, Friedrich, *Denkschrift über eine Gesammt-Organisation der Kunst-Angelegenheiten*. In: *DKB* 29 (19.07.1851), S. 225ff.
- Eggers, Friedrich, *Ueber Stoffe für Genre- und Landschaftsmaler*. In: *DKB* 13 (27.03.1852), S. 107–108.
- Eggers, Friedrich, *Die diesjährige Berliner Kunstausstellung. [Fortsetzung]*. In: *DKB* 44 (30.10.1852), S. 373–377.
- Eggers, Friedrich, *Holzschnitte: „Der Tod als Freund.“ „Der Tod als Erwürger“ (erstes Aufreten der Cholera auf einem Maskenball in Paris 1831)*. Zwei Holzschnitte, gezeichnet von Alfred Rethel, in Holz geschnitten von Jungtow und Steinbrecher, Düsseldorf, Ed. Schulte (Buddeus'sche Sortim.-Buchh.). In: *DKB* 9 (26.02.1853), S. 78–79.
- Eggers, Friedrich, *Künstler und Werkstätten. Wilhelm Wolff*. In: *DKB* 7 (24.04.1856), S. 143–146.

- Eggers, Friedrich, *Die plastische Anstalt und Gipsgiesserei von G. Eichler in Berlin*. In: DKB 28 (24.07.1856), S. 267–270.
- Eggers, Friedrich, *Zeitung. Berlin*. In: DKB 47 (20.11.1856), S. 414.
- Eggers, Friedrich, Theodor Fontane et al. (Hrsg.), *Argo. Album für Kunst und Dichtung*, Breslau 1857–1860.
- Eggers, Friedrich, *Wochenzettel*, 22.09.1860, AHSR NL Eggers, Sign. 1.4.7.33, Bl. 192.
- Eggers, Friedrich, Franz Theodor Kugler. *Eine Lebensskizze*. In: *Handbuch der Geschichte der Malerei seit Konstantin dem Großen von Franz Kugler*, Leipzig <sup>3</sup>1867, S. 1–34.
- Eggers, Friedrich, *Vier Vorträge aus der neueren Kunstgeschichte. [Jacob Asmus Carstens, Ueber Thorwaldsen, Erinnerung an Schinkel, Rauch und die neuere Bildhauerei]*, Berlin 1867.
- Eggers, Friedrich, *Wochenzettel*, 23.20.1870, AHSR NL Eggers, Sig. 1.4.7.39.
- Eggers, Karl, *Reisebemerkungen in Tirol. (Mit Abbildungen)*. In: DKB 9 (April 1858), S. 95–96, 137–138, 157–158.
- Eggers, Karl, *Pinacoteca veneta, da Francesco Zanotto. Fasciolo I. [Besprechung]*. In: DKB 9 (April 1858), S. 169.
- Eggers, Karl, *Kunsthistorische Wanderungen in und um Meran. Vortrag in der Sitzung der Section Meran des deutschen und österreichischen Alpenvereins am 13.12.1878*, Peterswalda 1879.
- Eggers, Karl, *Johann Gottfried Schadow und Christian Daniel Rauch* (= Kunst und Künstler des 19. Jahrhunderts), Leipzig 1882.
- Eggers, Karl (Hrsg.), *Rauch und Goethe. Urkundliche Mittheilungen von Karl Eggers*, Berlin 1889.
- Eisele, Ulf, *Der Dichter und sein Detektiv. Raabes ‚Stopfkuchen‘ und die Frage des Realismus*, Tübingen 1979.
- Erffa, Helmut von und Allen Staley, *The Paintings of Benjamin West*, New Haven/London 1986.
- Ettlinger, Josef, *Die Fontane-Feier*. In: *Tägliche Rundschau*, Unterhaltungs-Beilage, 10.06.1907.
- Ewert, Michael, *Lebenswege. Formen biographischen Erzählens in Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg*. In: Roland Berbig (Hrsg.), *Fontane als Biograph*, Berlin/New York (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 7), S. 95–114.
- Feist, Peter H., »... das bittere Kraut ›muss‹. Menzel und die Kunstverhältnisse seiner Zeit«. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (1999), S. 65–68.
- Fineman, Joel, *The History of the Anecdote. Fiction and Fiction*. In: Harold Veeser (Hrsg.), *The New Historicism*, New York 1989, S. 49–76.
- Finke, Ulrich, »... ein Musterungsplatz für die gesamte moderne Kunst. Die Art Treasures Exhibition in Manchester«. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 292–302.
- Fischer, Hubertus, *Märkische Bilder. Ein Versuch über Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg, ihre Bilder und ihre Bildlichkeit*. In: *Fontane Blätter* 60 (1995), S. 117–143.
- Fischer, Hubertus (Hrsg.), »so ziemlich meine schlechteste Lebenszeit.« *Unveröffentlichte Briefe an und von Theodor Fontane aus der Akademiezeit*. In: *Fontane Blätter* 63 (1997), S. 26–47.

- Fischer, Hubertus, »Männer der Zeit. Fontanes biographische Artikel für Carl B. Lorck. In: Roland Berbig (Hrsg.), *Fontane als Biograph*, Berlin/New York 2010 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 7), S. 187–204.
- Fischer, Hubertus, ›Denkmal Albrecht Thaer's zu Berlin [...] Mit Text von Th. Fontane [1862]. Von den Tücken im Umgang mit Fontane-Texten oder Ein Buch und seine Folgen. In: *Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands* 57 (2011), S. 87–124.
- Förster, Ernst, *Handbuch für Reisende in Italien. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem Wegweiser für Leidende von Dr. Rudolph Wagner. Mit vielen Karten und Plänen*, München 1848.
- Förster, Ernst, *Geschichte der italienischen Kunst*, 5 Bde., 1869–1875.
- Förster, Ernst, *Denkmale italienischer Malerei*, 4 Bde., 1870–1882.
- Frei-Gerlach, Franziska, *Die Macht der Körnlein. Stifters Sandformationen zwischen Materialität und Signifikation*. In: Sabine Schneider und Barbara Hunfeld (Hrsg.), *Die Dinge und die Zeichen. Dimensionen des Realistischen in der Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts*, Würzburg 2008, S. 109–122.
- Fricke, Hermann, *Nicht auf Kosten des Lebens. Theodor Fontane als passionierter Kunstschriftsteller*. In: *Der Bär von Berlin* 25 (1976), S. 53–70.
- Fricke, Hermann, *Theodor Fontane. Chronik seines Lebens*, Berlin 1960.
- Gaehtgens, Barbara, *Die Genremalerei*, Berlin 2002 (= Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd. 4).
- Gaehtgens, Thomas W., *Anton von Werner. Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreiches. Ein Historienbild im Wandel preußischer Politik*, Frankfurt am Main 1990.
- Gaehtgens, Thomas W. und Ulrich Fleckner (Hrsg.), *Historienmalerei*, Berlin 1996 (= Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd. 1).
- Generaldirektion Stiftung SPSG (Hrsg.), *Friederisiko. Friedrich der Große. Die Essays* [Katalog der Ausstellung: Friederisiko. Friedrich der Große, Potsdam, Neues Palais und Park Sanssouci, 28.04.–28.10.2012], München 2012.
- Goethe, Johann Wolfgang, *Flüchtige Übersicht über die Kunst in Deutschland*. In: *Propyläen* 3 (1800), S. 165–169.
- Goethe, Johann Wolfgang, *Faust I*. In: Ders., *Sämtliche Werke. Faust. Texte*, hrsg. von Albrecht Schöne, Abt. 1, Bd. 7/1, Frankfurt am Main 1994.
- Goethe, Johann Wolfgang, ›Dresdner Galerie‹. In: Ders., *Sämtliche Werke. Ästhetische Schriften 1771–1805*, hrsg. von Friedmar Apel, Frankfurt am Main 1998, Abt. 1, Bd. 18, S. 288–310.
- Goethe, Johann Wolfgang und Friedrich Schiller, *Über den Dilettantismus. Entwurf zu einer Abhandlung*. In: Ders., *Sämtliche Werke. Ästhetische Schriften 1806–1815*, Abt. 1, Bd. 19, hrsg. von Friedmar Apel, Frankfurt am Main 1998, S. 778–780.
- Gombrich, Ernst Hans, *The Preference for the Primitive*, London 2002.
- Graevenitz, Gerhart von, *Theodor Fontane. Ängstliche Moderne. Über das Imaginäre*, Konstanz 2014.
- Greif, Stefan, *Tunnelfahrt mit Lichtblick. Fontanes anekdotische Künstlerbiographien*. In: *Fontane Blätter* 65–66 (1998), S. 285–299.
- Gretz, Daniela (Hrsg.), *Medialer Realismus*, Freiburg im Breisgau/Berlin et al. 2011 (= Rombach Wissenschaften, Reihe Litterae, Bd. 145).
- Grevel, Lieselotte, *Fontane in Italien*. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift*, Neue Folge, Bd. 36, Heidelberg 1986, S. 415–416.

- Grevel, Lieselotte, *Italien in der Prosa Fontanes: Vom (post-)romantischen zum zeitkritischen Bild des Landes in Fontanes Romanen*. In: Hubertus Fischer und Domenico Mugnolo (Hrsg.), *Fontane und Italien*, Würzburg 2011, S. 101–115.
- Günter, Manuela, *Realismus in Medien. Zu Fontanes Frauenromanen*. In: Daniela Gretz (Hrsg.), *Medialer Realismus*, Freiburg im Breisgau/Berlin et al. 2011 (= Rombach Wissenschaften, Reihe Litterae, Bd. 145), S. 168–190.
- Guthke, Karl Siegfried, *Fontanes ‚Finessen‘. ›Kunst‹ oder ›Künstelei‹?* In: *Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft* 26 (1982), S. 235–261.
- Habermas, Jürgen, *Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft*, 2., durchgesehene Aufl., Frankfurt am Main [1962] 1965.
- Happ, Julia Stephanie, *›Die Décadence ist (wieder) da‹. Fontane und die literarische Dekadenz im deutschsprachigen ‚Fin de siècle‘*. In: Patricia Howe (Hrsg.), *Theodor Fontane. Dichter des Übergangs. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft 2010*, Würzburg 2013 (= Fontaneana, Bd. 10), S. 123–146.
- Hardtwig, Wolfgang, *Kugler, Menzel und das Bild Friedrichs des Großen*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (1999), Beiheft, S. 215–232.
- Haus, Andreas, *Turner im Urteil der deutschen Kunstschriften*. In: Hennig Bock und Ursula Prinz (Hrsg.), *J.M.W. Turner. Der Maler des Lichts* [Katalog der Ausstellung: J. M. W. Turner: Gemälde, Aquarelle, Berlin, Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin und Neuer Berliner Kunstverein, 15.09.–06.11.1972], Berlin 1972, S. 95–107.
- Hebekus, Uwe, *Ästhetische Ermächtigung. Zum politischen Ort der Literatur im Zeitraum der Klassischen Moderne*, München 2009.
- Heimann, Regelind, *Wilhelm Gentz (1822–1890). Ein Protagonist der deutschen Orientmalerei zwischen realistischer Anschauung und poesievoller Erzählkunst. Mit einem Verzeichnis der Ölgemälde, -skizzen und -studien*, Berlin 2011.
- Helmstetter, Rudolf, *Verlorene Dinge, die Poesie der Siebensachen und der Realismus der Requisiten (Gottfried Keller, Aaron Bernstein, Theodor Fontane)*. In: Christiane Holm und Günter Oesterle (Hrsg.), *Schlaf't ein Lied in allen Dingen? Romantische Dingpoetik*, Würzburg 2011 (= Stiftung für Romantikforschung, Bd. 54), S. 213–239.
- Helmstetter, Rudolf, *Medialer (und medealer) Realismus oder Die Schwierigkeiten des Zentaurs beim aufs Pferd steigen (›Realité oblige‹)*. In: Daniela Gretz (Hrsg.), *Medialer Realismus*, Freiburg im Breisgau/Berlin et al. 2011 (= Rombach Wissenschaften, Reihe Litterae, Bd. 145), S. 17–62.
- Hess, Günter, *Die Bilder des grünen Heinrich. Gottfried Kellers poetische Malerei*. In: Gottfried Boehm und Helmut Pfotenhauer (Hrsg.), *Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart*, München 1995, S. 373–395.
- Hillenbrand, Rainer (Hrsg.), *Franz Kuglers Briefe an Emanuel Geibel*, Frankfurt am Main 2001.
- Höcker, Christoph, *Jacob Burckhardts ›Cicerone‹ – Der Kunstreiseführer einst und heute*. In: Peter Betthausen und Max Kunze (Hrsg.), *Jacob Burckhardt und die Antike*, Mainz 1998 (= Kulturgeschichte der antiken Welt, Bd. 85), S. 117–129.
- Hoffmann, Nora, *Photographie, Malerei und visuelle Wahrnehmung bei Theodor Fontane*, Berlin/Boston 2011.

- Hoffmann, Nora, *Weitblick, Künstlerauge und Spektralanalyse. Malerei- und photographie-analoge Wahrnehmungsweisen in Theodor Fontanes ›Cécile‹*. In: Patricia Howe (Hrsg.), *Theodor Fontane. Dichter des Übergangs. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft 2010*, Würzburg 2013 (= Fontaneana, Bd. 10), S. 183–200.
- Howe, Patricia (Hrsg.), *Theodor Fontane – Dichter des Übergangs. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft 2010* (= Fontaneana, Bd. 10), Würzburg 2013.
- Howoldt, Jens E., *Max Liebermann und Adolph Menzel – Dialog und Konflikt*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (1999), S. 289–293.
- Humfrey, Peter (Hrsg.), *Titian. The Complete Paintings*, Antwerpen 2007.
- Hunfeld, Barbara, *Zeichen als Dinge bei Stifter, Keller und Raabe. Ironisierung von Repräsentation als Selbtkritik des Realismus*. In: Sabine Schneider und Barbara Hunfeld (Hrsg.), *Die Dinge und die Zeichen. Dimensionen des Realistischen in der Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts*, Würzburg 2008, S. 123–142.
- Jäger, Georg, *Der Realismusbegriff in der Kunstkritik*. In: *Realismus und Gründerzeit. Manifeste und Dokumente zur deutschen Literatur 1848–1880*, Bd. 1, Stuttgart 1976, S. 9–31.
- Jolles, Charlotte, *Fontanes Studien über England*. In: Erich Teitge und Joachim Schobeser (Hrsg.), *Fontanes Realismus. Wissenschaftliche Konferenz zum 150. Geburtstag Fontanes in Potsdam. Vorträge und Berichte*, Berlin 1972, S. 95–104.
- Jones, Stephen, Christopher Newall et al. (Hrsg.), *Frederic Lord Leighton. Eminent Victorian Artist* [Katalog der Ausstellung: Frederic Lord Leighton 1830–1896, London, Royal Academy of Arts, 15.02.–21.04.1996], New York 1996.
- Jost, Erdmut, *Das poetische Auge. Visuelle Programmatik in Theodor Fontanes Landschaftsbildern aus Schottland und der Mark Brandenburg*. In: Hanna Delf von Wolzogen (Hrsg.), *Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg im Kontext der europäischen Reiseliteratur*, Würzburg 2003 (= Fontaneana, Bd. 1), S. 63–80.
- Jung, Winfried, *Bildergespräche. Zur Funktion von Kunst und Kultur in Theodor Fontanes ›L'Adultera‹*, Stuttgart 1991.
- Kafiz, Dieter, *Theodor Fontanes Roman ›Der Stechlin‹ aus der Perspektive des Décadence-Diskurses der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts*. In: Gabriele Radecke (Hrsg.), *Die Décadence ist da!. Theodor Fontane und die Literatur der Jahrhundertwende. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft vom 24. bis 26. Mai 2001 in München*, Würzburg 2002, S. 9–32.
- Karge, Henrik, *Poesie und Wissenschaft. Fontane und die Kunstgeschichte*. In: Claude Keisch und Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 267–278.
- Karge, Henrik, *Kunst als kulturelles System – Karl Schnaase und Jacob Burckhardt*. In: Peter Betthausen und Max Kunze (Hrsg.), *Jacob Burckhardt und die Antike*, Mainz 1998 (= Kulturgeschichte der antiken Welt, Bd. 85), S. 139–159.
- Karge, Henrik, *Projecting the Future in German Art Historiography of the Nineteenth Century: Franz Kugler, Karl Schnaase, and Gottfried Semper*. In: *Journal of Art Historiography* 9 (2013), S. 1–26 (Online Journal).
- Kauffmann, Kai, *Zur derzeitigen Situation der Feuilleton-Forschung*. In: Ders. und Erhard Schütz (Hrsg.), *Die lange Geschichte der Kleinen Form. Beiträge zur Feuilletonforschung*, Berlin 2000, S. 10–24.
- Keisch, Claude und Marie Ursula Riemann-Reyher (Hrsg.), *Adolph Menzel 1815–1905. Das Labyrinth der Wirklichkeit* [Katalog der Ausstellung: Adolph Menzel 1815–1905].

- Das Labyrinth der Wirklichkeit, Paris, Musée d'Orsay, 15.04.–28.07.1996; Washington, Gallery of Art, 15.09.1996–05.01.1997; Berlin, Nationalgalerie im Alten Museum, 15.04.–28.07.1996], Köln 1996.
- Keisch, Claude, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst* [Katalog der Ausstellung: Theodor Fontane und die bildende Kunst, Berlin, Nationalgalerie am Kulturforum, 04.09.–29.11.1998], Berlin 1998.
- Keisch, Claude, ›Ja, wer ist Menzel?‹. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 200–201.
- Keisch, Claude, *Aus der Werkstatt des Kunstkritikers. Fontanes Notizen aus Berliner Kunstausstellungen*. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 279–291.
- Kernmayer, Hildegard, *Sprachspiel nach besonderen Regeln. Zur Gattungspoetik des Feuilletons*. In: *Zeitschrift für Germanistik* XXII/3 (2012), S. 509–523.
- Kernmayer, Hildegard, Barbara von Reibnitz et al., *Perspektiven der Feuilletonforschung*. In: *Zeitschrift für Germanistik* XXII/3 (2012), S. 494–508.
- Kittelmann, Jana, *Fontanes Berichte aus England im Kontext des zeitgenössischen Kunst- und Reisefeuilletons*. In: Patricia Howe (Hrsg.), *Theodor Fontane. Dichter des Übergangs. Beiträge zur Frühjahrstagung der Theodor Fontane Gesellschaft 2010*, Würzburg 2013 (= Fontaneana, Bd. 10), S. 147–164.
- Kitzbichler, Josefine, ›Die Macht des Stils. Beobachtungen zu Fontanes biographischen Lektüren. In: Roland Berbig (Hrsg.), *Fontane als Biograph*, Berlin/New York 2010 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 7), S. 205–227.
- Köster, Gabriele, *Das Tintoretto-Bild Burckhardts und Ruskins*. In: Hildegard Wiegel (Hrsg.), *Italiensehnsucht. Kunsthistorische Aspekte eines Topos*, München 2004 (= Münchener Universitätsschriften des Instituts für Kunstgeschichte, Bd. 3), S. 143–159.
- Kohle, Hubertus, *Adolph Menzel als Kunsttheoretiker*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (1999), Beiheft, S. 181–190.
- Kohle, Hubertus, *Adolph Menzels Friedrich. Eine Apologie historischer Größe?* In: Generaldirektion Stiftung SPSG (Hrsg.), *Friederisiko. Friedrich der Große. Die Essays* [Katalog der Ausstellung: Friederisiko. Friedrich der Große, Potsdam, Neues Palais und Park Sanssouci, 28.04.–28.10.2012], München 2012, S. 272–283.
- Krieger, Murray, *Das Problem der Ekphrasis. Wort und Bild, Raum und Zeit – und das literarische Werk*. In: Gottfried Boehm und Helmut Pfotenhauer (Hrsg.), *Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart*, München 1995, S. 41–57.
- Krings, Dorothee, *Theodor Fontane als Journalist. Selbstverständnis und Werk*, Köln 2008.
- Kurth-Voigt, Lieselotte E., *Briefe Theodor Fontanes an Ludwig Pietsch*. In: *Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft* 21 (1977), S. 31–87.
- Kugler, Franz, *Architektonische Denkmäler der Altmark Brandenburg in malerischen Ansichten*, Berlin 1833.
- Kugler, Franz, *Ueber die älteren Kirchen Stettins*. In: Ders., *Baltische Studien* 2/1, Stettin 1833.
- Kugler, Franz, *Ueber die Polychromie der griechischen Architektur und Sculptur und ihre Grenzen*, Berlin 1835.
- Kugler, Franz, *Handbuch der Geschichte der Malerei von Constantin dem Großen bis auf die neuere Zeit*, Leipzig 1837.
- Kugler, Franz, *Beschreibung der Kunstschatze von Berlin und Potsdam*, Berlin 1838.

- Kugler, Franz, *Pommersche Kunstgeschichte. Nach den erhaltenen Monumenten dargestellt von Dr. F. Kugler*, Stettin 1840.
- Kugler, Franz, *Gedichte*, Stuttgart/Tübingen 1840.
- Kugler, Franz, *Handbuch der Kunstgeschichte*, Stuttgart 1842.
- Kugler, Franz, *Karl Friedrich Schinkel. Eine Charakteristik seiner künstlerischen Wirksamkeit*, Berlin 1842.
- Kugler, Franz, *Sendschreiben an Herrn Dr. Ernst Förster in München über die beiden Bilder von Gallait und de Biefve*. In: *Kunstblatt (zum Morgenblatt für gebildete Stände)* 58 (20.07.1843), S. 241–243, 246–248.
- Kugler, Franz, *Zur Kunde und zur Erhaltung der Denkmäler*. In: *DKB* 12 (25.03.1850), S. 93–94.
- Kugler, Franz, *Archiv für Niedersachsens Kunstgeschichte. Eine Darstellung mittelalterlicher Kunstwerke in Niedersachsen und nächster Umgebung, bearbeitet und herausgegeben von H. Wilb. H. Mithoff*. In: *DKB* 15 (15.04.1850), S. 114–115.
- Kugler, Franz, *Kleine Schriften und Studien zur Kunstgeschichte*, 3 Bde., Stuttgart 1853–1854.
- Kugler, Franz, *Die Dekorationsmalerei der Bühne und Schinkels Entwürfe. Festrede (gehalten am Schinkeljahr im Architekten-Verein zu Berlin den 13. März 1855)*. In: *DKB* 6 (22.03.1855), S. 101–105.
- Kugler, Franz, *Geschichte der Baukunst*, 3 Bde., Stuttgart 1856–1859.
- Kugler, Franz, *Christian Daniel Rauch. Eine Charakteristik seiner künstlerischen Wirksamkeit*. In: *DKB* 9 (Februar 1858), S. 33–45.
- Kugler, Franz, *Grundbestimmungen für die Verwaltung der Kunst-Angelegenheiten im preussischen Staate. Entwurf. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Geh. Ober-Regierungsrats Dr. Franz Kugler*, hrsg. von Paul Heyse, Berlin 1859.
- Kugler, Franz, *Handbuch der Kunstgeschichte*, 5. Aufl., 2 Bde., bearbeitet von Wilhelm Lübke, Stuttgart 1872.
- Kugler, Franz, *Briefe über die Geschichte Friedrichs des Großen*. In: *Die Neue Rundschau* 22/12 (Dezember 1911), S. 1723–1739.
- Kummer, Stefan, *Kunstbeschreibungen Jacob Burckhardts im ‚Cicerone‘ und in der ‚Baukunst der Renaissance in Italien‘*. In: Gottfried Boehm und Helmut Pfotenhauer (Hrsg.), *Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart*, München 1995, S. 357–372.
- Lazarus, Moritz, *Die Vermischung und Zusammenwirkung der Künste. Psychologische An-deutungen von Dr. M. Lazarus*. In: *DKB* 28 (13.07.1854), S. 243–247.
- Liebermann, Max, *Die Phantasie in der Malerei. Schriften und Reden*, hrsg. und eingeleitet von Günter Busch, Frankfurt am Main 1978.
- Lintl, Manuela, *Ludwig Pietsch und Adolph Menzel*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (1999), Beiheft, S. 273–288.
- Locher, Hubert, *Deutsche Malerei im 19. Jahrhundert*, Darmstadt 2005.
- Lübke, Wilhelm, *Wandmalereien im neuen Museum zu Berlin*. In: *DKB* 13 (27.03.1852), S. 108–110.
- Lübke, Wilhelm, *Die mittelalterliche Kunst in Westfalen. Nach den vorhandenen Denkmälern dargestellt von Wilhelm Lübke*, Leipzig 1853.
- Lübke, Wilhelm, *Kunstliteratur. Kleine Schriften und Studien zur Kunstgeschichte von Franz Kugler [Rezension]*. In: *DKB* 21 (21.05.1853), S. 179f.

- Lübke, Wilhelm, *Geschichte der Architektur. Von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart*, 2., stark vermehrte Aufl., Köln [1855] 1858.
- Lübke, Wilhelm, *Grundriss der Kunstgeschichte*, 4., durchgesehene Aufl., Stuttgart [1866] 1868.
- Lübke, Wilhelm, *Grundriss der Kunstgeschichte*, 2 Bde., 6., durchgesehene Aufl., Stuttgart [1866] 1873.
- Lübke, Wilhelm, *Die Aufgabe der Kunstgeschichte*. In: *Zeitschrift für bildende Kunst* 5 (1867), Beiblatt II, S. 41–42.
- Lübke, W[ilhelm], *Theodor Fontane*. In: *Über Land und Meer* 7 (1878), S. 127–128.
- Lübke, Wilhelm, *Lebenserinnerungen*, Berlin 1891.
- Lucae, Richard, *[ohne Titel]*, *Mittheilungen aus Vereinen*. In: *Zeitschrift für Bauwesen* 12 (1862), S. 561–562.
- Lucae, Richard, *Über die Macht des Raumes in der Baukunst*. In: *Zeitschrift für Bauwesen* 19 (1869), S. 294–306.
- Lucae, Richard, *Über die ästhetische Ausbildung der Eisen-Constructionen, besonders in ihrer Anwendung bei Räumen von bedeutender Spannweite*. In: *Zeitschrift für Bauwesen* 20 (1870), S. 532–541.
- Mann, Thomas, *Der alte Fontane*. In: Ders., *Werke – Briefe – Tagebücher*, hrsg. von Heinrich Detering unter Mitarbeit von Stephan Stachorski, Frankfurt am Main 2002 (= Große kommentierte Frankfurter Ausgabe, Bd. 14.1), S. 245–274.
- Mendelsohn, Henri[ette], *Böcklin* (= Geisteshelden. Führende Geister. Eine Sammlung von Biographien, Bd. 40), Berlin 1901.
- Menzel, Adolph, Eduard Mandel et al., Brief vom 03.05.1848 an das Ministerium, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Merseburg, Rep. 76 Ve/Sect. 4, Abt. XV, NR. 82.
- Menzel, Adolph, *Briefe*, hrsg. von Claude Keisch und Marie Ursula Riemann-Reyher, 4 Bde., Berlin 2009.
- Mergenthaler, Volkert, *Sehen schreiben – Schreiben sehen. Literatur und visuelle Wahrnehmung im Zusammenspiel*, Tübingen 2002 (= Hermaea, Bd. 96).
- Meyer, Bruno, *Eduard Hildebrandt*. In: *Zeitschrift für Bildende Kunst* 4 (1869), S. 261–272.
- Meyer, Bruno, *Umschau auf dem Gebiete der Kunst und Kunsthissenschaft*. In: *Deutsche Warte. Umschau über das Leben und Schaffen der Gegenwart* 1 (1871), S. 228.
- Meyer, Ingo, *Im »Banne der Wirklichkeit? Studien zum Problem des deutschen Realismus und seinen narrativ-symbolischen Strategien*, Würzburg 2009 (= Epistemata; Reihe Literaturwissenschaft, Bd. 690).
- Meyer, Jochen, *Der Bedeutendste unter den Bedeutenden. Anmerkungen zu Theodor Fontanes Schinkel-Bild*. In: *Fontane Blätter* 79 (2005), S. 58–72.
- Mildenberger, Hermann, *Bertel Thorvaldsen und der Kult um Künstler und Genie*. In: *Künstlerleben in Rom. Bertel Thorvaldsen (1770–1844). Der dänische Bildhauer und seine deutschen Freunde* [Katalog der Ausstellung: Künstlerleben in Rom. Bertel Thorvaldsen (1770–1844). Der dänische Bildhauer und seine deutschen Freunde, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, 01.12.1991–01.03.1992; Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig, 22.03.–21.06.1992], Nürnberg 1991.
- mmr. [Melchior Meyr], *[Rezension zu] Theodor Fontane: »Ein Sommer in London«*. In: *Deutsches Museum* 45 (1854), S. 701–703.
- Möller, Klaus-Peter, *Der Neuruppiner »Gedächtnis-Ofen«. Fontanes Provokation und die Berliner Bildhauerzunft*. In: *Fontane Blätter* 76 (2003), S. 26–42.

- Moffett, Kenworth, *Meier-Graefe as art critic*, München 1973 (= Studien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Bd. 19).
- Mugnolo, Domenico, *Theodor Fontanes italienische Reisen im Lichte der Wandlung des deutschen Italienbildes im 19. Jahrhundert*. In: Hubertus Fischer und Domenico Mugnolo (Hrsg.), *Fontane und Italien*, Würzburg 2011, S. 141–163.
- Nagler, Georg Kaspar, *Neues allgemeines Künstlerlexikon*, 22 Bde., München 1835–1852.
- Nationalgalerie Berlin (Hrsg.), *Werke von Ludwig Burger und Gustav Lüderitz* [Katalog der gleichnamigen Sonderausstellung, Nationalgalerie Berlin, 22.02.–30.04.1885], Berlin 1885.
- Neuendorff-Fürstenau, Jutta, *Briefe Theodor Fontanes an Friedrich Wilhelm Holtze*. In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft* 4 (1960), S. 358–376.
- Neuhaus, Stefan, *Und nichts als die Wahrheit? Wie der Journalist Fontane Erlebtes wiedergab*. In: *Fontane Blätter* 65–66 (1998), S. 188–213.
- Nipperdey, Thomas, »Verein als soziale Struktur in Deutschland im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. Eine Fallstudie zur Modernisierung I«. In: Ders., *Gesellschaft, Kultur, Theorie. Gesammelte Aufsätze zur neuen Geschichte*, Göttingen 1976, S. 174–205.
- Noll, Thomas, *Das Ideal der Schönheit. Burckhardt, Winckelmann und die Antike*. In: Peter Betthausen und Max Kunze (Hrsg.), *Jacob Burckhardt und die Antike*, Mainz 1998, S. 7–26.
- Nottinger, Isabel, *Fontanes Fin de Siècle. Motive der Dekadenz in ›L'Adultera‹, ›Cécile‹ und ›Der Stechlin‹*, Würzburg 2003.
- Nürnberger, Helmuth, *Der frühe Fontane. Politik, Poesie, Geschichte 1840 bis 1860*, Hamburg 1967.
- Nürnberger, Helmuth und Dietmar Storch, *Fontane-Lexikon: Namen, Stoffe, Zeitgeschichte*, München 2007.
- Nürnberger, Helmuth, »Rouen ist entzückend oder Auf den ersten Satz kommt es an. Der Journalist Fontane auf Osterreise«. In: *Fontane Blätter* 90 (2010), S. 27–60.
- Öhlschläger, Claudia, »Das Maß der Dinge. Zur Poetologie anekdotischer Rahmung in Theodor Fontanes ›Chronique scandaleuse‹, ›Unwiederbringlich‹«. In: Sabine Schneider und Barbara Hunfeld (Hrsg.), *Die Dinge und die Zeichen. Dimensionen des Realistischen in der Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts*, Würzburg 2008, S. 59–72.
- Osborn, Max, *Adolph von Menzel*. In: *Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte* 87 (1899/1900), S. 34–64; 305–340.
- Osborne, John, *Theodor Fontane: Vor den Romanen. Krieg und Kunst*, Göttingen 1999.
- Pacholski, Jan, »Das ganze Schlachtfeld – ein zauberhaftes Schauspiel. Theodor Fontane als Kriegsberichterstatter«, Wrocław/Görlitz 2005 (= *Dissertationes inaugurales selectae*, Bd. 14).
- Panofsky, Erwin, *Albrecht Dürer*, Bd. 1, Princeton 1945.
- Passavant, Johann David, *Rafael von Urbino und sein Vater Giovanni Santi*, 4 Bde., Leipzig 1839–1858.
- Pecht, Friedrich, *Kunst und Kunstdustrie auf der Weltausstellung von 1867. Pariser Briefe*, Leipzig 1867.
- Pecht, Friedrich, *Zum 70. Geburtstage Adolf Menzels*. In: *Die Kunst für Alle* 1 (1885/86), S. 68.
- Pfau, Thomas, *Metasprache und Bilderfahrung in ›Der Stechlin‹*. In: *The German Quarterly* 86/4 (Herbst 2013), S. 421–443.

- Pfotenhauer, Helmut, *Winckelmann und Heinse. Die Typen der Beschreibungskunst im 18. Jahrhundert oder die Geburt der neueren Kunstgeschichte*. In: Gottfried Boehm und Helmut Pfotenhauer (Hrsg.), *Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart*, München 1995, S. 313–340.
- Pietsch, Ludwig, [Berliner Kunstausstellung]. In: VZ 214 (13.09.1874).
- Pietsch, Ludwig, *Gurlitt's Ausstellung*. In: VZ 573 (10.10.1883), 1. Beilage.
- Pietsch, Ludwig, *Wie ich Schriftsteller geworden bin. Der wunderliche Roman meines Lebens*, 2 Bde., F. Fontane & Co., Berlin 1892.
- Prange, Regine (Hrsg.), *Kunstgeschichte 1750–1900. Eine kommentierte Anthologie*, Darmstadt 2007.
- Preisendanz, Wolfgang, *Der Funktionsübergang von Dichtung und Publizistik*. In: Ders., *Heinrich Heine*, München 1973.
- Preisendanz, Wolfgang, *Humor als dichterische Einbildungskraft. Studien zur Erzählkunst des poetischen Realismus*, München 1976.
- Probst, Jürg, *Chronik*. In: Keisch, Schuster et al., *Theodor Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 26–40.
- R.P. [Robert Prutz], *[Rezension zu] Theodor Fontane: Aus England*. In: *Deutsches Museum* 6 (1861), S. 206–208.
- Quast, Ferdinand von, *Reihenfolge und Charakteristik der vorzüglichsten Bauwerke des Mittelalters in Regensburg*. In: DKB 19 (08.05.1852), S. 164–166, Beilage.
- Raczyński, Athanasius, *Histoire de l'art moderne en Allemagne*, 3 Bde., Paris 1836–1841.
- Radecke, Gabriele, *Theodor Fontanes literarische Briefgespräche mit Wilhelm Wolfsohn und Bernhard von Lepel*, In: Hanna Delf von Wolzogen und Itta Shedletzky, *Theodor Fontane und Wilhelm Wolfsohn – eine interkulturelle Beziehung*, Tübingen 2006 (= Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Instituts, Bd. 71), S. 373–388.
- Radecke, Gabriele, *Materialautopsie. Überlegungen zu einer notwendigen Methode bei der Herstellung von digitalen Editionen am Beispiel der Genetisch-kritischen und kommentierten Hybrid-Edition von Theodor Fontanes Notizbüchern*. In: Heike Neuroth, Andrea Rapp et al. (Hrsg.), *TextGrid: Von der Community – für die Community. Eine Virtuelle Forschungsumgebung für die Geisteswissenschaften*, Glückstadt 2015, S. 39–56.
- Rasch, Wolfgang, *Theodor Fontane Bibliographie*, hrsg. von Osterkamp, Ernst und Hanna Delf von Wolzogen, 3 Bde., Berlin 2010.
- Red., Art. 29: *Freie literarische Gesellschaft [Berlin]*. In: Wülfing, Wulf und Karin Bruns et al. (Hrsg.), *Handbuch literarisch-kultureller Vereine, Gruppen und Bünde 1825–1933*, Stuttgart/Weimar 1998 (= Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte, Bd. 18), S. 102.
- Renner, Ursula, *Die Zauberschrift der Bilder. Bildende Kunst in Hofmannsthals Texten*, Freiburg im Breisgau 2000.
- Reuter, Hans-Heinrich, *Fontane*, 2 Bde., München 1968.
- Reuter, Hans-Heinrich, *Fontanes Realismus*. In: Erich Teitge und Joachim Schobesß (Hrsg.), *Fontanes Realismus. Wissenschaftliche Konferenz zum 150. Geburtstag Fontanes in Potsdam. Vorträge und Berichte*, Berlin 1972, S. 25–64.
- Reynolds, Joshua, *Discourses on Art*, hrsg. von Robert R. Wark, New Haven/London, 1975.
- Riechel, Donald C., *Theodor Fontane and the Fine Arts: A Survey and Evaluation*. In: *German Studies Review* 7 (1984), S. 39–64.

- Riemann-Reyher, Marie Ursula, *Friedrich Eggers und Menzel*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 41 (2002), S. 245–271.
- Riegel, Hermann, *Georg Bleibtreu und seine vaterländischen Bilder*. In: Ders., *Deutsche Kunstdenkmale*, Hannover 1868, S. 385–396.
- Rollka, Bodo, *Feuilleton, Unterhaltung und Werbung. Frühes Berliner Feuilleton*. In: Kai Kauffmann und Erhard Schütz (Hrsg.), *Die lange Geschichte der Kleinen Form. Beiträge zur Feuilletonforschung*, Berlin 2000, S. 81–102.
- Roquette, Otto, *Siebzig Jahre. Geschichte meines Lebens*, 2 Bde., Darmstadt 1894.
- Rosenberg, Adolf, *Aus der Düsseldorfer Malerschule*, Leipzig 1889.
- Rumohr, Karl Friedrich von, *Über Raffael und sein Verhältnis zu den Zeitgenossen*, Berlin/Stettin 1831.
- Rumohr, Karl Friedrich von, *Drei Reisen nach Italien*, Leipzig 1832.
- Ruskin, John, *Modern Painters*, 5 Bde., London [1843–1860] 1906.
- Ruskin, John, *The Stones of Venice. With Illustrations Drawn by the Author*, 3 Bde., London 1851–1853.
- Ruskin, John, *Pre-Raphaelitism*, New York 1851.
- [Ruskin, John], *To the Editor of the Times*. In: *London Times* 21/733 (05.05.1854), S. 9.
- [Ruskin, John], *To the Editor of the Times*. In: *London Times* 21/750 (25.05.1854), S. 7.
- Schadow, Johann Gottfried, *Die bronzenen Arbeiten in Stockholm und St. Petersburg betreffend* (1791). In: Ders.: *Aufsätze*, hrsg. von Julius Friedländer, Stuttgart 1980, S. 32–38.
- Schadow, Johann Gottfried, [*Über historisches und ideales Kostüm*], 1791/1802, zitiert in: Ulrich Bischoff (Hrsg.), *Kunsttheorie und Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Skulptur und Plastik*, Ditzingen 1985 (= Texte und Dokumente, Bd. 3), S. 30–31.
- Schadow, Johann Gottfried, *Über einige in den Propyläen abgedruckte Sätze Goethes die Ausübung der Kunst in Berlin betreffend*. In: *Eunomia* 1 (1801), S. 487–519.
- Schasler, Max, *Berliner Kunstschaus*. In: *Die Dioskuren* 5 (1864), Beilage, S. 45.
- Schasler, Max, *Kunst-Kritik. Die akademische Ausstellung in Berlin [Einleitung]*. In: *Die Dioskuren* 9 (1864), S. 334.
- Schasler, Max, *Kunst-Kritik. Die akademische Ausstellung in Berlin (Forts.)*. In: *Die Dioskuren* 44 (1864), S. 387–390.
- Schasler, Max, *Kunst-Kritik. Die akademische Kunst-Ausstellung in Berlin [Fortsetzung]*. In: *Die Dioskuren* 36 (07.10.1866), S. 287–288.
- Schmidt, Katharina, *Non omnis moriar. Eine Einführung zu Arnold Böcklin*. In: Kunstmuseum Basel (Hrsg.), *Arnold Böcklin* [Katalog der Ausstellung: Arnold Böcklin – eine Retrospektive, Basel, Kunstmuseum, 19.05. – 26.08.2001 u.a.], Basel 2001, S. 11–21.
- Schnaase, Karl, *Niederländische Briefe*, Stuttgart/Tübingen 1834.
- Schnaase, Karl, *Geschichte der bildenden Künste*, Bd. 5: *Entstehung und Ausbildung des gothischen Styls*, Düsseldorf 1856.
- Schneider, Lothar L., *Gedachte Intermedialität. Zur wechselseitigen Illustration der Künste in Ästhetiken der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*. In: Annette Simonis (Hrsg.), *Intermedialität und Kulturaustausch. Beobachtungen im Spannungsfeld von Künsten und Medien*, Bielefeld 2009, S. 211–227.

- Schneider, Sabine und Barbara Hunfeld (Hrsg.), *Die Dinge und die Zeichen. Dimensionen des Realistischen in der Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts*, Würzburg 2008.
- Schneider, Sabine, *Adalbert Stifter, die Literatur des 20. Jahrhunderts und die methodischen Paradigmenwechsel der Literaturwissenschaft*. In: Boris Previšić (Hrsg.), *Die Literatur der Literaturtheorie*, Bern 2010, S. 187–199.
- Schneider, Sabine, *Die Laokoon-Debatte: Kunstreflexion und Medienkonkurrenz im 18. Jahrhundert*. In: Claudia Benthien und Brigitte Weingart (Hrsg.), *Handbuch Literatur & Visuelle Kultur* (= Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie, Bd. 1), Berlin/Boston 2014, S. 68–85.
- Schüppen, Franz, *Paradigmawechsel im Werk Theodor Fontanes. Von Goethes Italien- und Sealsfields Amerika-Idee zum preußischen Alltag*, Stuttgart/Freiburg im Breisgau 1993 (= Schriftenreihe der Charles-Sealsfield-Gesellschaft, Bd. 5).
- Schuster, Peter-Klaus, *Effi Briest – Ein Leben nach christlichen Bildern*, Tübingen 1978.
- Schuster, Peter-Klaus, Vorwort. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 7–8.
- Schuster, Peter-Klaus, *Die Kunst bei Fontane*. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 11–25.
- Semper, Gottfried, *Vorläufige Bemerkungen über die bemalte Architektur und Plastik bei den Alten*, Altona 1834.
- Semper, Gottfried, *Die Anwendung der Farben in der Architectur und Plastik – dorisch-griechische Kunst*, Dresden 1836.
- Siedler, Wolf Jobst, *Nachdenkliche Absage*. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 9–10.
- Simson, Jutta von, *Wie man die Helden anzog – Ein Beitrag zum „Kostümstreit“ im späten 18. und beginnenden 19. Jahrhundert*. In: *Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunswissenschaft* 43/2 (1989), S. 47–63.
- Stiegler, Bernd, *Philologie des Auges. Die photographische Entdeckung der Welt im 19. Jahrhundert*, München 2001.
- Stockhausen, Tilman von, *Gemäldegalerie Berlin. Die Geschichte ihrer Erwerbungspolitik 1830–1904*, Berlin 2000.
- Streim, Gregor, *Feuilleton an der Jahrhundertwende*. In: Kai Kauffmann und Erhard Schütz (Hrsg.), *Die lange Geschichte der Kleinen Form. Beiträge zur Feuilletonforschung*, Berlin 2000, S. 122–141.
- Streiter-Buscher, Heide, *Die nichtvollendete Biographie. Theodor Fontanes „Karl Blechen“-Fragment*. In: Roland Berbig (Hrsg.), *Fontane als Biograph*, Berlin 2010 (= Schriften der Theodor Fontane Gesellschaft, Bd. 7), S. 133–172.
- Taylor, Tom, *A Handbook of the British Portrait Gallery in the Art Treasures Exhibition. Being a Reprint of Critical Notices Originally Published in „The Manchester Guardian“*, London 1857.
- Thomas, Kerstin, *Bildstimmung als Bedeutung in der Malerei des 19. Jahrhunderts*. In: Anna-Katharina Gisbertz (Hrsg.), *Stimmung. Zur Wiederkehr einer ästhetischen Kategorie*, München 2011, S. 211–234.
- Tschudi, Hugo von, [Einleitung]. In: Vorstand der deutschen Jahrhundertausstellung (Hrsg.), *Ausstellung deutscher Kunst aus der Zeit von 1775–1875 in der Königlichen Nationalgalerie Berlin 1906*, München 1906, S. IX–XXXIX.
- Uhde, Hermann (Hrsg.), *Erinnerungen und Leben der Malerin Louise Seidler*, Berlin 1874.
- Ullrich, Titus, *Reise-Studien aus Italien, England und Schottland*, Berlin 1893 [1889].

- Ulrich, Paul S. (Hrsg.), *Der Weihnachtswanderer von Alt-Berlin. Auszüge aus Ludwig Rellsts Weihnachtswanderungen in der Vossischen Zeitung 1826–1859*, Berlin 2002.
- [ungez.] *Photographie auf Papier*. In: DKB 24 (17.06.1850), S. 186–187.
- [ungez.] *Kunstvereine. Aus dem siebenten Bericht über die Wirksamkeit des Magdeburgischen Kunstvereins*. In: DKB 32 (12.08.1850), S. 255–256.
- [ungez.] *London*. In: DKB 49 (09.12.1850), S. 392.
- [ungez.] *Künstler und Werkstätten: Adolf Menzel [Fortsetzung]*. In: DKB 2 (12.01.1854), S. 10–12.
- [ungez.] *Minor Topics of the Month: Pre-Raphaelitism*. In: Art Journal 16 (01.08.1854), S. 250.
- [ungez.] *Kunstausstellung in der Akademie der Künste zu Berlin*. In: DKB 23 (07.06.1855), S. 200–201.
- [ungez.] *London*. In: Die Dioskuren 18 (1857), S. 169–170.
- [ungez.] *Catalogue of the Art Treasures of the United Kingdom. Collected at Manchester in 1857*, Manchester 1857.
- [ungez.] *Kritische Wanderungen durch die Kunstinstitute und Ateliers von Berlin*. In: Die Dioskuren 26 (1858), S. 15–17.
- [ungez.] *Die Enthüllung des Thaer=Denkmals zu Berlin*. In: Präsidium des Königl. Landes-Oekonomie-Collegium (Hrsg.), *Annalen der Landwirtschaft in den Königlich Preußischen Staaten* 13/36 (1860), S. 426–433.
- Unseld, Melanie und Christian von Zimmermann, *Vorwort*. In: Dies. und ders. (Hrsg.), *Anekdoten – Biographie – Kanon. Zur Geschichtsschreibung in den schönen Künsten*, Köln/Weimar/Wien 2013, S. XI–XV.
- Vasari, Giorgio, *Le vite de' più eccellenti architetti, pittori e scultori italiani, da Cimabue, insino à tempi nostri: descritte in lingua Toscana*, 2 Bde., Florenz 1550.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, welche für die Kunstausstellung in den Sälen des Königl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1860 angemeldet worden [Katalog der Ausstellung: XLII. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 01.09.–31.10.1860], Berlin 1860.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, welche für die Kunstausstellung in den Sälen des Königl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1862 angemeldet worden [Katalog der Ausstellung: XLIII. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 07.09.–31.10.1862], Berlin 1862.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, welche in den Sälen des Königl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1864 ausgestellt sind [Katalog der Ausstellung: XLIV. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 04.09.–06.11.1864], Berlin 1864.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, welche in den Sälen des Königl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1866 ausgestellt sind [Katalog der Ausstellung: XLV. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 02.09.–04.11.1866], Berlin 1866.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, ausgestellt in den Sälen des Königl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1872 [Katalog der Ausstellung: XLVIII. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 01.09.–03.11.1872], Berlin 1872.
- Verzeichniß der Werke lebender Künstler, ausgestellt in den Sälen des Kgl. Akademie-Gebäudes zu Berlin 1874 [Katalog der Ausstellung: XLIX. Kunstausstellung der Königlichen Akademie der Künste, Berlin, 06.09.–01.11.1874], Berlin 1874.
- Vincenz, *Kunstausstellung in der Akademie der Künste zu Berlin*. In: DKB 23 (07.06.1855), S. 201–202.

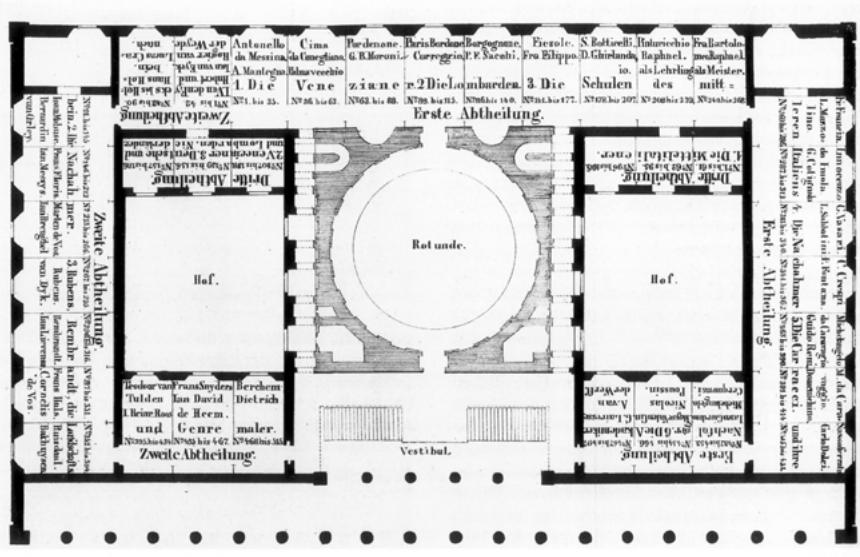
- Waagen, Gustav Friedrich, *Über Hubert und Johann van Eyck*, Breslau 1822.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Kunstwerke und Künstler in England und Paris*, 3 Bde., Berlin 1837–1839.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Karl Friedrich Schinkel als Mensch und Künstler*. In: *Berliner Kalender* 1844, S. 305–428; Wiederabdruck in: Ders., *Kleine Schriften*, Stuttgart 1875, S. 297–381.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Kunstwerke und Künstler in Deutschland*, 2 Teile, Leipzig 1843 und 1845.
- Waagen, Gustav Friedrich, *To the Editor of the Times*. In: *London Times* 21/792 (13.07.1854).
- Waagen, Gustav Friedrich, *Treasures of Art in Great Britain: Being an Account of the Chief Collections of Paintings, Drawings, Sculptures, Illuminated MSS., &c. &c.*, 3 Bde., London 1854.
- Waagen, Gustav Friedrich, *A Walk Through the Art Treasures Exhibition at Manchester, Under the Guidance of Dr. Waagen, Author of „Treasures of Art in Great Britain. A Companion to the Official Catalogue“*, London 1857.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Ueber besonders ausgezeichnete Bilder in der Kunstausstellung zu Manchester*. In: *DKB* 22 (28.05.1857), S. 185–187.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Ueber besonders ausgezeichnete Bilder in der Kunstausstellung zu Manchester*. In: *DKB* 24 (11.06.1857), S. 205–207; 213–215; 275–277; 283–285.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Handbuch der Geschichte der Malerei*, Stuttgart 1862.
- Waagen, Gustav Friedrich, *Kleine Schriften*, Stuttgart 1875.
- Wagner-Douglas, Immo, *Alte Meister. Von der Bildsprache zum Sprachbild*. In: Keisch, Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 231–241.
- Wandrey, Conrad, *Theodor Fontane*, München 1919.
- Weddigen, Erasmus, *Theodor Fontane und Jacopo Tintoretto*. In: *Neue Zürcher Zeitung* (01.01.1971).
- Weddigen, Tristan, *Ein Modell für die Geschichte der Kunst. Die Hängungen der Dresdener Gemäldegalerie zwischen 1747 und 1856*. In: *Dresdener Kunstblätter. Zweimonatsschrift der Staatlichen Kunstsammlungen* 52/1, Dresden 2009, S. 44–58.
- Weddigen, Tristan, *Pittura ama Disegno. Zur Beziehung zwischen Malerei und Zeichenkunst*. In: Michael Brunner und Andrea C. Theil (Hrsg.), *Venezianische Malerei von 1500 bis 1800. Kontur oder Kolorit? Ein Wettstreit schreibt Geschichte*, Engen 2003, S. 25–34.
- Weiss, Hermann, *Zur Geschichte des Denkmals Friedrichs des Grossen. [Fortsetzung]*. In: *DKB* 23 (07.06.1851), S. 180–181.
- Wesenberg, Angelika, *Dass sie mich mit Fontane vergleichen, ist mir sehr schmeichelhaft. Vom Kritiker zum Künstlerkollegen. Der Romancier und der Maler*. In: Claude Keisch, Peter-Klaus Schuster et al. (Hrsg.), *Fontane und die bildende Kunst*, Berlin 1998, S. 318–324.
- Wesenberg, Angelika, *Die Alte Nationalgalerie Berlin. Zur Sammlungsgeschichte*. In: Dies. und Eve Förtschl (Hrsg.), *Nationalgalerie Berlin. Das XIX. Jahrhundert. Katalog der ausgestellten Werke*, Leipzig 2001, S. 13–21.
- Wezel, Elsa van, *Die Konzeption des alten und neuen Museums zu Berlin und das sich wandelnde historische Bewusstsein*. In: *Jahrbuch der Berliner Museen* 43 (2001), Beiheft, S. 1–244.

- Wirth, Uwe, *Der Dilettantismus-Begriff um 1800 im Spannungsfeld psychologischer und prozeduraler Argumentationen*. In: Stefan Blechschmidt und Andrea Heinz (Hrsg.), *Dilettantismus um 1800*, Heidelberg 2007, S. 25–33.
- Wirth, Uwe, ›Dilettantenarbeit – Virtuosität und performative Pfuscherei‹. In: Gabriele Brandstetter und Gerhard Neumann (Hrsg.), *Genie – Virtuose – Dilettant. Konfigurationen romantischer Schöpfungsästhetik*, Würzburg 2011, S. 277–288.
- Wolff, Hans (Hrsg.), *Adolph von Menzels Briefe*, Berlin 1914.
- Woltmann, Alfred, *Gustav Friedrich Waagen. Eine biographische Skizze*. In: Gustav Friedrich Waagen, *Kleine Schriften*, Stuttgart 1875, S. 1–52.
- Wolzogen, Carl August Alfred von, *Aus Schinkels Nachlaß. Reisetagebücher, Briefe und Aphorismen*, Berlin 1862.
- Wolzogen, Carl August Alfred von, *Schinkel als Architekt, Maler und Kunsthistoriker. Ein Vortrag*, Berlin 1864.
- Wülfing, Wulf, ›Dilettantismus fürs Haus‹. Zu Gutzkows Kritik in den ›Unterhaltungen am häuslichen Herd‹ an Fontanes und Kuglers ›Argo‹. In: Martina Lauster (Hrsg.), *Deutschland und der europäische Zeitgeist. Kosmopolitische Dimensionen in der Literatur des Vormärz*, Bielefeld 1994, S. 115–149.
- Wülfing, Wulf, *Aussichten – Einsichten. Zur Rolle des Fensters in Theodor Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg*. In: Delf von Wolzogen, Hanna (Hrsg.), *Fontanes Wanderungen durch die Mark Brandenburg im Kontext der europäischen Reiseliteratur*, Würzburg 2003 (= Fontaneana, Bd. 1), S. 123–135.
- Wüsten, Sonja, *Theodor Fontanes Gedanken zur historischen Architektur und bildenden Kunst und sein Verhältnis zu Franz Kugler*. In: *Fontane-Blätter* 3 (1975), S. 323–352.
- Wüsten, Sonja, *Zu kunstkritischen Schriften Fontanes*. In: *Fontane Blätter* 4 (1978), S. 174–200.
- Zand, Bernhard (Hrsg.), *Journalistische Gefälligkeiten. Sieben unbekannte Artikel aus Fontanes ›Kreuzzeitungs‹-Jahren*. In: *Fontane Blätter* 55 (1993), S. 12–32.

### Online Quellen

- <http://www.cceh.uni-koeln.de/projekte/fontane/gartenlaube.html> (Stand 02.12.2014).
- <http://www.fontanearchiv.de/projekte/imaginaere-bibliothek.html> (Stand 02.07.2015).

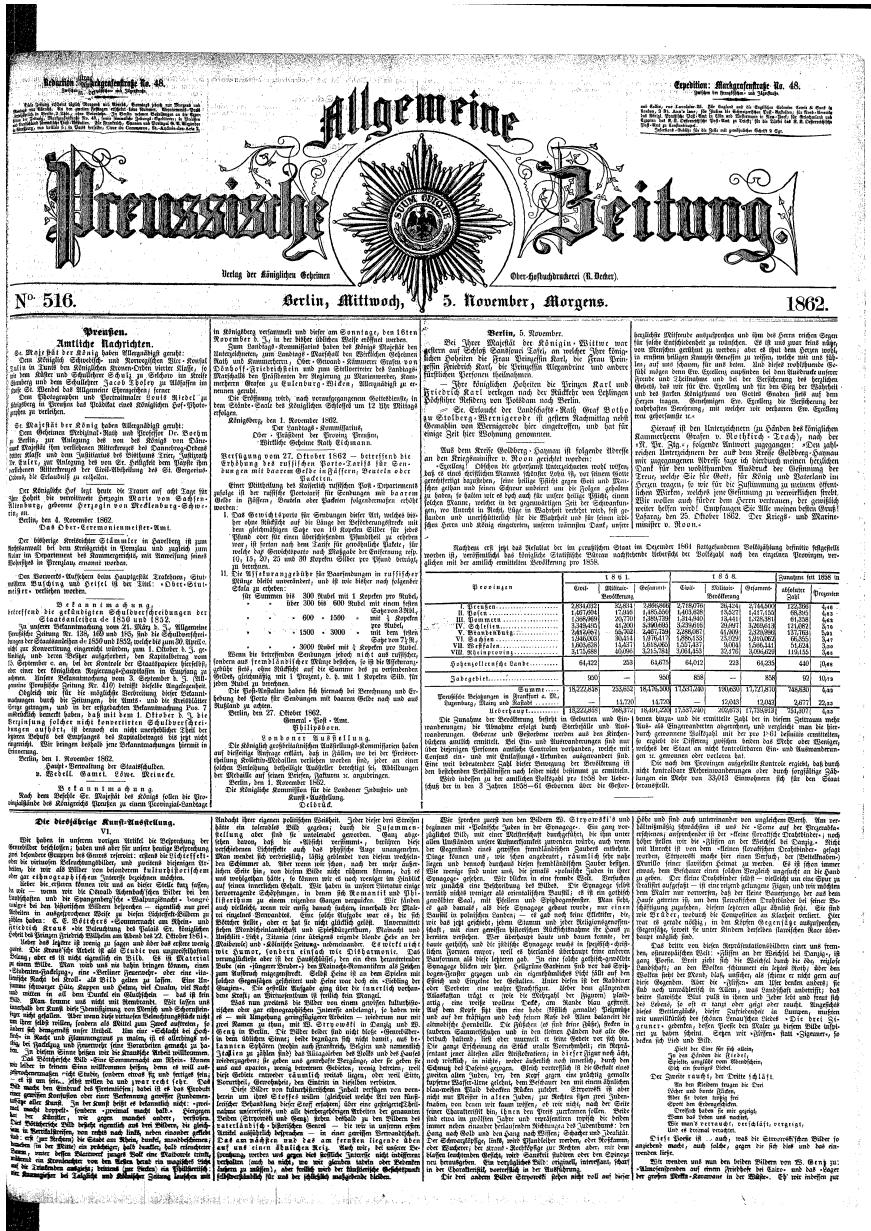
## Abbildungen



**Abb. 1:** Grundriss der Gemäldegalerie im Alten Museum, 1830



**Abb. 2:** Tizian, *Assunta*, 1515–1518, Holz, 690 x 360 cm, Venedig, Santa Maria Gloriosa dei Frari © Patriarcato di Venezia, Beni Culturali e Turismo



**Abb. 3: [gez.: †] Die diesjährige Kunst-Ausstellung. In: APZ 516 (05.11.1862) (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 212–223) © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz**





als Photographie, aber in der Composition zurückzuführen, die etwas gesucht ist. Schon das Arrangement, auf dem sie liegt, aber nicht dies als sein erwartet zu sehr an den Modellellisch, und das Räthe, Natur-nunmitte- teckbar der andern Blätter tritt zurück.

Sollten denn nun wirklich, wie? Mancher fragen, Blätter dieser Art nicht der Kunst Aehnlich thun, da sie in der Composition gegen so manches Kunstwerk nicht zurückstehen, in der Ausführung, (aber was man bei Bildern so nennt, nämlich im Detail), als ohne Zweifel überzeugen? Gewiss wolleben sie's, wenn sie nicht eben selbst — kleine Kunstsmeere wären. Sind doch am Ende Pinsel und Farben eben so gut mechanischer Apparat, als die Tafelplatte und die „dumle Kammer“; aber was einem Erzeugniß der letzteren künstlerischer Reiz giebt, — ist es denn nicht dasselbe Gefühl für harmonische Linien, für malerische Contraste von Licht und Schatten, für angemessene Stellung und charakteristische Situation, das auch der Maler mit Farben nicht entbehren kann, wenn er mehr als ein Handwerker sein will? Sagen wir es nur grade heraus, die Handwerker unter den Künstlern sind es, die das Lichtbild zu stärken haben, die so-diant Künstler ohne Gedanken und Erfahrung. „Och uns“, darf die Gegnerin sagen, „mit Euren feuerlosen Porträts, Euren summig-müden Beatern, Euren gedamtenen, zähmial widergekämpften Generalleutern, an denen, wenns hoch kommt, Alabarden und Pflückspeiche das Bein sind: das Alles macht die Photographie besser als Ihr, und billiger!“ Und verlaß Euch daran: sie sagt es!

Wir hatten nun das Vergnügen, ein wenig — ausgedacht zu werden, als wir zwischen Scherz und Ernst behaupteten, die Photographie werde mit der Zeit an der Kunst das Ideale fertern. „Ich bitte Sie!“ riefen Herren und Damen, „was kann realistischer sein, als das Lichtbild?“ — „Gerade deshalb,“ war unter Anmerkung, Die Künstler werden es müde werden, mit ihm in Dingen zu concurrenzieren, wo sie stets durch eine rein mechanische Operation zu überwinden sind. Sie werden sich seiner als Hülfsmittel bedienen, sie werden für das Wie mancheswilen von ihm lernen, von der fixirten Natur gleichsam, wie von der beweglichen (wie der Bildern nach dem über Natur gefornten Objo), aber sie werden ihre Stärke in Dem finden, was nicht der Sonnenstrahl dem Menschen vor, wohl aber der menschliche Geist dem göttlichen nachahmen kann in freier Schöpfung. Und werden sie's nicht, sagen wir hinzu, so fol- ten sie's doch.

Wir haben schon gelagt, daß wir das photographische Album der Frau Bette für eine sehr glückliche Dinge halten, und mehr als ein Künstler verschiedenste Richtung ist, wie wir hören, unserer Meinung. Aber auch für das große Publikum empfiehlt es sich als eine von originalen und anziehenden, als — worum sollten wir dies übersetzen? — leicht zu befügnde Gabe. (Die Lieferung, monatlich zu drei Blättern erscheinend, kostet nur einen Thaler). Das erste Heft liegt bereits im Verkauf des Kunstuvereins aus, aber auch ein Gang in die Werftstatt ist gewünscht. — Schau-Räthe der Herausgeberin (Unter den Linden Nr. 5) würde Bietern unbedenklich sein. Wir haben für künstlerisches Arrangement von Porträtsitzen, jedes Alters und Geschlechts, seiten so viel Geschmack und Manigfaltigkeit vereint gefunden, und halten es für eine angenehme Pflicht, dies zu sagen.

P. M.

durchaus lebendig gewordenen Pferden, so wie durch den Gegensatz zwischen dem wilden Geiste des Pferdeleps und der ruhigen Energie im Ausdruck des Reiters nicht nur vollkommen deutlich aus entsprechen, sondern auch so angebracht, daß sich der Dualismus zu einer wohlbefindenden Einheit gesoltet. Den günstigsten Einindruck macht das Werk, wenn der Betrachter seinen Standpunkt so vor demselben nimmt, daß sich dasselbe ihm zur Linken befindet; denn der anderen Seite befinden erscheinen die Seitenansichten des Pferdes und besonders die Haltung des gegen den Betrachter gehaltenen Vorderfußes ein wenig hart und vermögen den Eindruck als solchen nicht zu befriedigen. Der Ohr ist vortrefflich gelungen; der gehäuptige Glanz der schönen Stute trägt nicht wenig zum überwältigenden Effect des Ganzen bei.

**Nom.** Aus der Werftstatt des Bildhauers **Härtig**, Direktors der plädiischen Akademie der Künste, wird gestern das letzte **Görl** einer in vollendetem Modellierten Gruppe nach Rio Grande gebracht, um in Civitacechia nach St. Petersberg ausgestellt zu werden. Seit vielen Jahren wird hier nichts ähnliches gehalten, denn der Kolos überzeugt bei weitem selbst Schadow's Washington-Denkmal. Er stellt den Athleten Milo von Croton in seinen letzten Augenblicken dar. Milo, der in der slawischen Olympia in den Spielen den Doppelerfolg als Sieger erlangte, soll eine so übermenschliche Stärke besessen haben, daß er einen lebendigen Löwen auf seinem Schultern durch die Arme trug und mit seiner Faust ihn tötete. Als er bei vergangenen Alice, nachdem er die Kunst schon bei Seite gelegt, auf der Welt am Wege einen wahrhaftigen von Blize thieb, wurde gehalten, daß kaum eine Eichbaum sämte, wandebe ihn die Luft an, den Baum gänzlich aneinander zu reißen. Doch die Kräfte schwanden während der Ausstellung, sein Arm ward in der sich schliegenden Nähe eingeklemmt und er ward so gefesselt die Seele eines herzjagenden wilden Löwens. Die Stadt Rom wollte die Gruppe vor sehr langer Zeit für den Monte Piccolo in Marsimor ausführen lassen, doch die Kosten sprechen davon zurück. Die fall, raffinirte Ausführung, welcher der Künstler das Modell schenkt, wird es nun in St. Petersberg in Rom zeigen, und dort ausstellen lassen. Sie machen sich vielleicht einen Begriff von seiner Größe, wenn ich bemerke, daß der kleine Transport vom Atelier nach Rio Grande und von da nach Civitacechia über 4000 Thlr. (B. 3.)

**N. London.** Sie haben wohl schon in englischen Blättern die interessante Mitteilung gemacht, daß die Stadt Wandsworth eine Ausstellung von Kunsthändlern in einem so geprägten Maßstab ins Leben rufen will, wie dies in England noch niemals der Fall war. England ist ein Land, in dem seit die Verbreitung des Kunsts unter dem Volk, noch wenig geschahen ist. Dies liegt nicht etwa darin, daß es arm an großen Kunstsammlern wäre, — im Gegenteil, es gibt wohl kein Land, wo überall eine größere Summe in Sammlungen von Kunstsgegenständen angelegt würde, als gerade England, aber diese Schätze befinden sich meist in den Händen von Privaten, wobei es natürlich für den größeren Theil des Publikums unzugänglich sind, während die öffentlichen Galerien vergleichsweise gegen die anderen Länder arm und von geringer Bedeutung sind. Da man gewöhnlich glaubt, daß London England so repräsentirt, wie Paris Frankreich, so bringt der Besucher höchst keine sehr wesentliche richtige Meinung von den Kunstsachen des Landes mit nach Hauss, wenn er die Louvre-Galerien betrachtet hat, denn wenige wissen, daß die besten Kunstsammler über ganz England verstreut sind, und sich meist in den Händen der Großen des Landes befinden, die ihrer, mit so verschwenderischer Pracht und Reichthum ausgestatteten Landhäuser damit schmücken. Mancherlei nimmt das oft unternommen, diese Schätze an das Licht zu stellen, und den Volk diesen nationalen Reichtum zu zeigen. Es ist von doppelsem Interesse, daß gerade Manchester, die Metropole der industriellen Welt, dieser Besuchern des Kaiserreichs und gleichzeitigen Besuchern, eine Ausstellung in das Leben rufen will, die über entshalten soll, was England von den ersten Schöpfungen des Universalgenies Gainsborough lebt. Wie müßt' natürlich Gewicht auf die Bekleidung eines geprägten nationalen Unternehmens „Ausstellung von Kunsthändlern“ legen, denn mit richtigem Urtheil hat man es kaum, in welcher Weise das Werk angelegt werden müsse, um das in letzter Zeit so vielfach durch Kunstd. und Industrie-Ausstellungen in Aufsehen genommene Interesse der civilisierten Welt auf's neue zu erregen. — Was die „Industrie-Ausstellung“ anlangt, so ist ganz Manchester selbst eine permanente große Industrie-Ausstellung und läßt, mehr Wertschätzung zu geben, als aus dem ganzen Inhalt irgend eines Glaspalastes gewonnen werden kann. Welche Menschen also nicht gegen die Weltausstellungen von London, Dublin und Paris in großem Maße sein, müßte es notwendig seines Unternehmens einer neuen Qualität geben. Dies spricht sich auch in den Mitteilungen des bereits genannten Comitée, einem Bruder des Prinzen Albert und den Worten des Presidents aus, wovon es heißt, daß die Ausstellung nicht allein Ölgemälde, Aquarelle, Kupferstiche und Photographien enthalten, sondern daß auch alle andern Zweige der Kunst und des höheren Handwerks mit eingeschlossen sein sollen, z. B. „Sculpture in Stein,

## Schriftung.

[§] **München.** Crawford's „Washington“. Die Schaustellung von Crawford's „Washington“ in vielen Tagen eine große Anzahl Menschen nach Miller's Großtheater, und das große Kunstwerk verdiente viele Auszeichnung. Die Ausstellungen, welche der Correspondent des Allgemeinen Zeitung dagegen erhält, sind zwar zum Theil begründet, und namentlich zugestanden worden, doch dem Streben nach Ausdruck und Einfühlung mehr von der rein formellen Schönheit geopfert ist, als es bei plausiblen Kunstsammlern der Fall sein sollte. Aber der Totalentwickelung der Statue ist nichtbedenklicher mehr von der Künstler selbst die gewesen zu sein, in Washington zugleich den älteren und jüngeren der Revolution darzustellen, und dieser Gedanke ist durch die Haltung des einen auf- und vorwärtsstrebenden, andererseits lässig zurückhaltenden und eben



**Abb. 6:** [gez.: Nl.] London. [Zur Kunstaustellung in Manchester]. In: DKB 34 (21.08.1856), S. 299 © Universitätsbibliothek Heidelberg, <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/digit/dkb1856/0310?sid=6cc1fadcdccc4aebe2ee225de658e1f0>

landen und am allerersteingten die Herren von ihrem  
durch Abdruck, gelinderte Saiten auf und beweisen  
seiner Schreibfertigkeit, der Tüte, zur Nach-  
geglaubt. Wie wenig indeß die Diplomatie an ihre-  
m glaubt, wenn eine Ausgerung des Britischen  
Adels Sir Henry Bulwer, als er saß, den Viermon-  
ts Prinzen gegenüber, bei dem Abschlußdinner  
im Hotel ihrer Gefanvenheit wegen Aufzähle-  
nugshilfe: „Je viens de quitter la session;“  
„nous avons fait de notre mieux pour  
trer la paix, mais, c'est à regret que je dois  
ire, elle est peu probable.“ Die Briten selbst  
auf vergangenen Freitag nach dem Empfange  
höchster Nachrichten aus ihrem Vaterlande über-  
und Kopf wieder abgetrich; gleichzeitig verhöhnen  
der höchste Italiener General-Confid, daß Sicilien  
eleganzvollstekkelt und kloppet werden sei.  
— der Asiatischen Türke lautet alle Nachrichten  
als unverhüllt. In Syrien stehen die Druzen,  
einer berechneten Treulosigkeit der Regierung ge-  
neuernd unter Waffen; in Irak sind die Scham-  
und Unschuld-Araber auf der Straße, plünderten  
und bis vor den Thoren von Bagdad, Rosul und  
richten Handel und Ackerbau gänzlich zu Grunde  
werden, wenn sie zur Zeit der Dattelreise (in  
sie) nach Süden ziehen, wahrscheinlich die reichen  
de des alten Babylonien schouniglos verwüsten.  
Entsprechlich jedoch — eine verborgte Thasos-  
oder heimliche Christenmeile bei Persepolis am  
Klein-Aramien, wo der Gouverneur  
in Pachis, selbst die Blutslust aufzeigt, eine  
Atheisten, Kunden, Turken und anderes  
unmenschliches Gesindel unter den Vorwände, der  
es in Gesetz, geworben und die wecklosen  
christen überfallen hat. Schon in einem einzigen  
Jahr wurden nebstzu an 300 Männer, Weiber und  
es ohne Unterschluß niedergeschlagen und ihre Leichen  
in kleinen Häuschen geworfen. Damit nicht genug, woll-  
die unerschöpflichen Mörder ihren beltengrauen  
aus noch im Tode die höchste Schmach an-  
, indem sie allerlei Unzucht und die Arse tödet  
die mit den entsetzten Körpern vermengen. Dies  
Blutbad ist wahrscheinlich nur das Vorspiel zu  
größeren Alters, wovon wir höchstens die  
derbsten Details erfaßt werden. Der Vord-  
ter Ass. Blache hatte bereits im letzten Verlauf  
täudischen Anschläge die Bewohner des Scitons  
ausgeföhret, ihre Waffen auszulöschen und eine  
höhere Contribution zu leisten, widergesoll als sie  
aber die Klinge springen lassen wörfen. Die Ar-  
te indeß bedauerten, auf seine lieblichen Vor-  
teile, singulärs der von ihm verübten Schrecken-  
a, nicht eingehen zu können, und erklärten, daß sie  
nach Kräften zu verhindern gedächten. Diese  
bewohner wehrten sich vielleicht ihrer Haut; was  
lebt aber mit ihrer tausenden und unzähligen, in-  
von moschamedanischen Volksschäften gestreut  
den Religionsgewissens? Es ist immer die alte  
sicht, oder England, daß christliche England tritt  
den brutalen Despotismus des Halbmondes.

**Serbien.**  
Belgrad, 8. September, Abends. Bei dem in  
zwa zwischen Serben und Türken stattgefundenen  
lichen Konflikt haben erstere 5 Tote und Ver-  
wundete. Der Verlust der Türken ist nicht bekannt.  
Und seitens der Türkei und Serbischen Commisario-  
nare erfolgte wiederum ein weites Gefecht im  
Gebiet des Flusses Sava.

## Handwerkertag und volks schaftlicher Sonntag

**Wissenschaftlicher Kongress.**  
A Weimar, 8. September. Heute führte der  
Wissenschaftstag in rotem Gange seine Geschäfta-  
bude. Der völkwirtschaftliche Kongress  
von vielen Handwerkerbundes besucht war, zählte heu-  
ten nach nur 137 Theilnehmern unter ihnen 35 Geisig-  
e 88 Professoren, Doctoren und Literaten.

Weimar, 8. September. Der **volkswirtschaftliche Kongress**, der fünfte in der Reihe dieser Versammlungen, hat heute um 10 Uhr sich constituiert. Dr. Braun (Wiesbaden) wurde zum Präsidenten, Prof. Niedermann (Wiesbaden) zum Vizepräsidenten.

dagegen protestieren zu müssen erklärt, wenn er auch das im Vertrage zur Weltung kommende Prinzip einer umfangreichen Sachseiten anerkennt müßt, war gegen drei Stimmen (von Bismarck und des Auswärtsministers) sofort verworfen werden.

## Deutsche Kunst und Englisch Kritik.

\*+ London, 6. Sept. — Wüßt ich nicht, daß d' Kunstschriftenstätte, den Herren in Printing-house-Square, eine durchaus schändliche Edition eingeschafft und hat. Ich mich nicht oftmaß mit Augen abergestellt, daß die Times (sie ist im übrigen wie sie ist) den durch verschämte, politische Antipathien auch auf Göring zu überreden, die mir der Politik nicht das Gründen zu schaffen haben, — würde ich, Angesichts eines in den vorliegenden Kunstschriften, in die Worte ausbrechen, daß selbst die Times nie kleinlaster, nie dünnhalter, nie ungetreuer gegen Deutschland verlaufen als in diesem Artikel. Ich hab es beim Lesen dieser Kunstschriften, wovon zunächst die Deutschen Bilder über die französische Ausstellung, dann die Deutschen Watercolours überhaupt besprochen werden, allen Angern fröhlich — genau, so wie wenn ich einen Engländer über Waterloo sprechen und ihm zum hundertsten Male versichern würde: er sei schade, daß du Wungen gekommen wärst, denn sie brauchtest nun, einen Radu zu hellsehn, der Engländern allein zufolge. Bellugia, möchtest doch alle diese Tapferen den letzten Stand von Thier-Geschichte aus Kaiserreich und nicht unter, sondern über Französisch darstellen der Schlacht von Waterloo lesen. Aber zurück zu dieser feinfühlenden Kunstschrift. Der Verfasserstätte beginnt damit, ein Dutzend Bilder auszuhängen (irrigt ebenfalls mit vier Kühl's), die wenigstens einen gewissen Grundriss an sich gehabt hätten. So sind dies: *Violet's Nero*, *Nichter, häßliche Dame* (handsome lady), *Kauw*, *Degradini im Wald*, *Wernerlein, Kartoffelschädel*, *Hübscher Auswandrer*, *Deutsche Ackenblätter*, *Andreas Achtemich*, *Appel*, *Paula*, *Penulis*, die *Schlacht bei Hochstädt*.

Abel Benjens, die Schägt der Vorsicht".  
Gegen diese Aufzäh lung läßt sich nichts sagen; ich würde diefeleß Bilder genannt haben. No, ich gebe weiter und bekenne, daß der englische Kritiker alles daß er weiß daß es ist, mit richtiger Augen anschaut und sieht, was in seinem Fabel dem Vorhandenen gegenüber über richtig vertheilt hat. Sein Table gegen all die Romantik-comitenten, holt den "Mephisto" nachseineren Bildern, die mit schwacer Hand die Schrepe von Königsmantel unterst Peter v. Cornelius zeigen, und sind ebenso allzu gränzt. Aber ein wahrer Slandal ist es nicht, der Berichtsteller anfüngt, zu generalisiren, Künchschule zu machen, und anstatt den Lehrlingen einschlägt zu sagen: "Ihr seid Lehrlinge und werdet es bleiben". Nein, gegen die Meister selber richtet und zieht der Berichtsteller diefeilen in Zweifel. Er selbst fühlt, daß solch ein Ausdruck Bereiche erhebt und willigt zunächst einen funktionsfreien Rückblatt, spricht aber Cornelius, Dierck, W. v. Schnorr, Böttcher, Voit, Steine, Raubisch u. d. m. und ergibt sich später in folgenden Sägen: 1) Sie sind keine Maler, sondern sie können nicht malen; sie verschaffen der Leidenschaft nach auf Barke. 2) Ein paarmittelbare Schulen abgeredet, sind sie unfähig einzuführen, eine eigentliche Schule zu führen. 3) Europa kommt gegen sie entschieden, denn — Europa kennt nicht. Jeder einzelne dieser Säge ist ein stieltes Städ, um die Kreuzzeitung, und wäre es auch in einem Dingenschen (Templaren) auch hier in London gelesen wird, so empfängt es wie eine Blücht, gegen solchen Nonsense, der die Dinge auf das Kopf stellt, zu protestieren.

Die Times meint: „Die Deutschen gingen von den Grundtümchen aus, daß es in der Kunst ausschließlich um die Darstellung der Dinge und nicht um den Gedanken an sie ankomme, und daß neben der geistigen Bedeutung des Zeichens und Malens könne Nebenseite sei.“ Der Berichterstatter befand sich in seiner Sicht einfach in einem Irrthum. Man weiß, daß die deutsche Kunst gut wie irgendwo, daß das Werk der bildenden Kunst eben im Bildern und Gestalten besteht. Dies ist schwindendlich, ist unmöglich.

schwierig zu bewältigen. Wenn es nun also bei Gott geheirbt ist, dass er die erfolgte Besitzerschaffung über das Land bis zum 10. Jan. „Die Rege“ und das Landesfürstentum dem Römern verpflichtet werden, bzw. in den meisten Fällen 1423 jenseit des Tiber, so kann man sich darüber nicht beklagen, da die Galatee das Land gewünscht, das Rom besitzt. „Die Rege“ und das Landesfürstentum sind nach dem Willen der Romer, nicht nach dem Willen des Vaters und des weisen Sohnes einziger wahrscheinlich.“ Ausweitung und Erdebenheit, die sich die Kaiserhof befürchteten, durchsetzen sie nicht zu empfehlenswertem Vater geht es mehr, freilich, in Lehnsangelegenheiten weniger, in handlungswerten Auseinanderen, und auch die blamablen Verhandlungen mit dem Kaiserhof und Kaiserhof, namentlich im siebzehnten Jahrhundert, als gegenwärtig. Ich hoffe, gehörte der Staat, nämlich der siebzehnte Jahrhundert, der Kaiserhof ist vom siebzehnten Jahrhundert.

Mermischte

**Technik.**, 6. September. Am Sonntag in Kyriakosia ist ein großer dionysischer Festtag ausfindig, auf seinen Höhepunkte erhebt. Es war glänzendes Fest alle Gefäße verüber. Um 1 Uhr ein Fest erlos, der diejenigen jüngste, deren leicht Schenkel bald in den Himmel aufgenommen werden, auf 1000 der am weitesten entfernten Städte sind. Ein Element mit Nachdruck hinkommt leider fast nur ganz Fest eingehüllt, wie die Wölfe nach diesen geschleift werden.

**Aus Tirol.** 2. September. Am  
Jubiläum Matrikel wieder einer der alten!  
Panzl. Er hat sich 1809 in Pingau  
Ruhm hervor, und wurde von Leopold  
seinen genannt. Vom Feinde wurde Lode  
sich in seinem Haas, und als dieses dem  
feindl. ihm ein Freund, indem er ihn in  
denklichem Korb an den feindlichen Vorposten  
gezogen, er sich wieder im Pustertal e  
gegen die Wölfin zu Felde.

**Abb. 7:** [UK, gez.: \*†\*] London, 6. Septbr. 1862, *Deutsche Kunst und Englische Kritik*. In: NPZ 211 (10.09.1862) (wiederabgedr. in: UK I, S. 263–266) © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

moralischen Zwanges hinzuweisen zu müssen, immer die Anerkennung notwendigkeit der alten Wege durchaus

se und ähnliche Erpecie ist eine kräftige Abertüben sagten, daß jedes Verfassungsumsturzzen würde. Minister „daß das Ministerium zkeit der seihigen Vergriffe auf dieselbe sich stelle man sich mit ihm an bereitwilliges Entüber Art und Umfang festgestellt werden könne.“ r gleichzeitig äußerte, gen das vorige Minister desselben sein Gesetzmolle Abreitung den uck seiner Worte nur

glänzender Bereitstellung ichsvollen Hoffnungen ß dafür zu betrachten handlungen, wie schon irchten nicht anstand, ew innen werden, „Fortschrittpartei nicht gebührend verachten e“ — en der inzwischen schon für mehrere Wochen zen, werde ich mit Ihrer en Wendepunkten von zitation zu registrieren, n das Wahlgesetz und dget anknüpfen wird.

**ewig-Holstei-  
ige.**  
ie Broschürenschmiede  
nablässig bemüht, im  
ischen Sache und des  
wirken. Was das  
ein wenig Nachhilfe  
d, daß die Actionen des  
mehreren Wochen be-  
welche noch vor einem

tralausschusses und seiner Vorläufer in Göttingen und Gotha dürften die Broschüre besonders pikant gestalten und vielen im Lande die Augen über die Endzwecke und Ziele der Stimmführer öffnen. Wir versprechen uns von der moralischen Wirkung dieses Büchleins sehr viel.

### Zur Kunstgeschichte.

W. Lübkes Grundriß der Kunstgeschichte. Zweite durchgesehene Auflage. Stuttgart. Verlag von Ebner und Seubert. 1863.

Mit der eben ausgegebenen dritten und vierten Auflage des Lübkeschen Grundrisses der Kunstgeschichte ist auch diese zweite Auflage des Buches abgeschlossen. Wir haben wiederholentlich auf dasselbe ausführlich gemacht und seine Bedeutung hervorgehoben; diese Bedeutung besteht darin, daß erst seit dem Erscheinen dieses und verwandter Lübkescher Bücher auf den spezielleren Gebieten der Plastik und Architektur ein allgemeines Sichkümmern der Gelehrten um diese Dinge und Fragen Platz gegriffen hat. Diese (im besten Sinne) Popularisierung des Stoffs war Lübkes vorgestektes Ziel, und er hat es rascher erreicht, als er selber gehofft haben kann. Die raschen Erfolge waren allerdings nur dadurch möglich, daß das Verlangen nach Orientierung über diese Dinge allmählich immer lebendiger geworden war und daß es sich, dem Publicum gegenüber, nicht darum handelte, Widerstrebbendes zu erobern, sondern nur die einzuziehen, wo Alles zum Empfang bereitet war. Diese Bücher erschienen zu rechter Stunde. — Die zweite Auflage hat überall da den Text geändert, wo neue Untersuchungen das Unzureichende oder Irrige einer früheren Angabe herausstellten. Wiederholte Reisen des Verfassers durch Deutschland und Frankreich und ein Aufenthalt in London sind dabei von Einfluß gewesen. Die Anzahl der Holzschnitte hat sich von 349 auf 368 gesteigert; minder Gelungenes wurde durch Besseres ersetzt und eine Reihe vorzüglicher Abbildungen nach Hauptwerken der Kunst neu hinzugefügt. Über die leichte, fesselnde Darstellung, die einen so großen Reiz der Lübkeschen Bücher bildet, haben wir schon früher gesprochen.

Te.

### Für die Verwundeten!

Unser Aufruf vom 17. Februar d. J. zum Beitritt in den Central-Verein für die Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger hat in den Herzen der Bewohner der Preußischen Hauptstadt, deren Ruf im Wohlthum ein festbegrunder ist, den freudigsten

N.D.A. 68 20.3.1864

Geistliche M  
März, Nachm. 4  
Sühnungskleide  
Orchester, durch  
à 10 Uhr, Kirche  
Herrn. Es ist  
für unseren L  
hat, in der arm  
Noth zu lindern.  
der Blonscapelle.

**Gr.** feiert der gesell  
lung Dienstag, 1  
gerkt. 31, im E  
deren Familien u  
lich eingeladen;  
lichen Abendessen  
ner, Kl. Frankfi  
bel, Melchiorstr.  
die Festrede halte

Pfeil de la  
Schwebel.

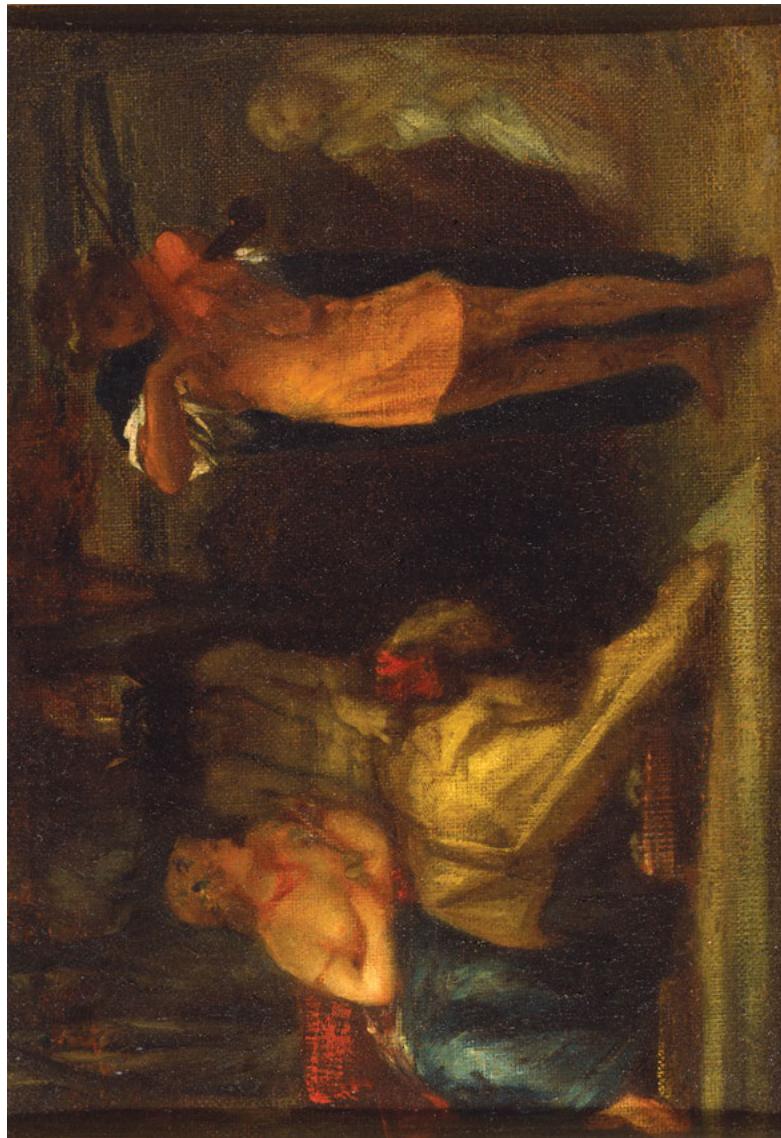
Ein schwere  
meinde betroffen,  
Namen an untere  
Gemeinde eine W  
in einem Thale  
Mühle“. In d  
das Wasser des i  
getrieben wird, i  
führende Landstra  
Länge, 100' Brei  
ihren Brücke und  
seien herausgeriss  
Wiese nebst Gart  
so den Besitzer an  
Die Unterzeichnet  
ihren Mitbrüder  
des von diesem U  
waren, daß dersel  
hiesige Gemeinde i  
gend bedürfte. T  
ten den Schaden,  
angeschlagen ist,  
Familie, seine g  
gefekt ist. Die  
trauen an ihre M  
helfet dem armen  
ebald wieder sei  
Königsberg, L  
Hirschberg, L  
Podo

Die mit einer  
Stelle des hiesigen  
ledigt und wollen  
Zuganfälle, sich bis

Abb. 8: [gez.: Te.] Zur Kunstgeschichte. W. Lübkes Grundriß der Kunstgeschichte. Zweite durchgesehene Auflage. In: NPZ 68 (20.03.1864), Beilage (wiederabgedr. in: NFA XXIII/1, S. 551) © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz



Abb. 9: Arnold Böcklin, *Die Gefilde der Seligen*, 1877, Öl auf Leinwand, 37 x 55 cm, Winterthur, Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten © Museum Oskar Reinhart Winterthur, Inv. Nr. 94 / SIK-ISEA Zürich / Philipp Hitz



**Abb. 10:** Frederick L. Leighton, Lord Streeton, *The Triumph of Music. Orpheus, by the Power of his Art, Redeems his Wife from Hades*, Farbenskizze, 1855–1856, Öl auf Leinwand, 26 x 36 cm, London, The Royal Borough of Kensington and Chelsea, Leighton House Museum, Leihgabe aus Privatbesitz © Leighton House Museum, London



Abb. 11: David Wilkie, *The Blind Fiddler*, 1806, Öl auf Leinwand, 57,8 x 79,4 cm, London, Tate Gallery  
© Tate, London 2016



**Abb. 12:** William Turner, *Peace – Burial at Sea*, 1842, Öl auf Leinwand, 87 x 86.7 cm, London, Tate Gallery © Tate, London 2016



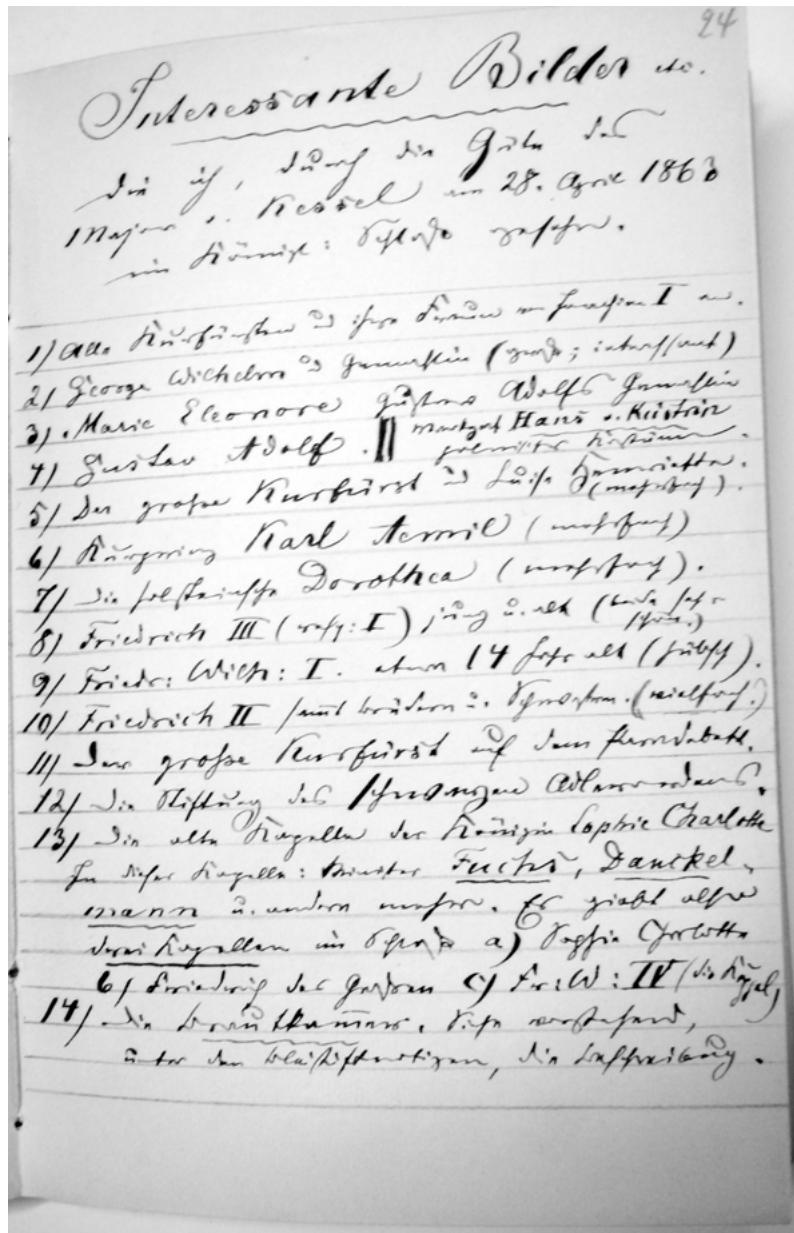
Abb. 13: William Hogarth, *The March of the Guards to Finchley*, 1750, Öl auf Leinwand, 100,3 x 133,3 cm, London, The Foundling Museum © The Foundling Museum, London



Abb. 14: Benjamin West, *The Death of General Wolfe*, 1770, Öl auf Leinwand, 152,6 x 214,5 cm, Ottawa, National Gallery of Canada © National Gallery of Canada, Ottawa / NGC



**Abb. 15:** John Everett Millais, *Autumn Leaves*, 1856, Öl auf Leinwand, 104 x 74 cm, Manchester, City Art Galleries © Manchester, City Art Galleries



**Abb. 16:** Theodor Fontane, Notizbuch A7, Blatt 24r © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung



**Abb. 17:** William Powell Frith, *The Rejected Poet: Alexander Pope and Lady Mary Wortley Montagu*, 1863, Öl auf Leinwand, 91.5 x 71.2, West Midlands, Wolverhampton Art Gallery  
© Wolverhampton Art Gallery



**Abb. 18:** Arnold Böcklin, *Drachen in einer Felsenschlucht*, 1870, Öl auf Leinwand, 152 x 92.5 cm, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Neue Pinakothek © bpk, Bayerische Staatsgemäldesammlungen



Abb. 19: Arnold Böcklin, *Bekehrung unter dem Kreuz*, 1876, Tempera und Firnisfarbe auf Holz, 164 x 250 cm, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie © bpk / Nationalgalerie, SMB / Jörg P. Anders



Abb. 20: Adolph von Menzel, *Piazza d'Erbe zu Verona*, 1884, Öl auf Leinwand, 73,5 x 127 cm, Dresden, Galerie Neue Meister, Gal.-Nr. 2442 © bpk / Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Jürgen Karpinski



Abb. 21: Wilhelm Gentz, *Halt einer Kanuwane in der Wüste*, 1862, 102 x 156 cm, Reproduktion SMB, ZA, Verbleib unbekannt  
© bpk / Zentralarchiv, SMB



**Abb. 22:** Karl Blechen, *Semmonenlager in den Müggelbergen*, 1828, Öl auf Leinwand, 126 x 200 cm, ehemals Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, Kriegsverlust © bpk / Gemäldegalerie, SMB



Abb. 23: Karl Blechen, *Entwurf für das „Venusfest“*, 1827, Öl auf Papier, 22,8 x 34,8 cm, Berlin, Akademie der Künste, Kunstsammlung © Akademie der Künste, Berlin, Inv.-Nr.: Blechen 100 / Roman März



Abb. 24: Adolph Menzel, *Friedrich II. in der Schlacht von Hochkirch in Sachsen am 14.10.1758*, 1856, Öl auf Leinwand, 295 x 378 cm, ehemals Staatliche Museen zu Berlin, Alte Nationalgalerie, Kriegsverlust © bpk

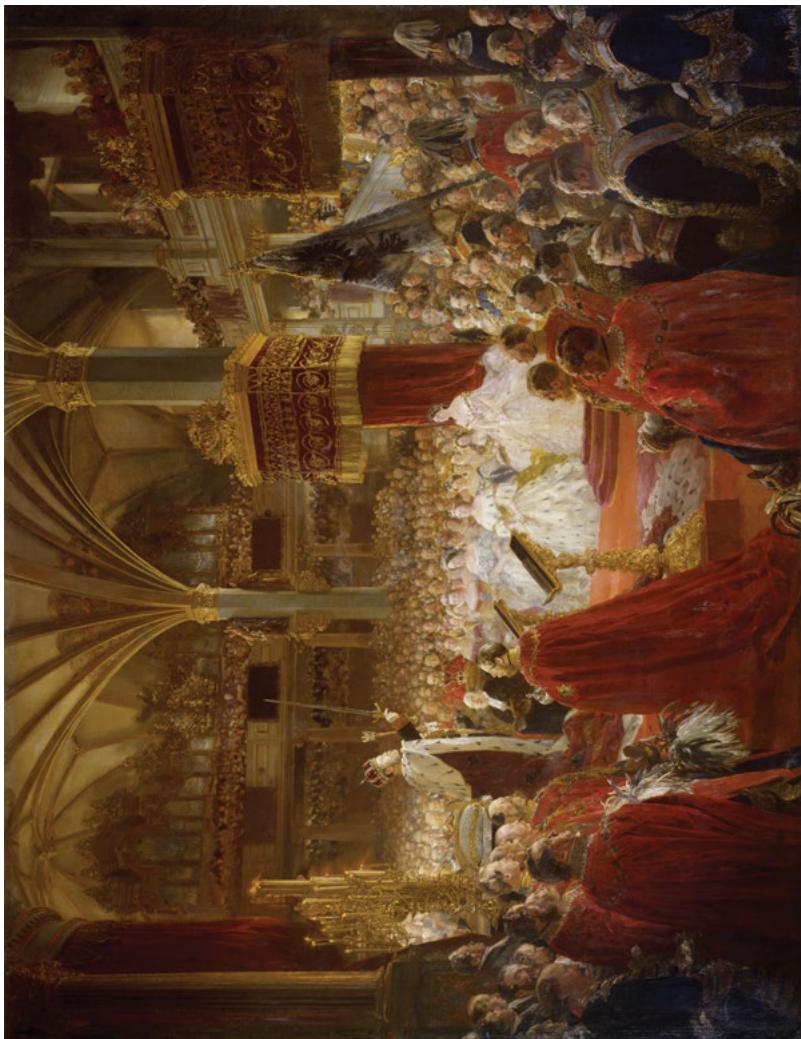


Abb. 25: Adolph Menzel, *Könzung Wilhelms I. in Königsberg 1861*, 1861/1865, Öl auf Leinwand, 295 x 378 cm, Potsdam, Schloss Sanssouci © Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Gerhard Murza



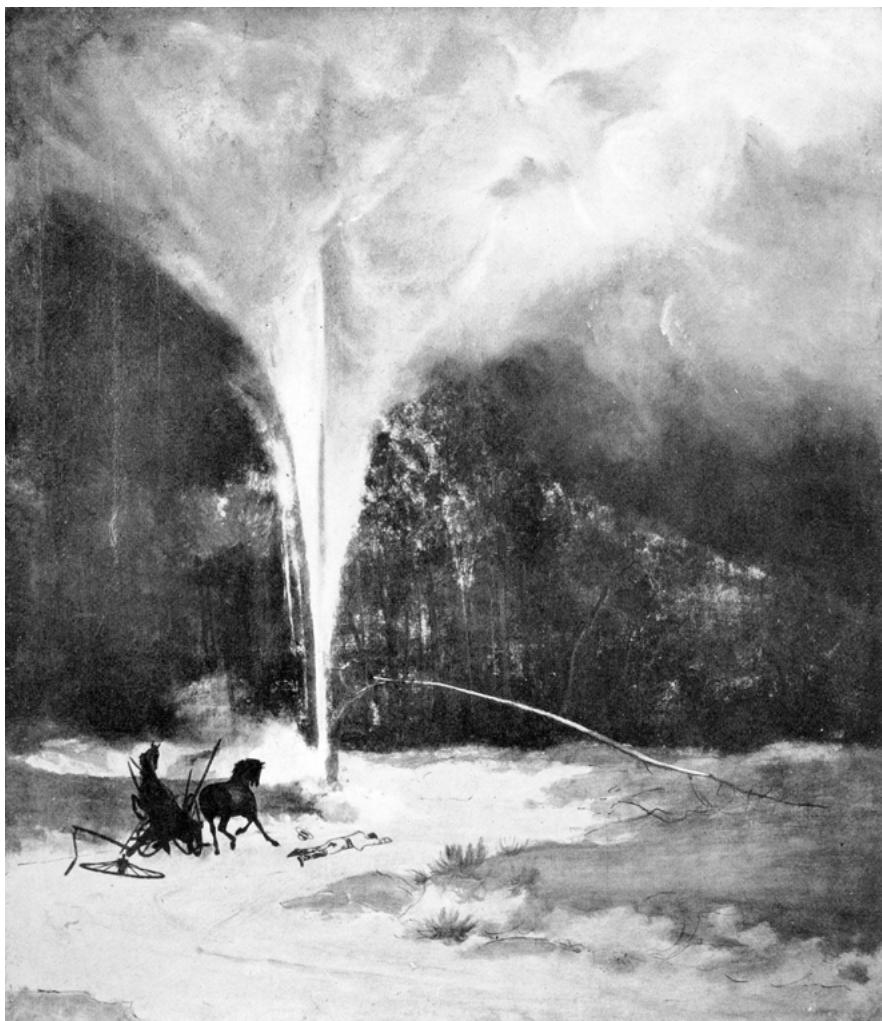
**Abb. 26:** Adolph Menzel, *Das Eisenwalzwerk (Moderne Cyclop)*, 1872–1875, Öl auf Leinwand, 158 x 254 cm, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie © bpk / Nationalgalerie, SMB / Jürgen Liepe



Abb. 27: Adolph Menzel, *Abreise König Wilhelms I. zur Armee am 31. Juli 1870*, 1871, Öl auf Leinwand, 63 x 78 cm, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie  
© bpk / Nationalgalerie SMB / Jörg P. Anders



**Abb. 28:** Wilhelm Amberg, *Naschkätzchen* © bpk / Staatsbibliothek zu Berlin



**Abb. 29:** Karl Blechen, *Einschlagender Blitzstrahl*, [o. J.], Öl auf Leinwand, 85 x 73 cm, verbrannt im Münchener Glaspalast 1931 © Deutscher Verein für Kunstwissenschaft